

GESCHÄFTS- BERICHT 2018/2019



DES DACHDECKERHANDWERKS
BADEN-WÜRTTEMBERG



2019

HEILBRONN



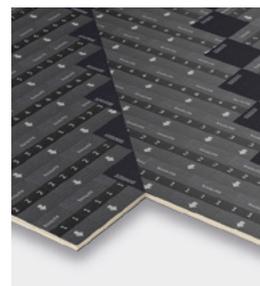
www.bauder.de

Sicher heißt: wegweisend.



Hier geht's zum Verlegefilm.

BauderPIR FA Gefälle sorgt mit höchster Dämmkraft (Wärmeleitstufe 023) bei geringer Aufbauhöhe für zuverlässigen Wasserabfluss zu den Dachabläufen. Die dazu gehörigen, besonders praktischen Kehlfüllstücke BauderPIR KFS bzw. Gratfüllstücke BauderPIR GFS vereinfachen die Verlegung im Kehl- und Gratbereich.



BauderPIR FA Gefälledämmplatten sind standardisiert und somit schnell lieferbar. Das Schnittraster und die jeweilige Gefällrichtung sind aufgedruckt. Weiterer Vorteil: die reflektionsarmen Plattenoberflächen.

BAUDER
macht Dächer sicher.

Programm	5
Landesverband	6 16 20 21 22 26 27
Ausbildung	28 30 31 32
Aus den Innungen	34 37 40 42 44
Statistik	49
Organisation LIV	52 53 54 55 56 57 58
Innungen	59 62 64 66 70 72 74 76 79 84
Impressum	86

DELTA® schützt Werte

DELTA®

DELTA®-MAXX WD

Die Sparsame.

Unterdeckbahn für unbelüftete Walmdächer

Die dampfdiffusionssoffene Universalbahn mit beidseitigem Selbstkleberand kann bei der Verarbeitung auf Walmdächern gedreht werden, sodass deutlich weniger Verschnitt entsteht. Das Dach ist bestens geschützt und Sie sparen bis zu 30% Material!



Dörken GmbH & Co. KG, Herdecke
www.doerken.de/de

Funktionsgarantie
25 Jahre

auf unsere Premium-Steildachbahnen
gemäß den Garantiebedingungen

24. und 25. Mai 2019 in Heilbronn

63. Landesverbandstag des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg

Veranstaltungsort:

Aula Bildungscampus
Am Bildungscampus 3
74076 Heilbronn



Freitag, 24.05.2019

- 09:30 Uhr** **Mitgliederversammlung (intern)**
- 12:30 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 Uhr** **Fachkongress**
Elektrisierend – voller Energie in eine umweltschonende
Zukunft mit Solaranlagen und Stromspeicher
- 15:45 Uhr** **Auftakt zum Festabend der Dachdecker-Innung
Heilbronn-Franken**

Samstag, 25.05.2019

- 10:30 Uhr** **Öffentliche Tagung des Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg**

Das Dachdeckerjahr 2018

Wenn wir auf das Jahr 2018 zurückblicken, wird uns wahrscheinlich der nicht enden wollende Sommer vor Augen sein. So ist es nicht verwunderlich, dass das Wort des Jahr 2018 „Heißzeit“ lautet. Nach ersten warmen Tagen im März und ersten sommerliche Temperaturen im April, folgte eine kurze verregnete Periode im Mai, danach folgte der lange und regenfreie Sommer, der auch nachts in den Städten kaum Abkühlung brachte. Es herrschte in ganz Deutschland eine lange Trockenheit, man sprach schon von Dürre, die zu Waldbränden in Ostdeutschland und Ernte-Ausfällen führte.

Einerseits war diese Hitze eine große Belastung für unsere gewerblichen Arbeitnehmer und hat ihnen die Arbeit auf dem Dach schwer gemacht. Andererseits hat der ausgebliebene Regen dazu geführt, dass viele Produktiv-Stunden geleistet werden konnten, so dass die Umsätze sich extrem gut entwickelt haben. So gab es 2018 im Deutschen Dachdeckerhandwerk so viele Produktiv-Stunden wie noch nie.

Dieser Sommer mit seiner konstanten Hitze und der Dürre verdeutlichen uns einmal mehr die Folgen des Klimawandels. Wir als Dachdecker sind das Fachgewerk zu dessen Bekämpfung:

- Der Einbau von Energiesammlern an Dach und Wand hilft, Ressourcen zu schonen und dadurch unsere Umwelt zu schützen.
- Das Dämmen von Dächern und Fassaden (in Form von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden) spart ebenfalls Energie und schützt uns nicht nur im Winter vor der Kälte, sondern auch im Sommer vor der großen Hitze.

Das stabile Hoch beim Wetter über den Großteil des Jahres hat sich jedoch nicht in der Politik wiederspiegelt. In Deutschland konnte – nachdem 2017 die Bundestagswahlen stattgefunden hatten – nach langen Verhandlungen und vielen Gesprächen endlich eine Einigung im Koalitionsvertrag der GroKo gefunden werden. Trotzdem ging es das ganze Jahr auf und ab und gegen

Ende des Jahres erklärte Bundeskanzlerin Angela Merkel ihren Rücktritt als Vorsitzende der CDU. Und auch Horst Seehofer kündigte zum Jahresende seinen Rücktritt als Parteivorsitzender an. Weltpolitisch stand US-Präsident Donald Trump weiter im Interesse der Medien, aber auch die Brexit-Verhandlungen und die Zollstreitigkeiten zwischen der USA und der EU sowie China beschäftigten uns. Erfreulich hingegen war die Annäherung Nord- und Südkorea.

Im Sport gab es 2018 zwei Höhepunkte: Die Olympischen Winterspiele, die am 09.02.2018 in Korea begannen, und – leider für das deutsche Team und die deutschen Fans sehr enttäuschend – die Fußball-Weltmeisterschaft in Russland im Juni und Juli 2018. Trotz Weltmeister-Titel schied Deutschland bereits in der Vorrunde aus, am Ende gewann unser Nachbarland Frankreich den Titel.

Im Jahr 2018 gab es zwei große Veranstaltungen gab es für unsere Mitgliedsunternehmen: Vom 20. bis 23.02.2018 fand die Messe Dach und Holz International in Köln statt. 45.000 Personen, davon 61 % aus dem Dachdeckerhandwerk, besuchten die Messestände der 453 deutschen Aussteller sowie der 123 internationalen Ausstellern aus 35 Ländern. Sowohl Besucher als auch Aussteller gaben der Messe Bestnoten. Ein besonders wichtiges Thema hier waren Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit. Bei der ZVDH-Delegiertenversammlung am 22.02.2018 wurde unser Innungsmitglied aus Baden-Württemberg, Mike Schilling von der Fa. Gabur aus Grünkraut in der Nähe von Ravensburg, zu einem von drei ZVDH-Vizepräsidenten gewählt. Er folgte Stephan Eickhoff nach, der aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Hr. Schilling ist in seinem Amt für den Bereich Technik, Umwelt und Unfallverhütung zuständig.

Um bei Veränderungen im Vorstand zu bleiben: Auch im Vorstand unseres Landesverbandes gab es Neuwahlen, die bei der Mitgliederversammlung unseres Landesverbandstages am 08. und 09. Juni 2018 im Europa-Park in Rust stattfanden.

Der langjährige Landesinnungsmeister Hans-Peter Kistenberger stellt sich nach 18-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen Landesinnungsmeister wurde Karl-Heinz Krawczyk aus Freiburg, bisheriger Stellvertreter der Landesinnungsmeister, gewählt. Dieses nun freigewordene Amt eines Stellvertretenden Landesinnungsmeisters wurde mit Christoph Schendel, Obermeister der Dachdecker-Innung Ulm, neu besetzt. Der Vorstand unseres Landesverbandes wurde dadurch verjüngt und geht mit vielen neuen Ideen und Projekten voran.

Der Fachkongress am Freitagnachmittag „Mach das Dach zum Platz für grüne Ideen“ beschäftigte sich mit diversen Vorträgen zum Thema, z.B. „Der Beitrag des Dachdeckerhandwerks zum ökologischen Bauen am Beispiel des Gründaches“ über Infos zu Solar-Gründächern, den neuen FLL-Richtlinien bis hin zu Absturzsicherungen und Klimawandel.

Die gastgebende Dachdecker-Innung Freiburg nahm die Thematik auf und bescherte uns unter dem Motto „Evergreens“ einen lustigen und unterhaltsamen Festabend mit ausgezeichnetem Essen und der Band „Randy Club“, die es hervorragend verstand, die Stimmung der vielen Gäste zu erkennen und mit den passenden Liedern für gute Laune und eine volle Tanzfläche zu sorgen. Ergänzt wurde das Programm durch ein Abschiedsgeschenk des ehemaligen Landesinnungsmeisters Kistenberger: Eric Prinzing, seines Zeichens Imitator von Elvis Presley und anderen Künstlern, der die Stimmung im Saal weiter anheizte.

Den Abschluss des Verbandstages bildete wie immer die Öffentliche Tagung am Samstag, bei der die feierliche Verabschiedung von Hans-Peter Kistenberger im Mittelpunkt stand. Karl-Heinz Krawczyk informierte in einer umfangreichen Laudatio über Kistenbergers Verdienste und sein langjähriges Engagement und ernannte ihn abschließend zum Ehren-Landesinnungsmeister des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg. Kollegen aus ganz Deutschland waren zu seiner Verabschiedung angereist und die anwesenden Gäste füllten den großen Sitzungssaal im Hotel Colosseo im Europa-Park. Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds und persönlicher Freund von Hans-Peter Kistenberger, hielt anschließend einen spannenden Vortrag zum Thema „Das Handwerk und der Sport – zwei starke Kräfte gestalten Deutschlands Gesellschaft“, bevor der Verbandstag bei einem Stehempfang ausklang.

Rund um das Thema HBCD ist es 2018 relativ ruhig geworden, auch wenn das Thema nach wie vor nicht vom Tisch ist, denn Mitgliedsbetriebe aus dem gesamten Bundesgebiet berichten nach wie vor, dass die Entsorger teilweise horrend hohe Preise für die Verbrennung der Materialien verlangen.

Auch die Entdeckung von Asbest-Fasern in teerhaltigen Abfällen sorgt für größeren Aufwand, da einige Entsorger mittlerweile nur noch dann teerhaltige Abfälle annehmen, wenn vorab eine Analyse auf Asbest durchgeführt wurde.

Ein weiterer Aufreger 2018 war die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO, eine EU-Verordnung, die zum 25.05.2018 in Kraft trat und uns alle mit viel – teilweise sicher unnützer – Bürokratie beschäftigt hat. Hier fragte man sich, was wohl aus dem geplanten Bürokratie-Abbau wurde. Denn auch wenn es gut ist, dass Facebook und Co. nun nicht mehr alles mit den personenbezogenen Daten der Nutzer machen dürfen, wurden von der Verordnung größtenteils kleine und mittelständische Betriebe getroffen, z.B. Handwerksbetriebe, die nun einen enormen Aufwand betreiben müssen, um ihre Kundendaten verarbeiten zu dürfen.

Im Vergleich zum Jahr 2017 wurde die „Flüchtlingsproblematik“ weniger medienwirksam behandelt, auch wenn sie weiterhin ein großes Streitthema in der deutschen Politik war. Für uns Dachdecker ist das Thema „Asylanten“ jedoch weiterhin interessant, denn diesen Personenkreis können wir als Fachkräfte für unser Handwerk gewinnen. Immer mehr Flüchtlinge und Asylanten werden in unseren Betrieben beschäftigt, nachdem nun die ersten Hürden der Sprache genommen sind. Und immer mehr Flüchtlinge haben eine Ausbildung zum Dachdecker begonnen, für die mittlerweile 2 Klassen in der Berufsschule eingerichtet wurden. Bei Bedarf wird hier verstärkt Deutsch-Unterricht angeboten, um diesen jungen Menschen eine erfolgreiche Ausbildung zu ermöglichen. Wir hören immer wieder von dem großen Engagement, das diese Personen in der Ausbildung zeigen, denn sie haben erkannt, welche Chance dies ihnen bietet und sie nehmen sie dankbar und motiviert an. Wir können diesen Menschen ein sicheres Einkommen und abwechslungsreiche Tätigkeiten anbieten, die Flüchtlinge wiederum können unsere Betriebe durch ihre Arbeitskraft unterstützen und zu neuen Fachkräften werden. →

Die Maut-Pflicht wurde für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse ab 7,5 Tonnen zum 01.07.2018 auf sämtliche Bundesstraßen ausgeweitet. Dies bedeutete eine Ausdehnung des mautpflichtigen Straßennetzes von knapp 13.000 km auf ca. 40.000 km bundesweit, was sicherlich für viele Handwerksbetriebe eine häufigere Nutzung mautpflichtiger Strecken mit sich brachte.

Ein Unsicherheitsfaktor sind die für Baden-Württemberg drohenden und seit dem 01.01.2019 für Stuttgart geltenden Dieselfahrverbote. In Stuttgart sehen sie vor, dass „Diesel-Fahrzeuge bis einschließlich der Abgasnorm Euro 4/IV nicht mehr in der grünen Umweltzone Stuttgarts fahren dürfen. Mit grüner Plakette dürfen Fahrzeuge mit Benzin/Gasmotoren, Elektrofahrzeuge und der Lieferverkehr weiterhin in die Stuttgarter Umweltzone einfahren. Folgende das Handwerk betreffenden Ausnahmen sind für Stuttgart geplant:

Lieferverkehr: Hierunter ist der geschäftsmäßige Transport von Sachen von oder zu Gewerbetreibenden sowie von oder zu sonstigen Kundinnen und Kunden eines/einer Gewerbetreibenden zu verstehen. Zum Lieferverkehr zählen auch Fahrten von Handwerksbetrieben und Baufahrzeuge, die als Werkstattwagen oder zum Transport von Werkzeugen oder Material eingesetzt werden und unbedingt vor Ort sein müssen, solange sie mit Fahrzeugen vorgenommen werden, die vor dem 1. Januar 2019 angeschafft wurden. Das Land Baden-Württemberg erwartet in diesem Zusammenhang, dass sich die Wirtschaft im Rahmen einer Selbstverpflichtung zu einer Erneuerung des Fuhrparks bekennt und sukzessiv ihren Fuhrpark auf umweltfreundliche Fahrzeuge umstellt und die Euro-4/IV-Diesel austauscht. Sollte es zu keiner entsprechenden Selbstverpflichtung und Erneuerung der Fahrzeugflotte kommen, werden die Ausnahmen für den Lieferverkehr auf zwei, längstens drei Jahre befristet.

- Mobile Maschinen und Geräte
- Arbeitsmaschinen

Da es das Ziel unseres Bundeslandes ist, in allen Städten in Baden-Württemberg die gültigen Grenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub PM10 einzuhalten, muss auch in anderen Städten in Baden-Württemberg mit Verkehrsbeschränkungen gerechnet werden. In allen Städten mit Grenzwertüberschreitungen werden zusätzliche

Maßnahmen geprüft und umgesetzt, um die Grenzwerte schnellstmöglich einzuhalten. Für Städte, die von einer besonders hohen Luftschadstoffbelastung betroffen sind, werden ebenfalls Verkehrsbeschränkungen in Betracht gezogen, wenn keine wirksamen Alternativen zur Verfügung steht, durch die sich schnellstmöglich eine Einhaltung der Luftqualitätsgrenzwerte erreichen lässt.“ (Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg).

Wir bleiben gespannt, welche Auswirkungen alle diese Entwicklungen in den kommenden Jahren auf Deutschland, Baden-Württemberg, unsere Wirtschaft und vor allem unser Handwerk haben werden.

Das deutsche Handwerk beurteilt in seinem Konjunkturbericht zum III. Quartal 2018 die aktuelle Geschäftslage, die Umsatzentwicklung, die Auftragspolster und das Investitionsklima als besser als jemals zuvor. Somit eilt das Handwerk im Herbst nun schon zum vierten Mal in Folge von Allzeithoch zu Allzeithoch. Dennoch rechnen ca. 69 % Betriebe nicht mit einem weiteren Wachstum, sondern eher mit einer Stabilisierung der die Handwerkskonjunktur bis zum Jahresende.

Besser denn je beurteilen die Handwerksbetriebe ihre aktuelle Geschäftslage: 64% der Betriebsinhaber halten sie für gut, nur 6% für schlecht. Besonders positiv bewerten die Inhaber von Bau-Handwerksbetrieben ihre Lage: nur 2% klagen über eine schlechte Geschäftslage, die ganz große Mehrzahl (74%) meldet eine gute Geschäftslage. Bei der Umsatzentwicklung wird wieder ein Allzeithoch erreicht. Unter anderem im Baugewerbe sind in diesem Zeitraum die Umsätze besonders dynamisch gestiegen. Im Bau beträgt die betriebliche Auslastung 90%, somit stehen kaum noch freie Kapazitäten zur Verfügung. Die Auftragslage für die Folgemonate wird ebenfalls als sehr erfreulich beschrieben: im Bauhandwerk müssen Kunden fast 13 Wochen auf die Durchführung ihres Auftrages warten. Für die Betriebe mag diese Auslastung einerseits positiv sein, gleichzeitig sorgt sie aber andererseits für Unzufriedenheit bei den Kunden. Auch die Beschäftigtenzahlen bleibt stabil, das ist eher negativ zu sehen, denn die Betriebe würden gerne mehr Personal einstellen, doch es fehlen die passenden Fachkräfte. Gestiegen wiederum ist das Investitionsvolumen: Fast 25% der Betriebe haben mehr Mittel in Investitionen gesteckt, nur 14% haben ihre Investitionen reduziert.

Gemäß dem Konjunkturbericht des Deutschen Handwerks ermöglicht das aktuelle konjunkturelle Umfeld es den Betrieben, gestiegene Kosten für Löhne, Materialien und Energie besser als in den Vorjahren an die Kunden weiterzugeben. Knapp 30 % haben dies im Herbst 2018 umgesetzt. Insgesamt wird das Ergebnis für das Jahr 2018 besser ausfallen als noch im Frühjahr angenommen, so dass von einem Anstieg der Umsätze im Gesamthandwerk im Jahr 2018 um 5 Prozent gerechnet wird. Für das Jahr 2019 wird ein Umsatzplus von bis zu 4 Prozent prognostiziert.

Auch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) signalisiert in seinem Konjunkturbarometer im Dezember 2018 ein „ordentliches Wachstum“ zum Jahresende. Obwohl der Wert im Laufe des Jahres gelegentlich gesunken war, wird für das 4. Quartal 2018 ein gutes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts angezeigt mit einer Steigerung von 1,1 % gegenüber dem Vorjahresquartal. In Summe schätzt das DIW ein voraussichtliches Wachstum von 1,5 % für das Jahr 2018 und erwartet für 2019 mit 1,6 Prozent ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung.

Bei den privaten Haushalten sind die verfügbaren Einkommen um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr erneut angewachsen; die Nettolöhne sind im selben Zeitraum um 5,1 % gestiegen und der Reallohnindex erhöhte sich im Jahr 2018 um 0,8 %.

Immer weiter steigt auch die Anzahl der Beschäftigten, auf mittlerweile 45,1 Millionen Erwerbstätige zum Jahresende 2018. Die Arbeitslosenzahl ist weiter gesunken und beträgt jetzt 2,21 Millionen, die Arbeitslosen-Quote liegt auf einem neuen Tiefstand von 4,9 %.

Die Umsätze im Deutschen Dachdeckerhandwerk sind deutlich gestiegen, so berichtet der ZVDH in seinem Konjunkturbarometer. Begründet ist dies durch die hervorragenden Baukonjunktur, von der nun auch das Dachdeckerhandwerk profitiert. Sicherlich haben hier aber auch die vielen produktiven Arbeitsstunden durch das gute Wetter beigetragen.

In den letzten fünf Jahren ist das Beschäftigungsniveau der 61- bis 65-Jährigen im Deutschen Dachdeckerhandwerk von 2,4 % auf 3,2 % gestiegen, was einer Steigerung von 30,1 % entspricht. Schon seit Jahren steigen diese

Zahlen konstant an. Trotzdem zeigt diese relativ niedrige Quote an Mitarbeitern deutlich auf, dass kaum ein Dachdecker bis 65 oder gar 67 auf dem Dach arbeiten kann. Es ist daher unerlässlich, dass wir Vorsorge treffen, um die Gesundheit und damit auch die Arbeitsfähigkeit unserer immer älter werdenden Mitarbeiter zu erhalten. Vielleicht ist hierzu eine dem Alter entsprechenden Anpassung der Aufgabenbereiche der Mitarbeiter nötig. Hilfreich kann hierbei sicherlich die sogenannte Flexi-Rente sein. Ihr Ziel ist es, den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand flexibler zu gestalten und gleichzeitig die Attraktivität für ein Weiterarbeiten über die reguläre Altersgrenze hinaus zu erhöhen. So dürfen z.B. Bezieher einer Altersrente vor Erreichen der Regelaltersgrenze flexibler hinzuverdienen und nach Erreichen der Regelaltersgrenze soll sich ein Weiterarbeiten neben der Rente auf Antrag rentensteigernd auswirken.

Das statistische Bundesamt berichtet in seiner quartalsweisen Berichterstattung im III. Quartal 2018 von einem sehr erfreulichen Umsatzplus von 8 % im Vergleich zum Vorjahr für das Dachdeckerhandwerk. Im Vorjahr wurde hier noch ein Minus von 2,1 % ermittelt, doch nun ist wieder ein deutlicher Aufwind zu spüren.

Man hätte es sich nicht vorstellen können, aber selbst im Jahr 2018 sind die Zinsen noch weiter gesunken und sind jetzt fast bei 0,00 % angelangt. Hausbesitzer sollten daher über eine Alternative zur Geldanlage bei der Bank nachdenken, z.B. indem sie besser in die eigene Immobilie investieren und durch eine Modernisierung des Gebäudes den Wert ihres Vermögens zu steigern. Dies verbunden mit der Tatsache, dass die Dachsanierung zu den wirtschaftlichsten Effizienzmaßnahmen am Haus gehört. Nötig wären aber dringend eine steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungen sowie Fördermaßnahmen und Zuschüsse. Die lange geforderte steuerliche Absetzbarkeit von energetischen Sanierungen ist im Koalitionsvertrag verankert. Dies kann bei den Hausbesitzern Anreize zur Modernisierung schaffen, dabei gleichzeitig die Wirtschaft weiter ankurbeln und den Sanierungsstau wirksam beheben. Wir hoffen daher auf eine sinnvolle und baldige Umsetzung durch die Politik.

Als Fachgewerk für die Dachdeckungs-, Abdichtungs-, Außenwandbekleidungs- und Energietechnik an Dach und Wand liegt der Schwerpunkt der Arbeit 

des Dachdeckers nach wie vor auf dieser energetischen Optimierung von Gebäuden. Und hier besteht nach wie vor enormer Nachholbedarf: So berichtete der Bundesverband der deutschen Ziegelindustrie im Juli 2018, dass es mehr als 10 Millionen sanierungsbedürftige Dächer in Deutschland gibt. Der Verband weist in diesem Zusammenhang auf das „enorme energetische, wirtschafts- und beschäftigungspolitische Potenzial der Dachsanierung“ hin, das es zu nutzen gilt. Die Klimaziele der Bundesregierung sind mit der aktuellen Quote an Dachsanierung nicht zu erreichen. „Bei den Ein- und Zweifamilienhäusern, die knapp zwei Drittel der Wohngebäude abdecken, verfügen vier Millionen Dächer nur über den Mindestwärmeschutz oder sind gleich ganz ungedämmt... Das entspricht circa 600 Millionen Quadratmeter Dachfläche. Weitere 6,5 Millionen Dächer genügen nur den energetischen Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977/1984, was circa einer Milliarde Quadratmeter Dachfläche entspricht. Insgesamt weist jedes zweite Wohngebäude in Deutschland einen unzureichenden Wärmeschutz auf.“

Immer wieder wird in den Nachrichten über die fehlende Anzahl an Wohnungen berichtet, der Bedarf an Wohnraum steigt, so dass die Bundesregierung den sozialen Wohnungsbau stärken und den Mietwohnungsneubau steuerlich fördern möchte. Das ist positiv für unser Handwerk, denn jedes Haus braucht ein Dach. Die dadurch steigenden Umsätze im Baubereich werden sich jedoch nicht 1:1 auf das Dachdeckerhandwerk auswirken, denn es sind immer mehr Mehrfamilienhäuser und weniger Einfamilienhäuser, die gebaut werden.

In Baden-Württemberg berichten die Handwerksbetriebe über eine höhere Zufriedenheit als vor einem Jahr. Dennoch besteht auch in unserem Bundesland eine gewisse Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Geschäftsentwicklung. 78% der Betriebe bewerteten das IV. 2018 als gut, im Vorjahr waren dies nur 74%. Unzufrieden waren lediglich 5% Unternehmen, ein Minus von 1,3% gegenüber dem Vorjahreswert (6,3%). Fast alle Betriebsinhaber schätzten ihre Lage als besser gegenüber dem Vorjahr ein. Die Umsätze und die Auftragslage sind äußerst zufriedenstellend, aber aufgrund des auch in Baden-Württemberg herrschenden Fachkräftemangels für die Betriebe ein großer Kraftakt. Das baden-württembergische Handwerk geht von etwa 40.000 unbesetzten Stellen aus.

Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg

Die Zahl der gewerblichen Mitarbeiter im Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg ist zum Ende des 3. Quartals 2018 gegenüber dem Vorjahreswert nur geringfügig um 0,29% gesunken auf insgesamt 4.839 Arbeitnehmer. Die Anzahl der Betriebe zu diesem Zeitraum ist mit 821 Betrieben stabil geblieben.

Die Anzahl an Baugenehmigungen in Baden-Württemberg verhielt sich im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr relativ stabil. So lagen die bis Ende Oktober 2018 erteilten 12.840 Baugenehmigungen im Wohngebäudebereich 1,3% unter dem Wert aus 2017. Die Tatsache, dass statt Einfamilienhäusern eher Mehrfamilienhäuser gebaut werden, macht sich weiter bemerkbar – und dies natürlich auch im Dachdeckerhandwerk, so dass die Anzahl neu gebauter Wohnungen sich nicht auf das Bauvolumen im Dachdeckerhandwerk auswirkt. Erfreulich ist, dass bei den Nichtwohngebäuden die Anzahl an Baugenehmigungen wieder gestiegen ist, um zwar um 4,9%.

Für die Umsatzentwicklung im Jahr 2019 gehen wir von einem weiteren moderaten Wachstum aus, denn von vielen Dachdeckerunternehmen in Baden-Württemberg haben wir gehört, dass die Auftragsbücher bereits über viele Monate hinaus gefüllt sind. Die Angebotspreise können nach und nach angepasst werden. Obwohl sich der Modernisierungsbedarf evtl. etwas abschwächen wird, besteht im Bereich der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden nach wie vor großer Handlungsbedarf, so dass wir davon ausgehen, dieses Niveau zu halten. Und auch durch die insgesamt gute gesamtwirtschaftliche Lage in Baden-Württemberg gehen wir für 2019 von einem weiteren Plus aus.

Tarifpolitik

Im Jahr 2018 standen die Verhandlungen der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen im Dachdeckerhandwerk an. Die entsprechenden Tarifverträge waren zum 31.07.2018 von der IG BAU (Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt) gekündigt worden. Nach zwei erfolglosen Verhandlungsrunden, in denen die IG BAU von ihrer Forderung nach Lohn- und Gehaltserhöhungen in Höhe von 6% nicht abweichen wollte, verständigten sich die Tarifvertragsparteien, ein Schlichtungsverfahren einzuleiten, das einen für beide Seiten akzeptablen Tarifabschluss erwirken sollte. Dies fand mit Vertretern

beider Sozialpartner am 05.11.2018 in Frankfurt statt. Als Schlichter hatten sich beide Seiten auf den SPD-Politiker Garrelt Duin, ehemaliger Wirtschaftsminister in Nordrhein-Westfalen, geeinigt. Das Schlichtungsergebnis im Überblick:

Löhne und Gehälter

- Weitergeltung der bisherigen Löhne und Gehälter vom 01.08. bis 30.11.2018 (4 Nullmonate)
- ab dem 01.12.2018 Erhöhung der Löhne und Gehälter um 2,7%
- ab dem 01.10.2019 weitere Erhöhung um 2,9%
- Gesamtlaufzeit der Lohn- und Gehaltstarifverträge bis zum 30.09.2020 (26 Monate)
- Einmalzahlung als Kompensation der Nullmonate in Höhe von 360 Euro, zahlbar mit der Vergütung für April 2019; anspruchsberechtigt sind jedoch ausschließlich gewerbliche Mitarbeiter, die zum Zeitpunkt des Tarifabschlusses Mitglied der IG BAU sind

Ausbildungsvergütung für Lehrlinge

- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen in allen drei Lehrjahren um jeweils 80 Euro monatlich ab dem 01.12.2018
- Weitere Erhöhung der Ausbildungsvergütungen für alle drei Lehrjahre um jeweils 30 Euro ab dem 01.09.2019
- Gesamtlaufzeit des Ausbildungsvergütungs-TV bis zum 30.09.2020 (26 Monate)

Erstattung für Ausbildungsbetriebe

- Erhöhung der Erstattungsleistung an Ausbildungsbetriebe um zwei Monatsvergütungen im ersten Lehrjahr (7 statt bisher 5) und um zwei Monatsvergütungen im zweiten Lehrjahr (5 statt bisher 3) ab dem 01.01.2019 (allgemeinverbindlich)

Beitragssenkung für alle Betriebe

- Absenkung des SOKA-Beitrags für die Berufsbildung um 0,3 Prozentpunkte auf 2,0% der Bruttolohnsumme (allgemeinverbindlich)

Berufsbildung

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Auszubildenden im Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg leider gesunken. So konnten wir im 1. Lehrjahr zum 31.12.2018 nur noch 91 Lehrlinge verzeichnen, was gegenüber 2017 einen Rückgang von 27,8% bedeutet. In allen 3 Lehrjah-

ren hatten wir zum Jahresende 298 Azubis, was einem Minus von 2,0% entspricht. Ein erfreulicher Punkt bei den Lehrlingszahlen ist, dass es im jetzigen 2. Lehrjahr nur 5 Ausbildungsabbrecher gab, eine ungewöhnlich niedrige Zahl. Trotzdem sind die Zahlen besorgniserregend und sie zeigen uns, dass wir weiterhin auf allen Ebenen - vom ZVDH über den LIV, die Innungen bis hin zum Dachdeckerbetrieb – unsere Bemühungen um Berufsnachwuchs noch intensivieren müssen.

Im Jahr 2017 hat unser Landesverband zusammen mit den Innungen die neue Nachwuchskampagne „Oben ist das neue Vorn!“ mit der Homepage www.obenist-dasneuevorn.de für ganz Baden-Württemberg auf den Weg gebracht, eine moderne Werbekampagne, die auf junge Menschen zugeschnitten ist.

Unterstützt wird die neue Nachwuchswerbung in ganz Baden-Württemberg durch die Smart-Aktion, die die Dachdecker-Innung Stuttgart auf den Weg gebracht hat. Die Smarts sollen von Betriebsinhabern und Mitarbeitern gefahren werden und so in der ganzen Gemeinde oder Stadt bekannt werden. Gerade bei Nutzung durch die jungen Mitarbeiter können die Smarts dort gesehen werden, wo auch andere junge Menschen sind, z.B. beim Treffen mit Freunden, beim Sportverein oder ähnlich. Unterstützt wird die Aktion durch die GBK „Dach“ GmbH, die die Anschaffung der Smarts pro Mitgliedsbetriebe mit einem Betrag von 250 Euro bezuschusst.

Auch der ZVDH hat seine Nachwuchswerbung „Dachdecker – Dein Beruf!“ im vergangenen Jahr überarbeitet und modernisiert (www.dachdeckerdeinberuf.de). Wichtiger Bestandteil ist die Online-Bewerber-Plattform sowie die neu ins Leben gerufenen Kampagne rund um die sogenannten Jugendbotschafter (JuBos): 13 junge Männer und Frauen aus dem deutschen Dachdeckerhandwerk wurden mit Smartphones, Selfie-Stick, Gimbal und ActionCam ausgestattet und berichten nun über ihren Berufsalltag. Auf den SocialMedia posten sie Fotos und kurze Filme und zeigen so mit ihren eigenen Worten die Vielfalt des Dachdeckerberufs, wecken die Neugier der Jugendlichen und machen Lust auf einen Job „ganz oben“.

Alle gemeinsam müssen wir uns weiter um Berufsnachwuchs kümmern. Wir müssen überlegen, wie wir sowohl jungen Menschen, aber auch ihre Eltern und ihre Lehrer informieren darüber können, wie interessant, →

abwechslungsreich, krisensicher und gut bezahlt die Arbeit im Handwerk ist und welche vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten es hier gibt.

Sehr viele Jugendliche streben an, das Abitur zu machen und danach zu studieren. Ein gut bezahlter Job oder eine Führungsposition wird für die berufliche Zukunft angestrebt. Aber es ist noch viel zu wenig im Bewusstsein vieler Menschen angekommen, dass man nicht immer studieren muss, um Führungskraft zu werden. Viele Gymnasiasten sind nach dem Abitur unentschlossen, in welche Richtung sie sich beruflich orientieren sollen. Hier sehen wir eine Zielgruppe, die wir für unser Handwerk gewinnen können. Denn „Chef“ werden – das geht auch über das Handwerk. Wer sich anstrengt und weiterbildet, der kann innerhalb weniger Jahre selbst einen Betrieb eröffnen. Wir empfehlen jedoch, vor und auch nach dem erfolgreichen Ablegen der Meisterprüfung, unbedingt einige Jahre Berufserfahrung zu sammeln, damit es mit der erfolgreichen Selbständigkeit dann auch klappt. Hierbei kann man auch den finanziellen Vorteil gegenüber einem jahrelangen Studium ins Feld führen: Junge Handwerker haben einen enormen Einkommensvorsprung gegenüber gleichaltrigen Studenten. Aber auch die Sicherheit des Arbeitsplatzes zählt; durch den Fachkräftemangel im Handwerk ist guten Mitarbeitern ein Job garantiert, sowohl als Mitarbeiter in einem Dachdecker-Betrieb als auch als Betriebsinhaber. Eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie zeigt, welchen Stellenwert inzwischen eine Berufsausbildung als Karrierestart hat: Ca. 30 % aller Studenten brechen ihr Studium ab. 43% von ihnen beginnen danach eine Berufsausbildung. Diese Zielgruppe sollten wir daher nicht vernachlässigen, sondern auch hier großen Wert auf Information und Werbung legen.

Um Schüler gezielt auf eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk ansprechen zu können, empfiehlt es sich, mit unserem modernisierten Dachdecker-Truck ganz gezielt Schulen und Ausbildungsmessen in Baden-Württemberg anzufahren und den Schülern und Lehrern unser interessantes Handwerk vorzustellen. Dabei benötigen wir jedoch die Hilfe der Innungen und auch der Betriebe vor Ort, zum einen zur Herstellung von Kontakten z.B. zu Schulen, aber vor allem auch zur Unterstützung unseres Truckers Andreas Würth. Denn um die Zielgruppe richtig erreichen zu können, ist es wichtig, dass Dach-

decker-Lehrlinge oder -Junggesellen bei solchen Veranstaltungen selbst und mit ihren eigenen Worten von ihren guten Erfahrungen mit der Ausbildung und dem Beruf berichten können.

Aber auch die Dachdecker-Betriebe selbst können und sollen in Sachen Nachwuchsgewinnung aktiv werden, z.B. im Rahmen einer Kooperation mit einer Schule vor Ort. Dabei können Beruf und Ausbildung nicht nur im Unterricht, sondern auch bei Elternabenden präsentiert werden. Auch hier sehen wir die Teilnahme eines Azubis oder Junggesellen als sinnvoll an. Zur Unterstützung hat unser Landesverband eine PowerPoint-Präsentation erstellt, die zur Vorstellung des Dachdeckerhandwerks im Unterricht genutzt werden kann.

Unser organisationseigenes Dachdecker-Bildungszentrum Baden-Württemberg in Karlsruhe, in dem die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durchgeführt wird, wurde in der 2. Jahreshälfte 2017 modernisiert und umgebaut. Seit September 2018 werden dort – nachdem der entsprechende Beschluss durch die Vollversammlung der Handwerkskammer gefasst worden war – die neuen und modernisierten ÜLU-Kurse der neuen Ausbildungsordnung unterrichtet. Die Kurspläne wurden inhaltlich überarbeitet und um neue Techniken erweitert. Aber auch erste Zwischen- und Gesellenprüfungen nach neuer Ausbildungsordnung wurden bereits durchgeführt. Nach der Renovierung der Räume und der Modernisierung der Ausstattung können wir im Bildungszentrum den Anforderungen der neuen Ausbildungsordnung gerecht werden und uns auch im schulischen Bereich als modernes Handwerk präsentieren, um so weiterhin interessant für junge Menschen zu sein.

Auch an der Landesfachklasse in der Heinrich-Hübsch-Berufsschule bestehen für die schulische Dachdecker-Ausbildung ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten und diese zentrale Ausbildung hat sich hinsichtlich der schulischen Inhalte der Ausbildung sehr bewährt.

Sowohl während der Schulzeiten als auch während der überbetrieblichen Lehrlingskurse werden die Auszubildenden in drei Lehrlingswohnheimen in Karlsruhe in Vollpension untergebracht. Unser Verband pflegt einen engen und guten Kontakt zu den Wohnheimen, die verschiedenste Freizeitaktivitäten, Nachhilfe und pädagogische Betreuung zur Verfügung stellen.

Bei unseren Ausbildungsmeistern im Dachdecker-Bildungszentrum, bei den LehrerInnen der Heinrich-Hübsch-Schule, den LeiterInnen der Lehrlingsheime und bei allen PrüferInnen in Gesellen- und Meisterprüfungsausschüssen bedanken wir uns sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement rund um die Aus- und Weiterbildung im Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg. Aber auch der Industrie und dem Handel gilt ein großes Dankeschön für ihre finanzielle Unterstützung bei der Bereitstellung von Übungsmaterialien. Ganz besonders danken wollen wir auch der Sozialkasse des Dachdeckerhandwerks sowie der Wirtschaftsförderung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Ohne sie alle wäre die Ausbildung unseres Berufsnachwuchses in dieser Form nicht möglich.

Fachtechnik

Das Dachdeckerhandwerk hat ein eigenes Regelwerk, das den aktuellen Stand der Technik beschreibt und vorgibt. Hierzu sind im ZVDH 20 Fachausschüsse eingesetzt, die das Regelwerk überarbeiten und dem aktuellen Stand der Technik anpassen.

Wir danken sehr herzlich allen Kollegen, die sich in den einzelnen Fachausschüssen des ZVDH engagieren und ihr Fachwissen und ihre Zeit für das Gemeinwohl einsetzen. Aus Baden-Württemberg sind es derzeit sechs Kollegen, die in den Fachausschüssen mitwirken. Eine Übersicht der darin vertretenen Personen finden Sie auf Seite XX.

Im Jahr 2018 wurden mehrere Regelwerkbestandteile überarbeitet und freigegeben:

- Weißdruck „Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand“
- Weißdruck-Entwurf „Produktdatenblatt für Reet“
- Weißdruck-Entwurf „Fachregel für Außenwandbekleidungen mit ebenen Faserzement-Platten“
- Weißdruck-Entwurf „Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Dachplatten“
- „Merkblatt Äußerer Blitzschutz auf Dach und Wand“
- „IFBS-Richtlinie“
- Weißdruck „Hinweise zur Lastenermittlung“
- FAQs zum Fachregelwerk

Zur Freigabe und Veröffentlichung im Jahr 2019 sind folgende Regelwerksteile vorgesehen:

- Änderungen der „Fachregel für Abdichtungen – Flachdachrichtlinie –“
- Fachregel für Dachdeckungen mit Reet
- Gelbdruckentwurf Fachregel „Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk“ (Änderungen)
- Gelbdruck-Entwurf „Merkblatt zur Bemessung von Entwässerungen“
- Weißdruckentwurf „Hinweise für Außenwandbekleidungen“
- „Produktdatenblatt Dachziegel“
- „Produktdatenblatt Unterdeckbahnen für erhöhte Anforderungen (UDB-eA)“

Außerdem sollen folgenden Regelwerksteile überarbeitet werden:

- „Fachinformation Baulicher Brandschutz im Dachdeckerhandwerk“
- „Fachinformation Nachhaltigkeit“
- „Fachinformation Anschlüsse von Abdichtungen im Bereich von barrierefreien Übergängen“
- „Fachinformation zur Änderung der Muster-Bauordnung sowie der Bauregel-Listen und technischen Baubestimmungen“
- „Fachregel Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen“
- „Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“
- „Fachinformation Nutzsichten/Beläge auf genutzten Dach- und Deckenflächen mit Abdichtungen“
- „Fachregel für Dachdeckungen mit Faserzement-Wellplatten“

Das Fachregelwerk wird vom Rudolf-Müller-Verlag jährlich aktualisiert. Innungsmitglieder erhalten die Fachregeln zu einem Sonderpreis. Seit Oktober 2016 gibt es auch eine App-Version, mit der man die Fachregel mit Smart-Phone und Tablet nutzen kann, besonders gut geeignet für den Einsatz auf der Baustelle.

Öffentlichkeitsarbeit

Sowohl für die Öffentlichkeitsarbeit, vor allem aber für die Nachwuchswerbung, nutzen wir den Dachdecker-Truck unseres Landesverbandes, der nicht nur in Baden-Württemberg, sondern in ganz Deutschland bekannt ist, und zu verschiedensten Anlässen eingesetzt wird. Im Winter 2015/2016 wurde der Innenraum des Auflegers grundlegend modernisiert. →

Er verfügt nun über einen großen Raum mit moderner technischer Ausstattung, der der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Trucks angepasst werden kann, z.B. zur Aufnahme von Schulklassen für die Nachwuchswerbung, zur Imagewerbung auf Messen und Gewerbeschauen und für viele weitere Veranstaltungen. Mittlerweile wurde auch das äußere Erscheinungsbild des Trucks geändert. So haben wir im Spätjahr 2018 und im Frühjahr 2019 die Beklebung der Zugmaschine und des Auflegers an unsere Nachwuchskampagne „Oben ist das neue Vorn“ angepasst. Auch 2018 war unser Truck in ganz Deutschland unterwegs, die hauptsächliche Nutzung erfolgt jedoch durch die Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg. 2018 konnten wir das 30-jährige Jubiläum des Trucks feiern – ein Alter, das man ihm nicht ansieht, denn seit seinen Anfängen im Jahr 1988 ist der Truck ein Blickfang und er findet nach wie vor großen Anklang bei seinen Einsätzen. Bei Gewerbeschauen und Nachwuchsmessen lockt der Truck junge Leute und interessierte Kunden an die Messestände. Dass wir mit dem Truck mit gutem Beispiel vorangehen, sehen wir daran, dass mittlerweile auch immer mehr andere Berufszweige ähnliche Show-Trucks zur Nachwuchswerbung einsetzen. Den ausführlichen Truck-Bericht finden Sie auf Seite 16.

Ergänzt wird unsere Öffentlichkeitsarbeit durch die monatliche Bereitstellung von Presseinformationen und Bildern, die an einen großen Presseverteiler in Baden-Württemberg verteilt werden und mit denen wir Hausbesitzer über das Leistungsangebot des Dachdeckerhandwerks informieren. Diese Presstexte stehen auch allen Mitgliedsbetrieben für ihre eigenen Zwecke zur Verfügung. So werden sie häufig auf der eigenen Homepage veröffentlicht oder Kunden als Online-Information übermittelt. Seit Anfang 2012 setzt der Verband außerdem das Presse-Portal lifePR zur Verteilung von Pressemeldungen ein. Auch die Mitgliedsbetriebe der Dachdecker-Innungen können auf Ihrer Homepage eine solche PresseCorner und damit eine eigene Presseseite einrichten.

Auch mit dem DachCheck sowie dem DachCheck+ unserer Berufsorganisation bieten wir ein „Rundum-Sorglos-Paket“ für den Dachdeckerbetrieb an, um neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kunden zu binden. Bestandteil dieser Kampagne ist eine professionelle Kunden-Webseite rund um das Thema Dachwartung,

auf der sich Kunden über die Inhalte des DachChecks und über teilnehmende Betriebe informieren können. Außerdem gibt es zahlreiche Vorlagen und Muster für unsere Mitgliedsbetriebe, die im Intranet zur Verfügung stehen.

Außerdem beteiligen wir uns an der Marketing- und Qualifizierungsoffensive „Meisterhaft“ des Baugewerbes. Das ist ein Marketinginstrument für unsere Innungsmitglieder, bei dem die beteiligten Betriebe durch den Nachweis besuchter Weiterbildungsprogramme die Qualifizierung zum 3-, 4- oder 5-Sterne-Betrieb erreichen und damit werben können.

Für das Jahr 2020 plant unser Landesverband zusammen mit allen 10 Dachdecker-Innungen eine gemeinsame landesweite Nachwuchs- und Imagekampagne mit den Zielen, über die Sommer-Saison mit verschiedenen Maßnahmen gezielt auf das Dachdecker-Handwerk aufmerksam zu machen, Hausbesitzer über unser Tätigkeits-Spektrum zu informieren und vor allem, viele Jugendliche für eine Ausbildung in unserem spannenden und abwechslungsreichen Beruf zu interessieren. Wir zählen dabei auf die Hilfe der Innungsmitglieder vor Ort, denn nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen. Unterstützung bekommen wir auf professioneller Seite von einer Event-Agentur sowie einem Medienfachmann.

Berufsorganisation

Die Zahl unserer Mitgliedsbetriebe ist gegenüber dem Vorjahr weiter zurückgegangen. So müssen wir zum 01.01.2019 einen weiteren leichten Rückgang von 2,6% verzeichnen. Dieser jetzt schon einige Jahre andauernde stetige Abwärtstrend ist besorgniserregend, denn nur mit einem hohen Organisationsgrad können wir uns stark positionieren und die Interessen unserer Berufsorganisation durchsetzen.

Gerade bei technischen Berufen sollte die Mitgliedschaft in der Berufsorganisation selbstverständlich sein, denn so kann man gewährleisten, dass man jederzeit nicht nur über den aktuellen Stand der Technik, sondern auch über die wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Anforderungen an die Unternehmensführung informiert ist. Die Mitgliedschaft in einer Innung hilft je doch auch dabei, Kontakte zu den Berufskollegen zu pflegen, von den Erfahrungen älterer Kollegen und den neuen Ideen

jüngerer Kollegen zu profitieren. Wir alle sind mit denselben betrieblichen Anforderungen und Problemen konfrontiert und die Unterstützung und der Austausch von und mit anderen Innungsmitgliedern kann eine große Hilfe sein. Wir sehen uns in der Berufsorganisation nicht als Konkurrenten, sondern als Freunde und Kollegen. Nicht umsonst bezeichnen wir uns als „Dachdecker-Familie“, und das sind wir auch!

Damit wir weiter auf eine starke Berufsorganisation bauen können, benötigen wir wieder mehr Mitglieder in unseren Innungen. Helfen Sie uns dabei! Sprechen Sie Kollegen an, die bisher noch nicht Mitglied in der Dachdecker-Innung sind und zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Berufsorganisation. Zeigen Sie Ihnen die Vorteile der Innungsmitgliedschaft, z.B. indem Sie sie zu Sitzungen, Workshops und Veranstaltungen mitnehmen. Die Broschüre „Leistungen für Mitglieder – Willkommen unter dem Dach einer starken Gemeinschaft“ informiert über die vielen weiteren Vorteile der Mitgliedschaft. Wir wollen eine starke Gemeinschaft bleiben, daher muss unsere Dachdecker-Familie wieder anwachsen. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können unsere Interessen vertreten.

Wir haben bisher mit unserer eigenständigen Berufsorganisation als Dachdeckerhandwerk viel erreicht und wir können Erfolge vorweisen: Bei der Lobbyarbeit, mit dem eigenen Fachregelwerk, bei der Berufsaus- und -weiterbildung, aber auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Das Dachdeckerhandwerk hat ein gutes Image, das wir weiter verbreiten wollen, wir verschaffen uns Gehör und unsere Meinung ist gefragt.

Ausblick

Im Jahr 2019 wird das Dachdeckerhandwerk zwei Höhepunkte erleben:

Am 14. und 15. März fand der „Deutsche Dachdecker-Tag“ in Bonn statt, eine Kombination aus der Obermeister-Tagung des ZVDH-Berufsbildungswerks und der Delegiertenversammlung des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Er findet alle 2 Jahre statt, immer abwechselnd mit der Messe Dach + Holz International.

Bei der Delegiertenversammlung des ZVDH fanden die turnusgemäßen Präsidiumswahlen statt: Das Amt eines Vizepräsidenten stand zur Wahl. Neben Amtsinhaber

André Büschkes stellte sich auch Bernhard Gockel aus Willich zur Wahl. André Büschkes wurde mehrheitlich in seinem Amt bestätigt.

Vom 24. bis 25. Mai 2019 wird der 64. Landesverbandstag des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg in Heilbronn stattfinden. Wie üblich findet am Freitag Vormittag die Mitgliederversammlung mit Wahlen und Informationen zur Verbandsarbeit statt, am Nachmittag gefolgt vom Fachkongress zum Thema „Elektrisierend – Voller Energie in eine umweltschonende Zukunft mit Solaranlagen und Stromspeicher. Montiert vom Profi für dichte Dächer.“ Interessante Vorträge informieren rund um das Thema, bevor der Festabend der gastgebenden Innung Heilbronn-Franken mit einer besonderen Überraschung für uns beginnt.

Am Samstag werden wir bei der Öffentlichen Tagung wieder einen hochinteressanten und spannenden Vortrag hören: „Total Mental – elektrisierende Tipps und Tricks fürs wahre Leben“ mit dem bekannten Zauberer und Mentalmagier Nicolai Friedrich.

Die Bundesregierung hat ihre Wachstumsprognose für 2019 von 1,8 auf 1,0 % nach unten korrigiert. In den letzten Jahren ist das Wirtschaftswachstum immer weiter leicht gesunken, zuletzt auf 1,5 % im Jahr 2018. Das Zugpferd der deutschen Wirtschaft, der Export, schwächtelt. Sowohl die Unwägbarkeiten beim Brexit und auch der Handelsstreit zwischen den USA und China u.a. belasten auch die deutschen Unternehmen. Die Bundesregierung verspricht daher Reformen mit Impulsen für die Wirtschaft, damit es weiterhin bei einem Aufschwung bleibt. Ansonsten berichtet die Bundesregierung in ihrem Wirtschaftsbericht über positive Entwicklungen beim Rückgang der Arbeitslosenquote und beim Anstieg der Beschäftigtenzahlen, so dass als Folge die privaten Einkommen merkbar zunehmen: Es wird einem Anstieg der Nettolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer im Jahr 2019 um 4,8 % gerechnet, wozu auch Steuer- und Abgaben-Entlastungen beitragen. Die niedrigen Zinsen werden spürbare Impulse insbesondere in der Bauwirtschaft setzen. Insgesamt wird mit einem weiteren Aufwärtstrend der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland gerechnet, aber – wie oben schon angedeutet – können außenwirtschaftlich bedingte Risiken diese beeinträchtigen. Daher wird sich das Wachstum 2019 im Vergleich zum Vorjahr wahrscheinlich reduzieren. →

Die deutsche Bundesregierung hat das Ziel, die Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2020 gegenüber 1990 um mindestens 40% zu senken. Diese Klimaschutzziele können wir nur erreichen, wenn u.a. die Klimaschutzmaßnahmen im Neubau und bei der Sanierung von Gebäuden vorangetrieben werden.

Dazu gehört auch die umweltschonende Nutzung der Sonne als Energielieferant, verbunden mit dem Einsatz von Solarenergie und Stromspeichern – das Thema, das wir uns beim diesjährigen Verbandstag verschrieben haben. Die Bundesregierung plant, die erneuerbaren Energien marktwirtschaftlich weiter auszubauen und die Energieeffizienz zu erhöhen. Dazu soll eine übergreifende Energieeffizienzstrategie verabschiedet werden, die Maßnahmen enthält, um den deutschen Beitrag zum EU-Energieeffizienz-Ziel für das Jahr 2030 zu erreichen und um den Energieverbrauch bis zum Jahr 2050 zu halbieren. In diesem Zusammenhang plant die Bundesregierung, das Energieeinsparrecht für Gebäude durch ein Gebäudeenergiegesetz zu novellieren. Zudem wird die – von uns schon seit langem geforderte und auch im Koalitionsvertrag vereinbarte – steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung weiter geprüft, um die energie- und klimapolitischen Ziele im Gebäudebereich zu erreichen, denn im Rahmen von Dämm-Maßnahmen sind die bisherigen Sanierungsmaßnahmen nach wie vor nicht ausreichend.

Auch wenn es durch die Einbußen beim Export mit der gesamtdeutschen Wirtschaft für das Jahr 2019 nicht so positiv aussehen mag: Für den Bau-Bereich gehen wir jedoch nach wie vor von einem moderaten Wirtschaftswachstum aus. Wir rechnen damit, dass der Umfang der energetischen Sanierungsaktivitäten auch im Jahr 2019 ungebremst weitergeht. Denn das Dachdeckerhandwerk ist unverzichtbar für die Umsetzung von klimatischen und energetischen Themen wie der Einsparung von Heiz- und Kühlenergie durch Dach- und Fassadendämmungen, der Temperatur-Regulierung im Sommer durch Gründächer, von Strom- und Warmwassergewinnung durch Energiesammler an Dach und Wand und sowie der Windsogsicherung gegen die klimabedingt immer häufiger auftretenden Stürme.

Unser Handwerk entwickelt sich weiter und setzt immer neue Anforderungen mit traditioneller aber auch modernster Technik um, das haben wir gerade im Jahr

2016 gesehen, als unsere Ausbildungsordnung an diese aktuellen Ansprüche angepasst wurde. Auf diesen Beruf zwischen Tradition und Moderne sind wir stolz – ein Beruf mit Zukunft und goldenem Boden, mit guten Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für alle, die sich engagieren und qualitativ hochwertig arbeiten.

Wir werden uns für die Anliegen und Bedürfnisse unserer Innungsmitglieder im Dachdeckerhandwerk einsetzen, sei es auf Bundes-, Landes- oder vor Ort auf Innungsebene.

Seien Sie bei unserem Landesverbandstag 2019 in Heilbronn dabei – wir freuen uns auf ein persönliches Treffen mit Ihnen!

Ihr
Landesinnungsverband des
Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg

[Unterschrift?]

Karl-Heinz Krawczyk
Landesinnungsmeister

Eva Meisel
Geschäftsführerin

Chef-Seminar 2018

Am 01. und 02. Februar 2018 fand unser jährliches Chef-Seminar wie üblich in Kälberbronn bei Freudenstadt statt. Wir freuen uns über die jährlich steigende Teilnehmerzahl und den guten Zuspruch, den dieses Seminar findet.



Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin Eva Meisel begann das Seminar am Donnerstag mit einem ganztägigen Vortrag von Diplom-Ökonomin (Wissenschaften) Andrea Eigel, mit dem Thema „Wie mach ich meinen Betrieb zur Marke?“ Sie erläuterte, warum es sich lohnt, eine eigene Marke aufzubauen und gab praktische Tipps, das eigene Profil im Betriebsalltag mit Hilfe von Internet, Social Media und klassischen Medien zu vermarkten. Wie gelingt es, das eigene Profil zu schärfen? Dazu zeigte Frau Eigel auf, wie man sich z. B. am Markt attraktiv positionieren kann, wie Kunden und Mitarbeiter heute einen Betrieb bewerten und wie man die betrieblichen Vorzüge für Kunden und Mitarbeiter verpackt.

Das gemeinsame Abendessen im Hotelrestaurant ist für die Teilnehmer des Chef-Seminars immer eine gute Möglichkeit, mit den Kollegen den Kontakt zu pflegen und sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

Am Freitagmorgen übernahm Christian Anders, technischer Berater des ZVDH, zum Thema „Neue Teile im Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks“ das Wort.

Auch im kommenden Jahr findet das Chef-Seminar mit aktuellen und interessanten Vorträgen wieder im Hotel Schwanen in Kälberbronn statt. ■



Truck-Bericht 2018/2019

Unser Truck ist nun schon 31 Jahre für das Dachdeckerhandwerk unterwegs. Aber nicht nur in Baden-Württemberg, sondern bundesweit wird der Truck für Einsätze gefragt





Nach wie vor ist das Fahrzeug auf Gewerbeausstellungen, Fachmessen, Sportevents und vor allem auf Berufsinformationsveranstaltungen vertreten, um unser Handwerk zu präsentieren.

Gerade junge Menschen müssen wir einen Einblick in das Dachdeckerhandwerk geben, um wir unseren Nachwuchs zu sichern. Viele Schüler, Lehrer und auch die Eltern wissen gar nicht wie vielseitig und umfangreich der Dachdecker Beruf ist. Das kennt jeder von uns aus eigenen Erfahrungen. Wie oft haben wir schon die Aussage gehört: „Das machen alles die Dachdecker?“

Genau deshalb ist es wichtig bei Nachwuchsveranstaltungen, Berufsinfos oder auch direkt bei den Schulen vor Ort präsent zu sein und über die Arbeit und Inhalte unseres Berufsbildes zu informieren.

Und wie einfach das mit unserem Truck funktioniert, stellen wir immer wieder auf Gewerbeausstellungen, Azubi-Messen oder auch direkt auf dem Schulhof der örtlichen Schulen fest. Der Truck fährt vor und baut auf

und schon ist der Dachdeckerberuf im Gespräch. Im Anschluss daran, wenn die Besucher und Schüler die Infos im Inneren des Fahrzeugs auf den großen Bildschirmen anschauen ist der „Wow Effekt“ da. Für jeden ist es auch ein Andenken an unser Handwerk, wenn Sie ihr selbst geschlagenes Schieferherz mitnehmen dürfen. Ebenso ist unsere neu aufgelegte Imagebroschüre „Oben Ist das neue Vorn“ ein begehrtes Mitnahme-Heft mit interessanten und sehr wichtigen Informationen für die Jugendlichen. Natürlich wurde und wird auch der Truck mit dem neuen Logo beschriftet, um die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen und es zu verbreiten: Oben ist das neue Vorn!

Ein gutes Beispiel für eine gelungene Nachwuchswerbung war gleich zu Beginn des Jahres die Messe „Jobs for Future“ in Villingen-Schwenningen zusammen mit der Innung Konstanz. Ebenso die „Job Start Börse“ in Offenburg und Freiburg mit den jeweils ortsansässigen Innungen. Auch die Innungen Heidelberg und Reutlingen haben sich auf 2 großen Berufsinformationsveranstaltungen erfolgreich präsentiert. →



Besonders gut kommen gemeinsame Veranstaltungen mit den Mitgliedsbetrieben an Schulen vor Ort auf dem eigenen Schulhof an. Das zeigten dieses Jahr unter anderen die Fa. Gail in Sigmaringen, die Fa. Braig in Ravensburg sowie die Fa. Metzler in Hinterzarten. Diese kleinen Veranstaltungen sind sehr persönlich und gerade dabei kommt oft der eine oder andere Lehrvertrag zustande.

Auch auf den Fachmessen wie z.B. der BAUTEC in Berlin war unser Fahrzeug präsent, ebenso auf Gewerbeausstellungen und Tagen der offenen Tür wie bei der Fa. Glauner in Birkenfeld oder bei der Fa. SICK in Titisee-Neustadt.

So jagte ein Termin den anderen und an jeder Station sind der Truck und das Dachdeckerhandwerk in guter Erinnerung geblieben. Wir freuen uns heute schon auf

das Jahr 2019 und die neuen Aufgaben bei den einzelnen Veranstaltungen mit unseren Mitgliedsbetrieben. Bis jetzt sind bereits 13 Wochenendveranstaltungen reserviert und für manche Frühjahrs- und Spätjahrsveranstaltungen gibt es sogar schon Wartelisten. Da die Termine der Reihenfolge nach vergeben werden, bitten wir Sie, bei Bedarf rechtzeitig eine Terminanfrage für den Truck zu stellen. ■

Unseren Mitgliedsbetrieben, Innungen und vor allem unseren Truck-Sponsoren danken wir herzlich für ihr Engagement und Interesse. Ohne ihre freundliche Unterstützung und Hilfe für unseren Truck und Hr. Würth wäre die Durchführung unserer Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung so nicht möglich.

Unsere Partner am Truck:

A collection of logos for partner companies. At the top left is the logo for 'Medienfahrzeug des Dachdeckerverbands Baden-Württemberg' with the text 'mit freundlicher Unterstützung von:'. To its right is the 'Roto' logo. Below these are logos for 'BAUDER', 'BRAAS ALLES GUT BEDACHT', and 'Enke'. The next row features 'CREATON NATURLICH TONANGEBEND', 'DE SÜD', and 'VELUX'. The bottom row includes 'Wienerberger' and 'CARLISLE CM EUROPE'.

GBK „Dach“ GmbH
Ansprechpartnerin: Susanne Fuhrmann
Rüppurrer Str. 13
76137 Karlsruhe
Tel. 0721 34862
E-Mail: info@dachdecker-bw.de

PR-Referenten-Tagung 2018

Die PR-Referenten der Dachdecker-Innungen in Baden-Württemberg trafen sich am 24.10.2018 zum jährlichen Austausch über aktuelle Projekte aus der Öffentlichkeitsarbeit des ZVDH, des Landesverbandes und der Innungen.

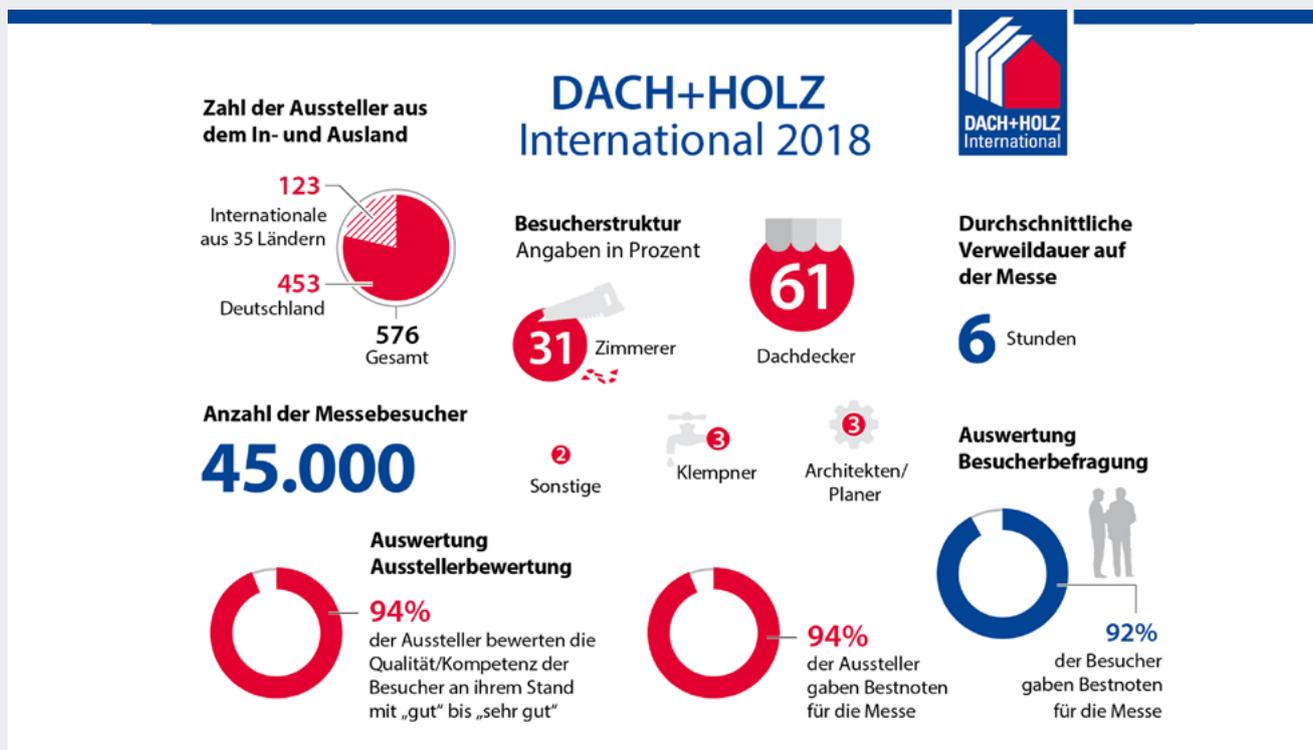
Der Schwerpunkt der PR-Tagung lag dieses Mal auf der großen für das Jahr 2020 geplanten Image- und Nachwuchs-Aktion des Landesverbandes und der Innungen. Stv. LIM Christoph Schendel stellte die Ideen für die Aktionen vor, die zusammen mit einem professionellen Eventanbieter im Frühjahr, Sommer und frühen Herbst in allen 10 Innungen durchgeführt werden sollen. Die PR-Referenten tauschten dazu ihre Ideen, Vorschläge und Argumente aus.

Stv. LIM Christoph Schendel ist Mitglied des ZVDH-Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit und Mitglied des Beirates der Aktion Dach. Er berichtete von den Änderungen in der Öffentlichkeitsarbeit des ZVDH. Neu ist die Aktion „Jugendbotschafter im Dachdeckerhandwerk“ des

ZVDH. Dazu wurden und werden Azubis oder Junggesellen gesucht, die in den Social Media über den Dachdeckerberuf berichten sollen. Bisher haben sich 11 motivierte junge Leute gefunden, die als Jugendbotschafter tätig werden wollen.

Frau Meisel berichtete von den Truckeinsätzen in BW und bundesweit. Die Beklebung des Trucks wird unserer Nachwuchskampagne „Oben ist das neue Vorn“ angepasst. Anschließend tauschten sich die PR-Referenten für die Projekte der Dachdecker-Innungen zur Öffentlichkeitsarbeit aus.

Für das Jahr 2019 laden wir die PR-Referenten wieder zu einer interessanten und informativen Tagung ein. ■



Unternehmerfrauen-Seminar 2018

Am 10. Und 11. Oktober 2018 trafen sich die Unternehmerfrauen des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg in Schwäbisch Hall im Hotel Adelshof.



Der Mittwochvormittag begann einem Vortrag von Rechtsanwalt Bernd Kretzschmar zu den Themen Krankheit im Arbeitsverhältnis, Low Performer und Beschäftigtendatenschutz. Wie üblich konnten die Seminarteilnehmerinnen auch eigene Fragen aus ihrem betrieblichen Alltag einbringen.

Am Nachmittag übernahm Referent Walter Müller von der IKK die Moderation. Das Thema seines Vortrags lautete „Gesundes Führen“. Darin ging es wie das Verhalten von Führungskräften die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter und damit auch die Fehlzeiten im Betrieb beeinflusst, aber auch um die Gesundheit von Führungskräften und Mitarbeitern.

Nach dem Vortrag war noch etwas Zeit für einen Stadtbummel, Kaffeetrinken oder Wellness, bevor der Tag

anschließend mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel-Restaurant in lustiger Runde ausklang.

Der Donnerstag stand unter dem Thema „Grenzen setzen – Nein sagen“ mit einem Vortrag von Diplomökonomin Andrea Eigel: Wie sagt man verbindlich und freundlich „Nein“ und bleibt dann auch dabei? Frau Eigel ging auf die verschiedenen Menschentypen ein, erläuterte das Kommunikationsquadrat und sprach von den Sprachbarrieren wie „man, vielleicht, eigentlich“, die man im täglichen Sprachgebrauch weglassen sollte. Mit der Aussage „Zu einem authentischen Nein gehört ein ehrliches Ja zu sich selbst“ forderte Frau Eigel dazu auf, zu erforschen, wo die eigenen Grenzen sind und wie man diese neu definieren kann. An diesem sehr informativen Tag konnte sicherlich jede Teilnehmerin etwas für sich mitnehmen. ■



Anzeige

Wir bieten Ihnen das vielseitigste Klammersortiment zur

- Befestigung und
- professionellen Sturmsicherung

von Deckwerkstoffen für Dach und Fassade – europaweit.

www.fos.de



Strippenzieher sagt Ade

Es muss schon einen besonderen Grund geben, wenn der Fachkongress über die Dachbegrünung fast zur Nebensache wird. Der Abschied von Hans-Peter Kistenberger warf lange Schatten auf den Landesverbandstag der Baden-Württemberger Dachdecker – ein Abschied mit lachendem Auge, stehenden Ovationen und dem Beweis, dass Elvis lebt.

Mit Haupt und Haar dem Thema des Landesverbandstags verschrieben: Die Vorstandsmitglieder der ausrichtenden Innung Freiburg präsentierten sich mit „Gründach“: Michael Kliem, Jens Spengler (sitzend), Thomas Grothe, Obermeister Christian Schneider, Heiko Jenne, Mirko Lauckner (von links)





Fotos: DDH

Alex Sussmann (rechts) erhielt eine Urkunde für seine langjährige Mitarbeit in der Innung Karlsruhe vom neuen Landesinnungsmeister.

Der stellvertretende Landesinnungsmeister Michael Braunwarth leitete durch das Programm des ersten Tages unter dem Motto „Mach das Dach zum Platz für grüne Ideen“. Josef Rühle, Geschäftsführer Technik des ZVDH, widmete sich dem Schwerpunkt Ökologie. „Wie kann der Dachdecker seinen Beitrag zum ökologischen Bauen in der Zukunft und am Gründach leisten?“, so die Ausgangsfrage Rühles. Er bemängelte die chemische Produktdeklaration seitens der Hersteller: „Wenn Sie glauben, HBCD war ein Problem ... nein!“ Der Dachdecker sei überfordert bei der Beurteilung seiner Materialien. Die Beschreibungen müssten

so gestaltet sein, dass Handwerker in 20 oder 40 Jahren beim Rückbau noch beurteilen können, was verarbeitet wurde.

Von Verwehungsgeschwindigkeit und Verdunstungsleistung

Stefan Ruttensperger, Leiter Fachbereich Gründach bei Bauder, stellte die Änderungen in den neuen FLL-Richtlinien vor. Weitestgehend seien die Vorgaben gleich geblieben. Nachträge habe es hauptsächlich im Bereich der Schrägdachbegrünung gegeben, da hier besondere Anforderungen wegen Erosionsgefährdung und erhöhter Verwehungsgeschwindigkeit

gegeben seien. Neu aufgenommen wurde das Solargründach. Hier gilt es einige Vorgaben zu beachten, um die Funktionssicherheit zu gewährleisten. Dazu stellte er Praxisbeispiele vor. Er warb für das Dachbiotop, eine Begrünung der besonderen Art mit Totholz und Sandbänken als Heimat für allerlei Insekten. →

WELCOME

Der Freiburger Karl-Heinz Krawczyk (oben) wurde in der Mitgliederversammlung zum neuen Landesinnungsmeister gewählt. Seine Nachfolge als stellvertretender Landesinnungsmeister trat Christoph Schendel aus Ulm an.



Danach richtete Dieter Schenk, Geschäftsführer Zinco GmbH, besonderes Augenmerk auf die Absturzsicherungen bei der Herstellung und späteren Wartung von Gründächern. Schienensysteme seien zu bevorzugen, zumal diese blitzstromfest und blitzstromtragfähig seien. Klimawandel, Stadtökologie und Biodiversität – drei Schlagworte, aus denen Argumente und Fakten für die Begrünung von Dächern abgeleitet werden könnten, so Schenk. „Jeder Liter, der nicht ankommt, hilft der Kläranlage, besser zu funktionieren“, so sein Urteil mit Blick auf Retention und Verdunstungsleistung. Es gebe



Tolle Stimmung, tolles Ambiente: ausgelassen feierten die Dachdecker Baden-Württembergs im Ballsaal „Berlin“ im Europapark Rust.

immer noch zu viele Alibibegründungen in Deutschland, bei denen die Optik Argument für die Ausführung sei. „Die Optik soll und muss nur der Zusatznutzen eines Gründaches

sein“, ermahnte Schenk. Beispiele der Dachbegrünung 4.0 vom Biodiversitätsdach über Klimagründach bis Urban Farming machten deutlich, wie viel die Dachbegrünung zum Klimaschutz in Städten beitragen kann.

ABSCHIED

Nach 18 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Landesinnungsmeister wurde Hans-Peter Kistenberger von seinem Nachfolger Karl-Heinz Krawczyk verabschiedet. Besonderer Dank galt der starken Frau im Hintergrund Andrea Kistenberger. Das Auditorium würdigte die Arbeit des Ehren-Landesinnungsmeisters mit stehenden Ovationen.



EHRUNG



Otto Kurt Peetz erhielt von Krawczyk eine Ehrenurkunde für sein Abschneiden als jahgangsbester Meister des Jahrgangs 2017/18.

Schwebebahn nach Memphis

Abends fuhr die Schwebebahn des Europaparks die Gäste zum Festabend in den Ballsaal „Berlin“. Hans-Peter Kistenberger hatte sich und seinen Gästen eine besondere Überraschung zum Abschied mitgebracht: Die baden-württembergischen Dachdecker wissen jetzt mit Sicherheit: Elvis lebt und lässt noch immer die Stimmung kochen.

Steppin' out of the line

Diesen Titel sang der King 1961 und er beschreibt die heutige baden-württembergische Dachdeckerrealität: Der Landesinnungsmeister verlässt die



Ein Mann, der viel bewegt und immer in Bewegung ist:
Hans-Peter Kistenberger synchron mit Elvis

Reihe. Samstagmorgen hieß es Abschied nehmen von Hans-Peter Kistenberger, dem Strippenzieher, wie Dirk Bollwerk ihn in seiner Ansprache bezeichnete. „Man versteht ihn

schlecht, aber er scheint was drauf zu haben“, erinnerte sich der Präsident des ZVDH augenzwinkernd an die Anfänge ihrer Zusammenarbeit. Die Laudatoren würdigten Kisten-

bergers jahrzehntelanges Wirken, davon 18 Jahre als Landesinnungsmeister. Die Festansprache hielt Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds. Er bot interessante Einblicke in die Welt des Profisports und zog Parallelen zum Handwerk. Neben den volkswirtschaftlichen Effekten seien Sozialisation, Integration, Bildung und Erziehung die Gemeinsamkeiten. ■

BILDERSTRECKE

Die Fach- und Festredner des 63. Landesverbandstags des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg am 08./09.06 in Rust



DAzubi-smart-Kampagne

Nachwuchsproblem und Fachkräftemangel: Alte Rezepte in der Nachwuchsfindung und Fachkräftebindung funktionieren nicht mehr. Deswegen geht die Dachdeckerinnung Stuttgart jetzt neue Wege, um die Attraktivität des Dachdeckerberufs zu unterstreichen.



Fotos: Dachdeckerinnung Stuttgart

„Hi Checker, werde Dachdecker“ steht auf den Türen der Smarts. Darunter und im Frontbereich steht: „Oben ist das neue vorn.“ Ein Slogan, mit dem das organisierte Dachdeckerhandwerk sein Image stärken will.

Die Generation „Z“ – das sind die Jugendlichen, die heutzutage auf den Arbeitsmarkt treten – „tickt“ anders. Um Nachwuchskräfte zu finden und zu binden, hat sich die Dachdeckerinnung Stuttgart etwas Besonderes einfallen lassen – einen Dienstwagen (Smart) für Azubis. Der „DAzubi-smart“ ist ein rollender, auffälliger und sympathischer Werbeträger mit dem Aufdruck „Hi Checker – werde Dachdecker. Ausbildung starten. Smart fahren“.

30 sind bestellt

Voll durchstarten und Gas geben – und eine Ausbildung mit Perspektive im Dachdeckerhandwerk beginnen. Im Gegenzug stellen die teilnehmenden Betriebe den Lehr-

lingen – gute Leistungen vorausgesetzt – als „Benefit“ ein. Der „DAzubi-smart“ hat ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild, welches auch Platz für die eigene Firmenpräsentation lässt. Der „DAzubi-smart“ – als Mittelpunkt der Kampagne – generiert langfristige und häufige Blickkontakte – mehr als jede klassische Plakatwerbung. Dachdeckerbetriebe und die Nachwuchskampagne erzielen Aufmerksamkeit und rücken lokal in den Fokus. Für Auszubildende und Dachdeckerbetriebe bedeutet das abgestimmte Werbesystem eine Win-win-Situation, das an 365 Tagen im Jahr nachhaltig wirkt. Die „DAzubi-smart“-Kampagne wurde unter anderem auf dem Landesverbandstag in Rust vorgestellt. Der Zuspruch war äußerst positiv. Gegenwärtig liegen



Bundesweit geht die Zahl der Dachdecker-Azubis seit 2013 stetig zurück. „In Baden-Württemberg ist die Zahl der Azubis von 2010 bis heute von 450 auf ca. 300 gesunken. Das ist ein Rückgang von rund einem Drittel“, erklärten Obermeister Andreas Ambrus (r.) und Olaf Höhn, Vorstandsmitglied der Dachdeckerinnung Stuttgart.

rund 30 Bestellungen für den „DAzubi-smart“ vor. Das Dachdeckerhandwerk hat mit der Kampagne die Möglichkeit, breit und flächendeckend in der Öffentlichkeit zu wirken, was gleichzeitig das Image des Dachdeckerhandwerks stärkt. Die neuartige Kampagne als Gesamtbild kann eine Chance sein. Die Kosten für die Betriebe sind überschaubar. Wünschenswert wäre, dass möglichst viele Dachdeckerinnungsbetriebe Flagge zeigen und sich an der abgestimmten Kampagne beteiligen. Je mehr Betriebe mitmachen, desto größer ist die Wirkung.

14 fahren schon

Am 19. Juli wurden den Firmen die ersten 14 Fahrzeuge übergeben. In der Pressekonferenz äußerte sich Olaf Höhn, Vorstandsmitglied der Dachdeckerinnung Stuttgart: „Jugendliche erhalten mit dem smart einen Anreiz, sich als Dachdecker ausbilden zu lassen und gute Leistungen zu erbringen. Da die Auszubildenden das Auto auch privat nutzen dürfen, kommt die Werbung direkt an die Orte, wo sich die Jugendlichen treffen. Außerdem sprechen zufriedene Lehrlinge wertschätzend über ihren Arbeitgeber und steigern somit das Image des Betriebes und des Berufstandes“. Mit der Kampagne wird den Jugendlichen somit auch die Attraktivität des Dachdeckerberufes vermittelt, der weit mehr verlangt, als Ziegel verlegen. „Der Dachdeckerberuf werde in der Öffentlichkeit häufig unvollständig wahrgenommen. Dabei ist er extrem vielseitig und zukunftsicher“, ergänzte Obermeister Andreas Ambrus. Weitere Informationen gibt es unter www.DAzubi.de oder unter der Mailadresse info@DAzubi.de.

HINTERGRUND

Gedacht – gemacht!

Denn:

- Jugendliche erhalten einen direkten Anreiz, eine Ausbildung bei einem Dachdeckerfachbetrieb der Innung zu beginnen.
- Lehrlinge werden motiviert, gute Leistungen zu erbringen – und gute Lehrlinge, die wir „halten wollen“, sind uns dies auch wert.
- Lehrlinge verkehren direkt an den Orten, wo sich Jugendliche – mögliche Bewerber – treffen. Sie sprechen darüber. Das Interesse am Dachdeckerberuf wird gesteigert. Der „Smart“ ist meistens dabei.
- Loyale und zufriedene Lehrlinge/Mitarbeiter sprechen oft und begeistert über ihren Arbeitgeber – intern und extern. Das Firmenimage wird gesteigert.
- Zufriedene Mitarbeiter sichern den eigenen Unternehmensbestand.
- Die Wertschätzung für Auszubildende und Mitarbeiter führt mittelfristig zu einer Anhebung des Berufsbilds des Dachdeckers und langfristig zu einer Aufwertung unseres Handwerks (Image).
- günstige Leasingraten
- einfache Abwicklung mit einem zuverlässigem Partner (Smart)



Neue Dachdecker-Meister in Baden-Württemberg

Bild kann aus Word-Dokument nicht drucktauglich entnommen werden – bitte original JPG-Datei senden.

Nach langen Monaten der Vorbereitung und der Auseinandersetzung mit Fachregel, Handwerkerfibel und Co. war es dann schließlich soweit: am 09.05.2018 erhielten die Teilnehmer des Meisterkurses im Dachdecker-Bildungszentrum Baden-Württemberg in Karlsruhe ihre Lehrgangszeugnisse. Der Weg von der Entscheidung für den Vorbereitungskurs bis hin zur bestandenen Meisterprüfung war nicht immer leicht. Aber der Wille zum Lernen und Durchhalten war bei den frisch gekürten Meistern vorhanden. Hat man erst einmal gelernt, wie man lernt, macht es zunehmend Spaß. Und man hat ein Ziel: immerhin ist der Titel „Dachdecker-Meister“ nach wie vor der Schlüssel zum erfolgreichen Mitarbeiter und Unternehmer.

Neben dem Erwerb der fachlichen Erfahrungen wurden jedoch auch viele Freundschaften geschlossen. Das schweißt in dieser manchmal schwierigen Zeit zusammen und motiviert zum Durchhalten.

Für alle, die sich ab diesem Tag Dachdecker-Meister nennen durften, begann in den Hallen, in denen noch gestern gelernt wurde, eine zünftige Meisterfeier.

Ein Dank ging an die Mitglieder des Meisterprüfungsausschusses für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Dachdeckerhandwerks, aber auch an die Ausbildungsmeister und Referenten/innen, die sich mit den Schülern über neun Monate lang intensiv beschäftigten und dabei deren Lernmotivation kräftig angekurbelt haben.

Wir wünschen unseren Absolventen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Ab September 2019 findet im Dachdecker-Bildungszentrum in Karlsruhe der nächste Vorbereitungskurs statt. Wenn Sie mehr über den Weg zum Meister erfahren wollen, rufen Sie uns doch einfach unter 0721/34862 bzw. 0721/1600-4370 an. Wir helfen gerne weiter und senden Ihnen Informationsunterlagen zu. Im Internet unter www.dachdecker-bw.de stehen die Anmeldeunterlagen auch als Download zur Verfügung. Diese sollten umgehend bei uns eingereicht werden, da die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden. ■

Bundesentscheid 2018

Beste Dachdeckerin Deutschlands
kommt aus Baden-Württemberg



Am 05. und 06. November 2018 fand im Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen der Bundesentscheid unserer Handwerksjugend statt. Teilgenommen haben 10 Landessieger, darunter eine Frau.

Zunächst hatten die Teilnehmer eine Arbeitsprobe nach Wahl (Hauptarbeitsprobe), die ausschließlich in der Dachziegel- oder Schieferdeckung gewählt wurde, herzustellen. Nach der Hauptarbeitsprobe waren noch zwei weitere Arbeitsproben nach Vorgabe der Bundesbewertungskommission anzufertigen.

Wir freuen uns sehr, dass es eine Bundessiegerin aus Baden-Württemberg gibt und gratulieren Julia Peetz und ihrem Ausbildungsbetrieb zu dieser großartigen Leistung.

Die ersten beiden Bundessieger haben sich mit ihrem Sieg automatisch für die 28. IFD-Weltmeisterschaft junger Dachdecker 2020 in Peking/China, qualifiziert. Wir drücken Julia Peetz jetzt schon die Daumen für die Weltmeisterschaft und sind sicher, dass sie mit ihrem Fleiß und ihrem Engagement auch dort hervorragende Ergebnisse erzielen wird. ■

1. Bundessiegerin 2018

Julia Peetz (Landessiegerin Baden Württemberg)
aus Tübingen

Ausbildungsbetrieb: Fink GmbH & Co. Bedachungen KG,
75428 Illingen

2. Bundessieger 2018

Sebastian Quinten (Landessieger Saarland)

3. Bundessieger 2018

Jonas Schäfner (Landessieger Bayern)

Dachdeckerei im Blut

Julia Peetz gleich zweimal Beste ihres Fachs /
81 Junggesellen im Tollhaus freigesprochen



Wenn ein Mädchen sich für den Beruf Dachdecker entscheidet, dann staunt ihr Umfeld normalerweise. Nicht so bei Julia Peetz aus Tübingen. Sie stammt aus einem Traditionsunternehmen, das in fünfter Generation in Familienhand ist. Dass die 22-Jährige mit Abitur nun aber nicht nur die Gesellenprüfung mit einem Notenschnitt von 1,2 als Beste absolviert hat, sondern zudem auch das Siegertreppchen im Leistungswettbewerb der Dachdeckerjugend Baden-Württemberg erklommen hat, das hat den Verband, die Innung, die Familie und sie selbst richtig stolz gemacht. So strahlte sie denn am Samstag bei der Freisprechungsfeier des Landesverbandes im Tollhaus mit der Sonne um die Wette. Logisch, dass sie Baden-Württemberg beim Bundesentscheid im November in Mayen vertreten wird.

In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Handwerk, Schule und Verwaltung sprach der Verband 81 Junggesellen aus den zehn Innungen von den Pflichten des Lehrvertrages frei, darunter zwei Dachdeckerinnen. Landesinnungsmeister Karl-Heinz Krawczyk gratulierte und bescheinigte den jungen Leuten, eine wichtige Hürde in ihrer Berufslaufbahn genommen zu haben. Dabei unterstrich er den Anteil, den Eltern, Lehrern und Ausbildern am Gelingen der Ausbildung haben und dankte ihnen dafür. Karlsruhes Erste Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz schloss sich den guten Wünschen an und gratulierte auch Landesinnungsmeister Krawczyk, der erst vor einigen Monaten die Nachfolge von Hans-Peter Kistenberger angetreten hat. Diesem dankte Luczak-Schwarz für sein langjähriges Engage-

ment. Die Junggesellen ermunterte sie, ihren Erfolgsweg weiterzugehen. Das Dachdeckerhandwerk sei eine sichere Basis, denn Dachdecker würden immer gebraucht. Mit dem Aktionsprogramm Handwerk wolle die Stadt Karlsruhe die Rahmenbedingungen im Handwerk optimieren.

Hannes Ludwig, Chef der Heinrich-Hübsch-Schule, an der die Dachdeckerlehrlinge seit über 25 Jahren unterrichtet werden, berichtete launig von guten und schwierigen Schultagen. Freisprechung und Ausgabe der Gesellenbriefe lag in den Händen des stellvertretenden Landesinnungsmeisters Michael Braunwarth sowie Landesgeschäftsführerin Eva Meisel. Eingängige Songs von Endless Second umrahmten die Feier. ■



Überfliegerin Julia Peetz

Der Landesverband der Baden-Württembergischen Dachdecker sprach Mitte September 81 Lehrlinge frei. Darunter ist eine „Überfliegerin“. Die junge Frau hat die Prüfung als Beste abgelegt und ist Landessiegerin im praktischen Leistungswettbewerb. Wenn ein Mädchen sich für den Beruf Dachdecker entscheidet, dann staunt ihr Umfeld normalerweise. Nicht so bei Julia Peetz aus Tübingen. Sie stammt aus einem Traditionsunternehmen, das in fünfter Generation in Familienhand ist. Dass die 22-Jährige mit Abitur nun aber nicht nur die Gesellenprüfung mit einem Notenschnitt von 1,2 als Beste absolviert hat, sondern zudem auch das Siegertreppchen im Leistungswettbewerb der Dachdeckerjugend Baden-Württemberg erklimmen hat, das hat den Verband, die Innung, die Familie und sie selbst richtig stolz gemacht. So strahlte sie denn bei der

Freisprechungsfeier des Landesverbandes im Tollhaus mit der Sonne um die Wette. Logisch, dass sie Baden-Württemberg beim Bundesentscheid im November in Mayen vertreten wird. In Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Handwerk, Schule und Verwaltung sprach der Verband 81 Junggesellen aus den zehn Innungen von den Pflichten des Lehrvertrags frei, darunter zwei Dachdeckerinnen. Landesinnungsmeister Karl-Heinz Krawczyk gratulierte und bescheinigte den jungen Leuten, eine wichtige Hürde in ihrer Berufslaufbahn genommen zu haben. Dabei unterstrich er den Anteil, den Eltern, Lehrer und Ausbilder am Gelingen der Ausbildung haben, und dankte ihnen dafür. Hannes Ludwig, Chef der Heinrich-Hübsch-Schule, an der die Dachdeckerlehrlinge seit über 25 Jahren unterrichtet werden, berichtete launig von guten und schwierigen Schultagen. Freisprechung und Ausgabe der Gesellenbriefe lag in den Händen des stellvertretenden Landesinnungsmeisters Michael Braunwarth sowie der Landesgeschäftsführerin Eva Meisel. Eingängige Songs von Endless Second umrahmten die Feier. ■

Studienreise nach Rijeka in Kroatien



Aus den Innungen

Wir waren gespannt, ob die Hafenstadt mit 120 T Einwohnern uns für die 2,5 Tage etwas zu bieten hat. Schon die Ankunft in unserem Hotel machte uns freudig. Direkt an der steinigen Küste gebaut, hatten wir vom 6. Stock eine Aussicht wie von einem Kreuzfahrtschiff, direkt auf das Mittelmeer mit einigen Inseln in der Ferne.

Nun folgte am ersten Tag nach der Ankunft, vom besten Reiseführer Kroatiens „Livio“ eine Stadtführung. Wir waren überrascht, was in der Stadt alles zu sehen war. Die Vergangenheit Kroatiens war an vielen Gebäuden zu sehen. 925 war es das Kroatische Königreich. 1102 begann die Personalunion mit Ungarn. Ab 1527 gehörte Kroatien zu den Habsburgern. 1918 entstand das Königreich Jugoslawien (Serbien, Kroatien und Slowenen). Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Kroatien ein Teil der sozialistischen Republik Jugoslawien unter Tito. Erst nach Wahlen 1990 wurde die Unabhängigkeit Kroatiens 1991 anerkannt. Der Abend im Fischlokal mit guten Weinen, rundete den Anreisetag ab.

Am nächsten Tag ging es nach Rovinj. Eine denkmalgeschützte Hafenstadt, sehenswert – kopfsteingepflasterte Gassen führen zu der auf einem Hügel gelegenen Kirche, der Heiligen Euphemia, hinauf. Nach einem Fisch in Salzküste an einer herrlichen Bucht, ging es weiter nach Porec. Auch dieser beliebte Sommerbadeort verblüffte uns bezüglich der Kulturgeschichte Kroatiens. Die Euphrasius-Basilika aus dem 6. Jahrhundert befindet sich in der historischen Altstadt und ist berühmt für ihre mit Edelsteinen übersäten byzantinischen Mosaiken. Auf der Rückfahrt nach Rijeka machten wir noch einen Halt in der Küstenstadt Opatija. Die Stadt war ein angesagter Kurort im 19. Jahrhundert mit 72 Sanatorien/Kliniken und hat viele Villen der Habsburg-Ära. Spät im Hotel angekommen, haben wir noch etwas gegessen und es uns gut gehen lassen.

Lehrlingsausflug



Am 26. Oktober 2018 ging der diesjährige Lehrlingsausflug nach Bad Mergentheim zur ROTO Dach- und Solartechnologie GmbH. Nach der Begrüßung haben wir die Scheiben- und Fensterfertigung besichtigt. Danach ging es in den Roto Campus zur Einbauscheidung der Roto Dachfenster. Am Nachmittag stand noch Segway fahren und Klettern an. ■

Ralph Binder, Lehrlingswart



Der Nächste Tag führte uns auf eine der 1200 Inseln von Kroatien. Die Insel Krk ist über eine Brücke zu erreichen. Wir besuchten das Dörfchen mit 700 Einwohnern. In den restlichen Häusern werden die Wohnungen an Touristen vermietet. Auch in diesem Dorf mit den extrem schmalen Gassen bis 45 cm, bekamen wir besten Fisch. Am Mittag fuhren wir mit dem Boot ab der Bucht von Punat zu dem Inselchen Kosljun. Das alte Franziskaner-Kloster mit nur zwei Mönchen, das Museum und der riesige Park, waren sehenswert. Zurück ging es erst über eine Panoramastraße und dann in die Fußgängerzone von Rijeka zurück.

Wir verabschiedeten uns von unserem sehr freundlichen und allwissenden Livio. Nachdem wir am Samstagabend ein gemütliches Lokal gefunden hatten, hatten wir noch einen schönen Abschluss. Kroatien hat uns alle überrascht. Kultur, landschaftliche Eindrücke, freundliche Menschen und eine Sauberkeit, die wir bisher in keiner Stadt angetroffen haben. Alle Mitreisenden waren sich sicher, wieder zu kommen. Es gibt noch viel zu sehen. ■

Karl-Heinz Winterbauer, OM

Wanderausflug

Der diesjährige Ausflug führte uns bei herrlichem Spätherbstwetter ins Heidenbrunnertal bei Neustadt a. d. Weinstraße. Auf schmalen Pfaden durchstreiften wir den bereits bunt gefärbten Wald und gelangten zur Mittagszeit zur Hellerhütte, wo uns eine zünftige Einkehr erwartete, bevor wir uns zum 2. Teil der Wanderung aufmachten. Etwas müde erreichten wir am späten Nachmittag das Weingut Spindler in Forst a. d. Weinstraße, wo man uns bereits zur Weinprobe erwartete. ■

Eine launige Weinprobe mit süffigen Weinen zum Verkosten, sowohl direkt in den nahegelegenen Weinbergen als auch im hauseigenen Weinkeller weckte die müden Lebensgeister im Nu und wir saßen anschließend noch gemütlich im Gutsausschank beim leckeren Abendessen zusammen. ■

Wiesendanger



Biker-/Wanderwochenende im Thüringer Schiefergebirge



Am 23. bzw. 24. August steuerten wir zusammen mit unserer Partner-Innung Döbeln-Rochlitz das Biker-Wellness-Hotel „Zur Krone“ in Saalburg-Ebersdorf an.

Eine kleine Gruppe von fünf Motorrädern unternahm schon am Freitag-Nachmittag eine schöne Tour durch das Thüringer Schiefergebirge mit Zwischenstopp zur Stärkung.

Am Abend hatten sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen bei deftig Gegrilltem mit anschließender Unterhaltung zusammengefunden. Nach dem Frühstück am Samstag unternahm die Meisten eine Wanderung im Umfeld des Rennsteigs zum Alt-Vaterturm.

Da die Wettervorhersage nicht beständig war, blieben zur Motorrad-Tour nur 3 Biker übrig, die trotzdem eine schöne Tour unternahm, welche aber bei Regen zum Mittag endete. Zum Mittagessen trafen wir uns alle im Gasthaus „Glück Auf“ in Lehesten, wo wir sehr gut bewirtet wurden.

Im Anschluss bekamen wir einen Rundgang mit Vortrag in der Dachdeckerschule Lehesten.

Von der Schule ging es im Anschluss zum Technischen Denkmal „Schieferbergbau Lehesten“, in der wir eine Führung mit Einblicken zum Schieferabbau bekamen. Nach der Rückfahrt zum Hotel wartete man schon mit dem Abendessen auf uns. Mit einer lockeren Gesprächsrunde, gemütlich beim Bier, ging auch dieser Tag schnell zu Ende.

Am Sonntag löste sich die Gruppe nach dem Frühstück nach und nach auf und machte sich auf die Heimreise.

Somit durften wir ein schönes Wochenende mit unserer Partner-Innung verbringen, und danken hiermit allen Helfern zum Gelingen dieses Gemeinschaftsausflugs. ■

*Mario Fischer „der dachdecker“
Fischer GmbH, Rossau*

Jahresauftaktveranstaltung bei der Firma LAMILUX in Rehau

Am Freitag, den 19.01.2018 ging es früh morgens nach Rehau bei Hof in Bayern zur Jahresauftaktveranstaltung, dieses Mal auf Einladung der Firma LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG.

Als alle Teilnehmer der Dachdecker Innung Heilbronn-Franken sowie sechs Teilnehmer von der Partner-Innung Döbeln-Rochlitz aus Sachsen eingetroffen waren, startete auch schon das Programm mit einer Firmenvorstellung durch die Mitarbeiter der Firma LAMILUX. Im Anschluss daran folgte eine Werksbesichtigung, bei der auch die Produktion von verschiedenen Tageslicht-Systemen vorgestellt wurde. Nach der Werksbesichtigung gab es dann in der „LAMEETERIA“ ein großzügiges Mittagessen.

Am Nachmittag ging es in den Innovationsparcour von LAMILUX, wo verschiedene Tageslichtsysteme in eingebautem Zustand und in Funktion begutachtet werden konnten. Nachdem die Zimmer im Hotel Central in Hof bezogen waren, kehrten wir am Abend zu Fuß in einen fränkischen Biersalon, den „Trompeter“ zum Abendessen mit fränkischen Bierspezialitäten ein. Am Samstagmorgen ab 8 Uhr konnten sich alle Teilnehmer mit einem reichhaltigen gemeinsamen Frühstück stärken. Gegen 10 Uhr machten wir uns dann auf den Weg nach Mödlareuth. Dort befindet sich ein interessantes Deutsch-Deutsches Museum.

Mödlareuth ist heute noch durch den durch den Ort fließenden Tannbach geteilt. Die westliche Seite gehört zu Bayern, die östliche Seite gehört zu Thüringen. Dies bedeutet noch heutzutage, dass der Ort zwei verschiedene Postleitzahlen, zwei verschiedene Telefon-Vorwahlen und zwei verschiedene KFZ-Zeichen hat. Das Schulsystem ist auch aufgeteilt: die Kinder gehen entweder in Thüringen oder in Bayern in die Schule.



Foto: K. Breischäft

Der Ort selbst ist auch sehr beeindruckend, denn es sind noch alte Grenzanlagen und Wachtürme, wie zu DDR-Zeiten, dort aufgebaut. Ein Museum mit Bild-Dokumentationen ist ebenfalls vorhanden. Ebenso kann man sich Grenzsicherungsfahrzeuge, die zu DDR-Zeiten zum täglichen Bild gehörten, ansehen.

Die geschichtliche Seite wurde in einem Filmbericht sowie einer Führung durch das Museum abgerundet. Die Erklärungen waren für uns eindrucksvoll und informativ. Die meisten von uns haben diese Zeit ja zu ihrer eigenen Jugendzeit erlebt, wo der eine oder die andere doch nicht so großes Interesse für solche Dinge hatte. Gegen 13 Uhr haben wir uns dann verabschiedet und die Rückfahrt angetreten. Am Abend sind wieder alle gesund zu Hause eingetroffen.

Ganz besonderer Dank geht seitens unserer Innung an die Firma LAMILUX für die Einladung, an die Kreishandwerkerschaft Heilbronn-Öhringen für die organisatorische Unterstützung des Ausfluges sowie an die Kollegen mit Partner, die durch ihre Teilnahme den Ausflug unterstützt haben. ■

Kurt Breischäft, Obermeister

„Wir sind sehr stolz auf Dich“

Alex Sussmann zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt



Große Ehre für Alex Sussmann (2.v.l.) Von rechts: Heiko Kistenberger, Sabine Sussmann, rechts: Marko Neubauer



Freude für Claudia Neureuther. Von links: Marko Neubauer, Hans-Peter Kistenberger, Heiko Kistenberger.

Die Dachdecker-Innung Karlsruhe hat ihr langjähriges Vorstandsmitglied Alex Sussmann im Rahmen der traditionellen Jahresschlussversammlung verabschiedet und geehrt. Obermeister Heiko Kistenberger würdigte den engagierten Einsatz des 57-Jährigen für die Berufsorganisation des Dachdeckerhandwerks mit der Ernennung zum Ehrenvorstandsmitglied.

Dachdeckermeister Alex Sussmann brachte sich von Mai 1989 bis Januar 2016 für die Dachdecker-Innung ein. Als Vorstandsmitglied war er nicht nur Pressereferent, sondern auch Mitglied der Rechnungsprüfungskommission des Landesinnungsverbands Baden-Württemberg. Zudem war er von 2001 bis 2015 Mitglied im Aufsichtsrat der Dachdecker-Einkauf Süd und rund zehn Jahre als Sachverständiger im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe aktiv. Kistenberger betonte: „Während seiner langjährigen Tätigkeit hat Alex Sussmann die Innungsarbeit entscheidend beeinflusst und geprägt. Wir sind sehr stolz auf Dich“, sagte er begleitet vom kräftigen Applaus der Mitglieder.

Eine besondere Ehrung hielten Obermeister Heiko Kistenberger und Ehrenobermeister Hans-Peter Kistenberger auch für Claudia Neureuther bereit. Ihr verstorbener Mann Harald Neureuther war langjähriges, engagiertes Innungsmitglied, die Zusammenarbeit in der Innung war von Freundschaft geprägt. Daher möchten die Mitglieder den Kontakt zu seiner Witwe nicht verlieren und nahmen Claudia Neureuther in den Freundeskreis der Dachdecker-Innung Karlsruhe auf. Auch diese Würdigung goutierte die Versammlung mit viel Applaus.

Das Jahr 2018 hat den Mitgliedern der Dachdecker-Innung Karlsruhe gute Geschäfte beschert. Die Betriebe sind ausgelastet, die Auftragsbücher sind voll und die Prognosen für das kommende Jahr sind gut. „Alles wäre bestens“, sagte Obermeister Heiko Kistenberger, „wenn der Fachmangel nicht wäre.“ Der Arbeitsmarkt sei leergefegt. Daher habe die Nachwuchswerbung im kommenden Jahr besonders hohen Stellenwert. ■

Hamburg bringt Licht ins Leben



„Leinen los“ heißt es direkt nach der Ankunft in Hamburgs schönem Hafen für 20 Karlsruher Innungsmitglieder. Einer der größten Umschlaghäfen weltweit lässt sich eben am besten zu Schiff erkunden. Auch auf die mitgereisten Kinder machte der Hafen mitsamt der endlich fertiggestellten Elbphilharmonie sichtlich Eindruck. Zum Abend-

essen lud dann Velux ins „Gassenhau“ ein, ein österreichisches Restaurant unweit der berühmt-berüchtigten Flaniermeile Reeperbahn auf St. Pauli. Den krönenden Abschluss bot für diesen erlebnisreichen Tag das St. Pauli- Musical „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli (selbstverständlich ohne Kinder).

Der Freitag stand ganz im Zeichen „Velux – Wir bringen Licht ins Leben“. Eine ganztägige Schulung brachte die Teilnehmer des diesjährigen Innungsausfluges auf den neuesten Stand der Velux- Technik. Abends traf man sich gemütlich zum Abendessen im Hafen-Klub, um mit einem wundervollen Blick auf die Landungsbrücken der Elbe den Abend ausklingen zu lassen.

Der nächste Tag stand zur freien Verfügung und wurde unter anderem zum Besuch des Tierparks Hagenbeck genutzt, der sich direkt neben dem Hotel befand. Gelohnt hat sich auch der Besuch des Musicals „Mary Poppins“ und das, obwohl es für den nächsten Morgen dann doch ziemlich spät wurde... Denn schließlich ist ein Besuch Hamburgs nichts ohne frühes Aufstehen für einen Abstecher auf den Fischmarkt. Wer sich von den Marktschreiern wecken ließ, war anschließend auch fit für die lange Heimreise mit dem Zug zurück nach Karlsruhe. ■

Anzeige



BEI BINDUNGSPROBLEMEN UND TRENNUNGSÄNGSTEN.

Der Enkolit® Blech-Kaltkleber ist spezialisiert auf außergewöhnlich dauerhafte Verbindungen: Die ersten mit Enkolit® befestigten Metallprofile wurden bereits vor über fünf Jahrzehnten angebracht. Und sind immer noch unzertrennlich.

Mannheim

Texte Mannheim fehlen noch



Aus den Innungen

Texte Mannheim fehlen noch



Aus den Innungen

Ganz oben mit viel Weitsicht ist der Platz unserer Auszubildenden.





Nach diesem Motto hat die Dachdeckerinnung Reutlingen zusammen mit der Dachdeckerinnung Oberschwaben den Innungsübergreifenden Azubitag 2018 veranstaltet.

Treffpunkt der Dachdeckerzukunft war der Eckenhof in Schramberg, wo sich trotz teilweiser längerer Anfahrten alle teilnehmenden Azubis überpünktlich eingefunden haben. Nach der Begrüßung und der heute obligatorischen Frage ob jemand der Teilnehmer im Falle einer Veröffentlichung von Fotos des heutigen Tages nicht genannt oder fotografiert werden möchte (keiner hatte etwas dagegen), ging es an die ersten Teamaufgaben die unter dem Motto Gefahren bei Arbeiten an und über offenen Gewässern standen.

Mit Papier, Kugelschreiber und Hirn bewaffnet war es die Aufgabe, vorbeugende Maßnahmen zu definieren sowie einzuleitende Handlungen im Falle eines Unglücks zu beschreiben. Im Anschluss berichtete jedes Team über seine ausgearbeiteten Vorschläge und Lösungen und stellte diese zur Diskussion.

Denken und Schreiben stellte sich als Appetitanregend heraus, so dass sich der Brezenvorrat zügig in Luft auflöste. Nachdem noch kurz mit Sponsorengetränken nachgespült wurde war Gelegenheit für unsere Azubis, Wünsche, Fragen und Anregung zur Überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsschule mit unserem Landeslehrlingswart auszutauschen.



Dann ging es per Bus an den Startplatz für die Fahrt nach ganz oben, getreu unserem aktuellen Motto **OBEN ist das neue VORN**, dahin, wo Dachdecker hingehören. Von außen eine gigantische Bohrschraube die sich ihren Weg in die Erde sucht. Im Inneren Teststrecken für Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Wie schnell die 232 Höhenmeter bis zur Aussichtsplattform zu bewältigen sind, wenn Mann sie nicht zu Fuß zurücklegen muss, erstaunte vor allem die beiden Azubis unseres Innungsmitgliedes, die diese Höhenmeter in der Bauzeit schon mehrfach laufen durften, da die Aufzugnutzung während der Bauphase untersagt war. Dafür hatten sie in dieser Zeit den Luxus nochmal 14 Meter draufzupacken, um wirklich ganz oben dafür zu sorgen, dass keine unerwünschten Witterungseinflüsse die Tüftler an der Neu- und Weiterentwicklung von weltweit gefragter Technik im Bereich Höhenförderung von Personen stört.

Bei guter Sicht haben wir den Rundgang auf der Aussichtsplattform des Thyssen Testturmes in Rottweil genossen, dann ging es mit dem Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt, wo die Mittagsverpflegung einen ebenso schnellen Weg in die Mägen fand wie zuvor schon die Frühstücksbrezeln. Dank großzügiger Sponsoren für das Mittagessen hatte keiner mehr Hunger oder Durst, als wir uns dem **AKTIVTEIL** des Tages stellten.

Betreut von pädagogisch- und sicherheitsgeschulten Kletter- und Eventexperten vom Team Syntura ging es zur Einweisung und Ausgabe der ➔



Sicherheitsausrüstungen in den Wald, wo zuerst ein Team-Slackline-Parcours zu bewältigen war. Schnell haben beide gegeneinander antretende Gruppen bemerkt dass ohne Hilfe oder Rücksicht des gegnerischen Wettbewerbers an manchen Stellen kein weiter kommen möglich war. **Gerade so wie es uns mit unseren Betrieben in der täglichen Arbeit auch geht. Obwohl wir im Wettbewerb zueinander um Kunden und Mitarbeiter stehen, müssen wir uns auch helfen, damit wir gemeinsame Ziele in Gesellschaft und Politik erreichen.**

Nachdem diese Aufgabe bewältigt und mit den Betreuern besprochen war, ging es für das eine Team an eine Aufgabe, die bei allen für Adrenalin pur sorgte. Von einem per Leiter zu erreichenden Podest in neun Metern Höhe an ein entfernt hängendes Trapez springen. Vertrauen an die Sicherung durch einen Klettergurt, der unserer persönlichen Schutzausrüstung für geringfügige Arbeiten ohne sonstigen Schutz sehr ähnlich ist und den sichernden Betreuern am Boden, war Grundvoraussetzung um dann auch tatsächlich ins vermeintlich Leere abzuspringen. Fast alle hatten diesen Mut; genauso mutig waren diejenigen die sich trotz Gruppendruck dazu entschieden, den Rückweg über die Leiter zu nehmen. Der Umgang damit, wenn jemand etwas nicht möchte oder kann, war eine der Teamaufgaben am frühen Morgen. Alle haben das umgesetzt, was sie im Team an Vorschlägen machten. An dieser Stelle Danke an unsere tollen Azubis.

Das andere Team durfte sich in Kommunikation und Vertrauen üben, indem ein Ball auf einem Ring durch Seile erstens in der waagerechten gehalten und über eine

Wegstrecke transportiert werden sollte. Schon sehend keine leichte Aufgabe. Wenn jedoch 8 von 10 Personen mit verbundenen Augen den Anweisungen von 2 Sehenden folgen müssen und der Weg durch unwegsames Gelände führt ist **SPANNEND**, wenn man plötzlich merkt, dass das Zeigen mit dem Arm nix mehr hilft, die Gelände APP auch total versagt und man tatsächlich **VERSTÄNDLICH MITEINANDER REDEN UND AUCH ZUHÖREN MUSS** um weiter zu kommen.

Abschließend ging es für alle an die Schaukel der Schwerelosigkeit. In der PSA gesichert, vom Team in die Höhe gefördert und dann auf eigene Entscheidung aus dem Zugseil ausklinken. Wie früher auf der Kinderschaukel nur **VIEL VIEL GEILER**, so der Kommentar eines Teilnehmers. Und liebe Kollegen, er hat den Nagel auf den Kopf getroffen. Einfach toll wenn ein etwas früher geborener Lehrlingswart von „seinen“ Azubis in die Höhe gefördert wird um das Beschriebene selbst zu erleben. Beim gemeinsamen Abschlussgrillen mit den Betreuern wurde so manches über Sorgen, Nöte, Highlights und den ganz normalen Wahnsinn während der Ausbildung zwischen Azubis und Ausbildern gesprochen. Eines der Highlights war, dass beim Aufräumen viele Hände der Arbeit ein schnelles Ende gemacht haben.

An dieser Stelle von beiden Innungen ein herzliches Danke an unsere Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge. Barth Renningen, Bauder Stuttgart, Dachdecker Einkauf Bodnegg, Graf Nagold, Kemmler Tübingen, WWB Gärtringen. Auch hier alle im Wettbewerb und trotzdem vereint im Ziel den Nachwuchs zu fördern.

Mein persönlicher Dank geht an unseren Innungsschriftführer Jürgen Gail, der mich immer beim Azubitag begleitet und unterstützt sowie an unseren Landeslehrlingswart Michael Braunwarth, der sich nicht zu schade war für den leider verhinderten Lehrlingswart Willi Bochtler von der Innung Oberschwaben einzuspringen und als Busfahrer alle teilnehmenden Azubis der Innung Oberschwaben persönlich abzuholen und nach Hause zu fahren. ■

Euer Lehrlingswart Axel Benath

Jahreshauptversammlung der Dachdecker-Innung Reutlingen mit Neuwahlen

Am 03. März 2018 traf sich die Dachdecker-Innung Reutlingen auf Schloss Haigerloch zur Jahreshauptversammlung.

In diesem außergewöhnlichen Ambiente begrüßte Obermeister Otto Peetz besonders Ehrenobermeister Willy Werner und den stellv. Landesinnungsmeister Michael Braunwarth. Besonders herzlich wurde unser langjähriger Geschäftsführer Siegfried Dreger begrüßt. Für ihn war es die letzte Jahreshauptversammlung in seinem Amt, er geht im Herbst in den wohlverdienten Ruhestand. Er bedankte sich für die lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit und betonte nochmals wie sehr er sich im Kreise der „Dachdeckerfamilie“ wohl gefühlt hat. Mit dem Rückblick und Ausblick sowie der Jahresabrechnung mit Haushaltsplan wurde in der Tagesordnung fortgefahren.

Stefan Köhler, stellv. Obermeister, berichtete über die Entscheidung und Entstehung der Homepage der Dachdecker-Innung Reutlingen. Die Homepage wurde anschließend vorgestellt und die Funktionen erläutert und diskutiert. Bei der nachfolgenden Wahl für die Vorstandschaft wird sich Joachim Werner nicht mehr zur Verfügung stellen, deshalb wird er verabschiedet und erhält ein Geschenk. Joachim Werner dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen

Die Wahlen gingen zügig vonstatten, einstimmig zum Obermeister wiedergewählt wurde Otto Peetz. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurden Stefan Köhler als stellv. Obermeister, Axel Benath als Lehrlingswart, Jürgen Gail als Schriftführer und Achim Rathmann als Vorstandsmitglied. Neu als Vorstandsmitglied wurde Klaus



Eberhardt einstimmig gewählt. Alle Vorstandsmitglieder danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Aus dem Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Baden-Württemberg brachte der stellv. Landesinnungsmeister Michael Braunwarth aktuelle Informationen zu Berufsbildung, Öffentlichkeitsarbeit und zur Kooperation mit der SV-Versicherung mit. Er stand auch für Fragen der Mitglieder zur Verfügung.

Danach konnte Obermeister Otto Peetz den Präsidenten der Handwerkskammer Reutlingen Harald Herrmann begrüßen. Herr Herrmann informierte in seinem Vortrag rund um Aktivitäten, Angebot und die Arbeit der Handwerkskammer Reutlingen.

Im Anschluss an die Sitzung waren die Mitglieder und Gäste zum Mittagessen und gemeinsamen Ausklang der erfolgreichen und informativen Sitzung eingeladen. ■

Bericht der Innung Reutlingen



Aus den Innungen

Im Mai 2018 nahm die Innung Reutlingen an der Ausstellung der Handwerkskammer RT Teil zum Thema: „Bauen, Energie und Zukunft“ mit der Sonderschau „Ausbildung im Handwerk“. Es hat sich mal wieder gezeigt dass der Truck mit seinen relativ kurzen Auf- und Abbauezeiten das Dachdeckerhandwerk recht gut präsentiert.

Jung und Alt haben sich unter der fachlichen Anleitung am Riesenhaubock kleine Schieferherzen selbst behauen. Auch wurden, auf Anregung von unserem Trucker Andreas Würth, Trillerpfeifen aus Farbaluminiumstreifen gefertigt zur Freude der Kleinen Kinder und zum Ärgernis des einen oder anderen Elternteils ...

Auch wurden interessante Gespräche geführt auch wenn der Andrang der jungen ausbildungsfähigen Generation eher verhalten war. Aber egal wie, das Dachdeckerhandwerk hat auf jeden Fall auch hier einen bleibenden



Eindruck hinterlassen. Der zweite Truckeinsatz war in der Gewerbeschule Metzingen zum Azubitag im Oktober 2018, hier durften wir uns mit 80 weiteren Ausbildungsberufen messen und wir wurden wieder um die Schieferherzen von den anderen Handwerkszünften beneidet, hier war das Interesse am Beruf groß und es wurden einige vielversprechende Gespräche geführt. Insgesamt ist zu bemerken dass das Interesse am inneren des Trucks eher geringer ist und die Lehrer mit ihren Schülern nur kurz im Truck waren und dann sich lieber den Schieferherzen widmeten.

Stefan Köhler



Aus den Innungen

Geschäftsbericht der Dachdeckerinnung Stuttgart

Stuttgart, im Dezember 2018

Fortbildungsmaßnahmen

Gemäß dem Motto – mehr Wissen, mehr Können – bildeten sich im Jahr 2018 wieder zahlreiche Fachbetriebe bei mehreren hochkarätigen Innungsseminaren und Veranstaltungen weiter.

Am 06.02.2018 fand der Wiederholungs-Workshop „Praktische Erstellung der Gefährdungsbeurteilung für das Dachdeckerhandwerk mit Hilfe der CD-Rom der BG Bau“ statt. Am 14.02.2017 informierte Christian Anders, technischer Mitarbeiter beim ZVDH, im Seminar „Fachwissen up to date“ über die wesentlichen Änderungen und Neuigkeiten im Fachregelwerk. Er informierte insbesondere über die Fachregel für Abdichtungen und über deren Änderungen. Herr Anders zeigte, wo aus baupraktischer Sicht die Unterschiede zwischen der Flachdachrichtlinie und der DIN 18531 liegen.

Am 20.03.2018 hielt Herbert Traub, Systemberater Flachdach der Firma Paul Bauder GmbH & Co.KG, ebenfalls einen Fachvortrag zum Thema: „DIN 18531 oder Flachdachrichtlinie“. Planer und Dachdeckerbetriebe haben es in der Praxis teilweise mit unterschiedlichen Regelungen in der DIN 18531 und in der Flachdachrichtlinie zu tun. Dies ist problematisch, denn es bedeutet für Planer und Ausführende eine erhebliche Unsicherheit, wenn es um die Frage geht, was als „anerkannte Regel der Technik“ nach den werksvertraglichen Bestimmungen des BGB und der VOB einzuhalten ist. Herr Traub informierte über die wesentlichen Unterschiede zwischen der DIN 18531 und der Flachdachrichtlinie.

Ob Kundendaten, Personalakten oder der Einsatz von Apps und digitalen Datenbanken - das Dachdeckerhandwerk kommt täglich in Berührung mit dem Thema Datenschutz. Da sich durch die Europäische-Datenschutz-Grundverordnung erhebliche Änderungen ergaben, wurde am 8. Mai 2018 ein Seminar zur Thematik durchgeführt. Referent des Seminars war Rechtsanwalt Roland Jaspers.

Im Rahmen der Herbstmitgliederversammlung am 8.11.2018 informierte Bernhardt Scheithauer zum Thema Digitalisierung. Er veranschaulichte, welche Veränderungen, Chancen und Risiken die Digitalisierung dem Dachdeckerhandwerk bringen kann. Wesentliche Chancen ergeben sich in den Bereichen Unternehmensabläufe, Arbeitsorganisation sowie in der Informations- und Wissensvermittlung. Im Vordergrund steht die Einsparung von Zeit und Ressourcen.

Christian Hanisch informierte zum Thema „Maßnahmen gegen Absturzgefährdung“ und über „verwirrende“ Publikationen von Gutachtern zur Thematik. Die Unsicherheit des richtigen Handelns ist bei vielen Betrieben spürbar.





Ausbildungsmessen 2017

Im März 2018 nahm die Dachdeckerinnung Stuttgart wieder an der Ausbildungsmesse „Hands up“ im Stuttgarter Rathaus teil. Die Ausbildungsmesse ist ausschließlich auf das Handwerk ausgerichtet und zeigt den Jugendlichen, wie sie mit einem „handwerklichen Beruf“ zukunftssicher durchstarten können. Der Dachdeckerinnung war es wichtig, dass sich die Jugendlichen und insbesondere auch deren Eltern ausführlich und individuell über den vielfältigen und zukunftssicheren Dachdeckerberuf informieren konnten. Es wurden Schieferherzen geklopft und Gründächer erstellt. In den Messeständen waren abwechselnd Betriebsinhaber, Lehrlinge und die Innungsgeschäftsführung vor Ort, die die Fragen der Jugendlichen kompetent beantworteten. Unser besonderer Dank gilt der Firma Rehm für die personelle Unterstützung

Am 17. Juli 2018 nahm die Dachdeckerinnung Stuttgart an der Ausbildungsbörse „S PRESSIERT“ im Kulturzentrum der Stadt Ludwigsburg teil. Die Ausbildungsbörse wurde speziell für Jugendliche ins Leben gerufen, die noch kurzfristig einen Ausbildungsplatz suchen. Die Ausbildungsbörse ermöglicht ein unkompliziertes gegenseitiges Kennenlernen und bietet die Chance Bewerbungsgespräche direkt vor Ort zu führen. Unser besonderer Dank gilt den Firmen Blummer und Roth für die gelungene Repräsentation des Dachdeckerhandwerks.



DAzubi-smart-Kampagne – eine Initiative der Dachdeckerinnung Stuttgart mit großem Erfolg!

Seit März 2018 wurden mehr als 45 „DAzubi-smarts“ von Innungsbetrieben bestellt. Die Kampagne wurde erstmals im Frühjahr 2018 in der Mitgliederversammlung der Dachdeckerinnung Stuttgart und danach im Juni 2018 beim Landesverbandstag in Rust präsentiert. Statistisch gesehen fährt nun fast jeder vierte Mitgliedsbetrieb der Dachdeckerinnung Stuttgart einen DAzubi-smart – auf Landesebene jeder zehnte Betrieb.

Mitgliedsbetriebe von neun Innungen im Lande haben in der Zwischenzeit ebenfalls einen „DAzubi-smart“ bestellt und nehmen aktiv an der Kampagne teil. Weitere Anfragen von Firmen und Verbänden liegen vor.

Die ersten vierzehn „DAzubi-smarts“ konnten am 19. Juli 2018 im smart-center Leonberg übergeben werden. Eine repräsentative Pressekonferenz flankierte die Übergabe. Hierfür gab es von vielen Seiten Anerkennung und großes Lob.

Zahlreiche Pressemitteilungen wurden in den unterschiedlichsten Medien veröffentlicht. Eine maßgeschneiderte Website – www.dazubi.de -, Flyer, Aufkleber und weitere nützliche Hilfs- und Werbemittel unterstützen die aktuelle Kampagne. Zudem wurde ein rechtssicherer Kfz-Überlassungsvertrag für die Betriebe erstellt.

Mit der „DAzubi-smart-Kampagne“ wurde auf Innungs-, Landes- und Bundesebene große Aufmerksamkeit erzielt und ein wichtiger Anfang in der Nachwuchswerbung gemacht. Wichtig ist es, dass noch weitere Mitglieder auf die Kampagne aufspringen und die Betriebe die „Botschaft“ selbst kommunizieren.

Für das Jahr 2019 ist eine Weiterentwicklung der Kampagne in Planung. Diese reichten über die gezielte Ansprache in Schulen, in Vereinen und bei Azubimessen →

Aus den Innungen

Stuttgart

über Social-Media-Anzeigen und -auftritte bis hin zu direkten Anreizen zur Nachwuchsfindung. Ergänzend zum bisherigen DAzubi-smart wird es 2019 ferner einen DAzubi-smart EQ zu lukrativen Konditionen zu leasen geben.

DAzubi-smart Kampagne - Übergabe der ersten DAzubi-smart mit Pressekonferenz am 19. Juli 2018

Eine clevere Idee: Um Nachwuchskräfte zu finden und auch zu binden, beschreitet die Dachdeckerinnung Stuttgart einen ungewöhnlichen Weg. Mitgliedsbetriebe können ihren Auszubildenden einen smart als Dienstwagen zur Verfügung stellen. Hiermit sollen das Interesse für eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk gesteigert, die Lehrlinge motiviert und das Image des Dachdeckerhandwerks gestärkt werden.

Vielen Dachdeckerbetrieben geht es nicht anders als anderen Handwerksbetrieben. Sie suchen händeringend nach Auszubildenden und bleiben bei ihrer Suche oft erfolglos. Gute und motivierte Bewerber zu finden ist defacto schwierig geworden – einige Betriebe suchen seit vielen Jahren vergebens. „Engpasssituationen und Wachstumsbremsen sind die drastischen Folgen. Bei manchen Dachdeckerbetrieben ist das Nachwuchsproblem und folglich der Fachkräftemangel inzwischen sogar existenzbedrohend“, sagte Obermeister Andreas Ambrus auf einer Pressekonferenz im Smart-Center in Leonberg am 19. Juli 2018. Dies lässt sich auch an Zahlen belegen: Bundesweit geht die Zahl der Dachdecker-Azubi seit 2013 stetig nach unten. „In Baden-Württemberg ist die Zahl der Azubis von 2010 bis heute ca. um ein Drittel gesunken“, erklärte Ambrus. Das liege zum einem am Ausbluten der Hauptschulen und zum anderen auch am demografischen Wandel. Ferner werde der Dachdeckerberuf in der Öffentlichkeit häufig unvollständig wahrgenommen. „Dabei ist der Dachdeckerberuf extrem vielseitig und zukunftssicher“, stellte Ambrus klar.

„Die Jugendlichen von heute ticken anders. Sie sind mobil, selbstbewusst, haben hohe Ansprüche an ihren Arbeitgeber und haben keine Sorgen eine Ausbildungsstelle zu finden“, erläuterte Olaf Höhn, Vorstandsmitglied der Dachdeckerinnung Stuttgart. „Solange sie sich halbwegs clever anstellen, werden sie Arbeit finden. Konnten sich früher die Betriebe die Auszubildenden aussuchen, so ist es heute umgekehrt - und die Jugendlichen wissen das genau und schauen genau hin“, sagte Höhn. Daher müsse man bei der Lehrlingsgewinnung neue intelligente Wege gehen und Emotionen wecken.



Aus diesem Grund bietet die Dachdeckerinnung Stuttgart ihren Betrieben den sogenannten DAzubi-Smart als Dienstwagen an. Mitgliedsbetriebe können diesen über die Smart-Niederlassung Leonberg zu Sonderkonditionen leasen. „Der DAzubismart ist ein rollender, auffälliger und sympathischer Werbeträger“, erklärte Höhn die Hintergründe zur PR-Kampagne der Innung.

„High Checker, werde Dachdecker“ steht auf den Türen der ersten smarts, die am 19.07.2018 an Innungsbetriebe übergeben wurden. Darunter und im Frontbereich steht „Oben ist das neue vorn“, ein Slogan, mit dem das organisierte Dachdeckerhandwerk sein Image stärken will. Zudem ist auf dem Auto Platz für das Firmenlogo. „Für Auszubildende und für Dachdeckerbetriebe bedeutet die abgestimmte Werbekampagne eine Win-Win-Situation, die an 365 Tagen im Jahr nachhaltig wirkt“, ergänzte Höhn.

„Jugendliche erhalten einen Anreiz, sich als Dachdecker ausbilden zu lassen und gute Leistungen zu erbringen. Da die Auszubildenden das Auto auch privat nutzen dürfen, kommt die Werbung direkt an die Orte, wo sich die Jugendlichen treffen. Außerdem sprechen zufriedene Lehrlinge wertschätzend über ihren Arbeitgeber und steigern somit das Image des Betriebes und des Berufstandes“, meinte Höhn weiter. „Das Dachdeckerhandwerk hat mit der neuen Kampagne die Möglichkeit breit in der Öffentlichkeit zu wirken“, so Höhn abschließend.

Der Dachdeckerinnung Stuttgart ist es wichtig, dass die Berufsorganisation durch solche zielgerichteten Aktionen imagefördernd ins Gespräch kommt, Präsenz und

Nähe zeigt und sich auch Gehör in der Öffentlichkeit verschafft. Die Pressekonferenz im vollen Presseraum war eine ideale Plattform dafür. (Bild 4a und 4b)

Neue Materialpreisliste und neue Beispielrechnung für Verrechnungssätze

In der Frühjahrsmitgliederversammlung wurde der Wunsch geäußert, dass die Innung eine Beispielrechnung für ortsübliche Stundenverrechnungssätze und eine neue Materialpreisliste ausarbeitet. Diese Listen wurden im ersten Halbjahr erstellt und per Email an die Mitglieder versendet. Unser besonderer Dank gilt Matthias Walter und Peter Krauß für die Erstellung der Unterlagen

Mitgliederversammlung am 8.11.2018

Am 8.11.2018 fand die Herbstmitgliederversammlung der Dachdeckerinnung Stuttgart im Restaurant am Golfplatz in Holzgerlingen statt. Bedingt durch das Ausscheiden von Christian Hanisch aus der Vorstandschaft mussten satzungsbedingt Nachwahlen durchgeführt werden. Christian Hanisch war fast 13 Jahre aktives und engagiertes Mitglied der Vorstandschaft. Zuletzt fungierte er als stellvertretender Obermeister. Er hatte



zudem mehrere Ämter (Lehrlingswart und Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses) inne und engagierte sich in verschiedenen Ausschüssen wie beispielsweise dem PRArbeitskreis.

In Anerkennung seiner langjährigen und erfolgreichen Ehrenamtstätigkeit in der Vorstandschaft und als Würdigung seiner besonderen Verdienste für das Dachdeckerhandwerk wurde Christian Hanisch die Silberne Ehrennadel des Deutschen Dachdeckerhandwerkes und ein Präsent der Dachdeckerinnung Stuttgart übergeben. Auch die Handwerkskammer verlieh ihm eine Ehrenurkunde als Anerkennung seiner Verdienste.

OM Ambrus und GF Schad dankten Christian Hanisch ganz herzlich für sein vorbildliches Engagement und seine vielfältigen Tätigkeiten.

Mit einem einstimmigen Votum wurde Emmanuel Roth aus Ludwigsburg zum stellvertretenden Obermeister der Dachdeckerinnung Stuttgart gewählt. Emmanuel Roth gehört seit vielen Jahren dem erweiterten Vorstandskreis an. Vertreten wird Obermeister Andreas Ambrus in seiner Arbeit künftig somit von den Stellvertretern Matthias Walter und Emmanuel Roth.

Ebenfalls einstimmig wurde Peter Krauß aus Tamm als weiteres Vorstandsmitglied gewählt. Zum weiteren Vorstandskreis gehören künftig somit die Herren Ralf Alber, Max Häring, Olaf Höhn, Peter Krauß, Edmund Maier und Emanuel Rehm. (Bild 5a und 5b)

Jahresabschlussfest am 7.12.2018

Am 7. Dezember 2018 fand die traditionelle Jahresabschlussfeier der Dachdeckerinnung Stuttgart „Im Heurigen“ in Stuttgart statt. Obermeister Andreas Ambrus freute sich die zahlreich erschienene „Dachdeckerschar“ mit einem Grußwort willkommen heißen zu können.

Für das leibliche Wohl sorgten die Wirtin – Anne Hanich – und ihr Heurigen-Team mit einem genussvollen Drei-Gänge-Menü und dazu korrespondierenden Weinen. Mr. Bond, das erfahrene Doppel-M-Team für Spezialeinsätze entführte die Teilnehmer zwischendurch in die atemberaubenden, verführerischen und tödlichen Welten des Mysteriums der Bond-Filme und präsentierte zeitlose Hits aus 50 Jahren Bond-Filme – natürlich ausgestattet mit sämtlichen Lizenzen und nur im Auftrag ihrer Majestät. →



Wer kennt sie nicht, die grandiosen und eingängigen Titelsongs der Bond Bad Filme wie „Skyfall“, „Goldfinger“ „Live and let it die“, „You only live twice“, „Goldeneye“, „Nobody does it better“ oder „Diamonds for ever“.

Die Teilnehmer fühlten sich wie auf dem Film-Set des neuen Bond-Drehs. Sie erlebten das Bond Girl-Casting, blickten dem skrupellosen Bösewicht direkt in die Augen und waren hautnah dabei, wenn James in letzter Sekunde die Welt wieder einmal rettete.

Die Teilnehmer erlebten einen grandiosen Abend und eine humorvolle Hommage, die nicht nur eingefleischte 007-Fans auf ihre Kosten kommen ließ. (Bild 6a)

Gedenken an Ehrenobermeister Volker R. Zaiss

Im Jahr 2018 verstarb mit Ehrenobermeister Volker Richard Zaiss ein prägender Gestalter und ein Aushängeschild des Stuttgarter Dachdeckerhandwerks.

Mit Volker R. Zaiss verliert das Dachdeckerhandwerk einen Menschen, der sich schon in jungen Jahren im Ehrenamt engagierte und in zahlreichen Funktionen wie kaum ein anderer sein Handwerk gelebt hat. Nach bestandener Dachdeckerausbildung 1963 bildete er sich zum Dachdeckermeister fort. 1976 feierte er mit seinem Dachdeckerunternehmen bereits zehnjähriges Bestehen.

Schon früh engagierte sich Volker R. Zaiss im Vorstand der Dachdeckerinnung Stuttgart und wurde bereits 1972 – damals 28 Jahre alt – zum bundesweit jüngsten Obermeister gewählt. In seiner aktiven Zeit als Obermeister prägte er die Innung maßgeblich. Fachausschüsse für Steil- und Flachdach, Fassade und Betriebswirtschaft

beflügelten das Innungsleben und stärkten den Zusammenhalt. Die Installation der Innungsfachberater erfolgte ebenfalls unter seiner Regie. Es folgte 1974 die Weiterbildung zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen.

Besonders am Herzen lag ihm die Öffentlichkeitsarbeit, aber auch der Nachwuchs im Dachdeckerhandwerk war ihm wichtig. Davon zeugt die Gründung eines Arbeitskreises für junge Unternehmer im Dachdeckerhandwerk sowie die Vorstandstätigkeit beim Jugendhandwerk Baden-Württemberg. Großen Einsatz zeigte er auch als Pressereferent und bei der Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen für den Landesinnungsverband Baden-Württemberg. Dort setzte er viele Impulse für die betriebswirtschaftliche und technische Arbeit im Dachdeckerhandwerk. Sein vielfältiges Engagement und breites Interessengebiet machten ihn zum geeigneten Kandidaten für das Amt des ZVDH-Vizepräsidenten, welches er von 1982 bis 1990 sehr erfolgreich ausübte. Dort hatte er den Vorsitz verschiedener Fachtechnischer Ausschüsse sowie des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit inne.

Als Anerkennung für sein Engagement erhielt Dachdeckermeister Zaiss 1986 die Goldene Ehrennadel des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Eine weitere besondere Ehrung wurde ihm 1990 durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande erteilt. Mit Volker Richard Zaiss ist ein fachlich äußerst versierter Kollege gegangen, der zukunftsorientiert gedacht und gehandelt hat. Sein Wirken hat das Dachdeckerhandwerk nachhaltig beeinflusst.

Die Dachdeckerinnung Stuttgart wird Volker Richard Zaiss nicht vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten. ■



Dachdeckerhandwerk in Zahlen

Mitgliedsbetriebe im ZVDH

(Stand jeweils 31.12.)

	2016	2017	Veränderung in %		Beschäft. 2017 Ø je Betrieb	Std.-Lohn Ø
			2016	2016		
Baden-Württemberg	347	344	-1,1	-0,9	7,6	16,59 €
Bayern	421	420	0	-0,2	7,6	16,43 €
Berlin	200	204	-0,5	+2,0	6,9	14,20 €
Brandenburg	129	127	+3,2	-1,6	4,9	13,37 €
Hamburg	94	95	+1,1	+1,1	6,9	18,13 €
Hessen	532	514	-2,0	-3,4	5,9	16,71 €
Mecklenburg-Vorpommern	109	110	-2,7	+0,9	5,6	13,43 €
Niedersachsen-Bremen	836	810	-2,6	-3,1	6,5	16,97 €
Nordrhein	1.501	1.490	-1,7	-0,7	4,9	16,99 €
Rheinland-Pfalz	448	446	+4,3	-0,4	5,1	16,26 €
Saarland	129	130	-0,8	+0,8	5,5	15,82 €
Sachsen	428	419	+1,9	-2,1	4,9	13,11 €
Sachsen-Anhalt	139	144	-2,8	+3,6	5,2	13,41 €
Schleswig-Holstein	269	251	+1,1	-3,0	5,9	16,77 €
Thüringen	172	170	-4,4	-1,2	4,8	13,55 €
Westfalen	1.070	1.026	-2,1	-4,1	6,2	17,32 €
Gesamt	6.824	6.710	-1,5	-1,7	5,8	16,01 €

Organisation

1 Zentralverband
16 Landesverbände
200 Mitgliedsinnungen
6.710 Mitgliedsbetriebe

**Dachdecker-Verband
Baden-Württemberg**
mit 10 Mitgliedsinnungen
mit 335 Mitgliedsbetrieben

Mitgliedsbetriebe der 10 Dachdeckerinnungen

(Stand jeweils 1.1.)

	FR	HD	HN	KA	KN	MA	OS	RT	Stgt	Ulm	Gesamt	+/- in %
1990	71	24	21	51	36	43	23	46	80	21	= 416	-1,9 %
1991	69	22	21	51	34	44	22	47	79	20	= 409	-1,7 %
1992	69	21	21	50	35	44	23	47	77	20	= 407	-0,5 %
1993	66	21	22	51	32	46	23	46	77	19	= 403	-1,0 %
1994	68	21	26	51	31	44	23	42	73	21	= 400	-0,7 %
1995	64	21	25	51	32	43	23	43	73	22	= 397	-0,8 %
1996	63	20	27	50	31	46	23	43	73	22	= 398	+0,3 %
1997	63	20	29	52	31	46	23	43	73	21	= 401	+0,8 %
1998	60	20	32	51	31	44	21	44	75	25	= 403	+0,5 %
1999	61	20	31	53	27	44	23	46	72	27	= 404	+0,2 %
2000	59	19	33	54	24	47	21	48	74	29	= 408	+1,0 %
2001	58	18	35	53	28	46	21	47	79	28	= 413	+1,2 %
2002	60	18	33	52	28	48	20	46	80	26	= 411	-0,5 %
2003	56	13	32	51	30	43	22	46	78	25	= 396	-3,6 %
2004	56	13	30	48	31	39	19	43	78	26	= 383	-3,3 %
2005	56	13	34	47	28	38	19	42	76	26	= 379	-1,0 %
2006	52	16	29	45	25	35	19	41	74	25	= 361	-4,7 %
2007	51	16	31	44	25	33	19	40	74	25	= 358	-0,8 %
2008	53	16	32	45	24	33	20	40	74	25	= 362	+1,1 %
2009	53	17	32	45	24	27	20	38	74	24	= 354	-2,2 %
2010	55	17	32	41	25	27	21	38	77	27	= 360	+1,7 %
2011	57	17	33	41	23	26	22	39	77	26	= 361	+0,3 %
2012	57	17	33	41	23	25	21	40	82	25	= 364	+0,8 %
2013	58	17	33	40	23	24	23	42	83	26	= 369	+1,4 %
2014	55	17	31	39	23	23	23	41	82	25	= 359	-2,7 %
2015	51	17	31	41	24	23	23	41	84	24	= 359	0,0 %
2016	51	16	31	39	24	23	21	42	82	23	= 352	-1,9 %
2017	50	16	30	38	24	24	20	42	81	23	= 348	-1,1 %
2018	49	16	31	38	24	26	18	41	79	23	= 344	-1,1 %
2019	44	16	31	37	24	25	18	40	79	22	= 335	-2,6 %
Stimmen	2	1	2	2	1	2	1	2	4	1	= 18	

Dachdeckerhandwerk in Zahlen

Beschäftigte im Dachdeckerhandwerk

(Nur gewerbliche Mitarbeiter)

	BRD	Bad.-Württ.
Dez. 2002	59.501	4.311
Dez. 2003	56.353	4.294
Dez. 2004	48.647	4.113
Dez. 2005	45.701	3.891
Dez. 2006	52.070	4.238
Dez. 2007	53.505	4.068
Dez. 2008	51.540	4.068
Dez. 2009	52.375	4.096
Dez. 2010	54.932	4.231
Dez. 2011	58.830	4.331
Dez. 2012	57.659	4.370
Dez. 2013	58.259	4.614
Dez. 2014	57.814	4.610
Dez. 2015	58.751	4.557
Dez. 2016	58.899	4.606
Dez. 2017	59.185	4.581
Dez. 2018	60.552	4.595

Alter der Beschäftigten 2017

(Quelle: LAK)

Alter der Beschäftigten	BRD		Baden-Württemberg	
	%	Ø Std.-Lohn €	%	Ø Std.-Lohn €
bis 16	0,04 %	11,09	0,13 %	11,21
17 bis 20	1,66 %	13,88	1,59 %	13,73
21 bis 25	9,25 %	15,06	8,20 %	15,16
26 bis 30	12,94 %	15,75	13,52 %	16,32
31 bis 35	11,91 %	16,01	11,97 %	16,36
36 bis 40	13,58 %	16,05	12,26 %	16,85
41 bis 45	10,98 %	16,15	12,37 %	16,85
46 bis 50	13,81 %	16,54	13,45 %	17,23
51 bis 55	12,92 %	16,67	13,16 %	17,33
56 bis 60	8,36 %	16,31	8,00 %	16,98
61 bis 65	3,20 %	15,60	3,65 %	16,90
über 65	1,35 %	13,37	1,70 %	13,47

Lehrlingszahlen im Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg

(zum Jahresende)

	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr		Insgesamt	Prozentuale Entwicklung
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1993	119	1	70	—	66	1	256	+ 11,3
1994	152	2	87	1	72	—	314	+ 22,6
1995	160	2	125	1	80	2	370	+ 17,8
1996	151	3	116	3	118	2	385	+ 4,1
1997	181	1	145	1	95	2	425	+ 10,4
1998	162	1	161	1	123	2	450	+ 5,9
1999	156	1	155	2	140	1	455	+ 1,1
2000	153	1	149	1	136	0	440	— 3,3
2001	197	1	134	2	147	1	487	+ 10,7
2002	119	1	149	1	167	2	435	— 9,9
2003	132	3	97	1	129	1	363	— 16,6
2004	137	5	125	3	93	4	367	+ 1,1
2005	151	4	120	3	98	3	379	+ 3,3
2006	153	4	146	2	120	2	427	+ 12,7
2007	172	3	138	3	124	2	442	+ 3,5
2008	156	1	150	4	118	2	431	— 2,5
2009	169	3	120	1	126	4	423	— 1,9
2010	183	7	146	2	112	1	451	+ 6,6
2011	151	0	167	4	128	1	451	+ 0,0
2012	120	1	138	1	150	4	414	— 8,2
2013	122	4	133	1	125	1	386	— 6,8
2014	110	1	108	1	96	1	317	— 17,9
2015	112	3	104	1	93	1	314	— 0,9
2016	99	3	98	3	104	1	291	— 7,3
2017	123	3	96	5	74	3	304	+ 4,4
2018	90	1	112	3	87	5	298	— 2,0

Tariflohn-Entwicklung

im Dachdeckerhandwerk

Jahr	Tariflohn Gruppe 5	Veränderung	
		Jahr in %	Gesamt 10 Jahre in %
2001	13,82	1,7 %	32,3 %
2002	14,19	2,7 %	25,1 %
2003	14,43	1,7 %	22,4 %
2004	14,70	1,9 %	21,3 %
2005	14,70	0,0 %	16,8 %
2006	15,07	2,5 %	19,7 %
2007	15,42	2,3 %	20,1 %
2008	15,94	3,4 %	22,3 %
2009	16,42	3,0 %	23,3 %
2010	16,77	2,1 %	23,4 %
2011	17,29	3,1 %	25,1 %
2012	18,16	5,6 %	28,0 %
2013	18,16	0,0 %	25,8 %
2014	18,61	2,5 %	26,6 %
2015	18,96	1,9 %	29,0 %
2016	19,40	2,3 %	28,7 %
2017	19,60	1,0 %	21,3 %
2018	19,89	1,5 %	24,8 %
2019	20,44	2,7 %	24,4 %

Bruttolohnsummenentwicklung

Bundesrepublik und Baden-Württemberg in T-Euro

Jahr	BRD	Bad.-Württ.	Veränderung (in %)
1999	1.826.801	118.294	- 0,6%
2000	1.786.323	132.950	12,4%
2001	1.600.687	128.697	- 3,2%
2002	1.534.001	121.241	- 5,8%
2003	1.484.328	117.968	- 2,7%
2004	1.386.088	115.497	- 2,1%
2005	1.265.416	107.237	- 7,2%
2006	1.294.694	110.621	3,2%
2007	1.452.003	115.579	4,5%
2008	1.403.340	114.377	- 1,0%
2009	1.364.952	112.604	- 1,6%
2010	1.426.233	113.851	1,1%
2011	1.621.372	124.799	9,6%
2012	1.660.759	126.424	1,3%
2013	1.640.339	129.073	2,1%
2014	1.753.676	142.594	10,5%
2015	1.789.609	144.292	1,2%
2016	1.837.888	146.540	1,6%
2017	1.839.494	146.040	- 0,3%
2018	1.941.318	159.237	6,8%

Landesinnungsverband

Rüppurrer Straße 13
76137 Karlsruhe
Tel. 07 21/3 48 62
Fax 3 48 64
E-Mail: info@dachdecker-bw.de
www.dachdecker-bw.de
Geschäftsführerin:
Dipl.-Ing. (FH) Eva Meisel

Stellv. Landesinnungsmeister
Christoph Schendel
c/o Fa. Aurnhammer
Dornierstraße 13
89231 Neu-Ulm
Tel. 0761/41260
Fax 0731/9706022
E-Mail: info@aurhammer-ulm.de

Ehrenlandesinnungsmeister
Dieter Kemker
Postfach 1008
71610 Ludwigsburg
Tel. 07141/28500
Fax 81578
E-Mail: info@Kemker.de

Vorstand

Landesinnungsmeister
Karl-Heinz Krawczyk
Burkheimerstraße 6
79111 Freiburg
Tel. 0761/41260
Fax 4761186
E-Mail: info@dach-ok.de

Stellv. Landesinnungsmeister
Michael Braunwarth
Krumme Jauchert 7
88085 Langenargen
Tel. 07543/2781
Fax 3387
E-Mail: info@braunwarth-dach.de

GBK „Dach“ GmbH

Rüppurrer Straße 13
76137 Karlsruhe
Tel. 0721/34862
Fax 34864
Geschäftsführung
Karl-Heinz Krawczyk
Eva Meisel



Karl-Heinz Krawczyk,
Vorsitzender des
Vorstands
Allgemeine Repräsentanz
auf Landes- und Bundes-
ebene, Finanzen



Michael Braunwarth,
Vorstand
Berufsausbildung
Fachtechnik
Lehrlingsheime



Christoph Schendel
Vorstand
Öffentlichkeitsarbeit
Jungunternehmer
Solartechnik
Geschäftsführer
GBK-Dach GmbH



Eva Meisel,
Geschäftsführerin
Gesamtkoordination
Betriebswirtschaft,
Recht und Technik,
Ausbildung



Dieter Kemker,
Ehrenlandesinnungs-
meister



Andreas Würth
Veranstaltungen
Truck



Sabrina Schmitt,
Sekretariat,
Veranstaltungen,
Recht, Innungskontakt



Tabea Lirsch,
Veranstaltungen,
Sachverständigenwesen,
Ausbildung



Susanne Fuhrmann,
Seminare,
Öffentlichkeitsarbeit



Selinda Capraz,
Auszubildende,
Mitgliederverwaltung,
Rundschreiben

Berufsförderungsverein e.V.

Rüppurrer Straße 13
76137 Karlsruhe
Tel. 0721/34862
Fax 34864

Vorstand

Vorsitzender
Hans-Peter Kistenberger
Vorstandsmitglieder
Karl-Heinz Krawczyk
Michael Braunwarth

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. (FH)
Eva Meisel
Fachtechnik
DDM+FM Cornelius Gradner

Berufsschule Dachdecker

Heinrich-Hübsch-Schule
Fritz-Erler-Straße 16
76133 Karlsruhe

Abteilungsleiter
Studiendirektor Martin Amann
Tel. 0721/33330
Fax 0721/3841004
E-Mail: martin.amann@
huebsch-karlsruhe.de

Aus- und Weiterbildung/ Überbetriebliche Lehrlings- unterweisung

Dachdecker-Bildungszentrum
in der BIA der Handwerkskammer
Karlsruhe
Hertzstraße 177
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/1600-491
Fax 1600-495
E-Mail: info@dachdecker-bw.de



Cornelius Gradner



Eva Meisel



Martin Amann



Alfon Billmaier



Christian Geschke



Tobias Hauptmann



Steffen Kurzer



Sandra Heim



Sabine Bühler



Lutz Gradner

Leitung Fachtechnik
DDM + FM
Cornelius Gradner

Organisation
Dipl.-Ing (FH) Eva Meisel

Ausbilder
DDM Alfon Billmaier
DDM + Gebäudeenergieberater
(HWK) Christian Geschke
Lutz Gradner
Zimmermeister
DDM Tobias Hauptmann
DDM Steffen Kurzer

Sekretariat
Sabine Bühler
(Überbetriebliche Ausbildung,
Prüfungswesen)
Sandra Heim
(Meisterkurs,
Qualitätsmanagement)

Wir bedanken uns bei unseren Fördermitgliedern für die großzügige Unterstützung bei der Ausbildung unseres Berufsnachwuchses:

alwitra GmbH & Co.
Bauder GmbH & Co. KG
Baudler GmbH
Braas GmbH
Bundesbildungszentrum Dachdecker
Carlisle Construction Materials GmbH
Creaton AG
Dachdecker-Einkauf Süd eG

Dörken GmbH & Co. KG
ENKE WERK
Icopal GmbH
Klöber GmbH
Lorowerk K. H. Vahlbrauk
GmbH & Co. KG
Polenk GmbH & Co.
PREFA GmbH

Rathscheck Schiefer und
Dachsysteme KG
Roto Dach- und
Solartechnologie GmbH
SIKA Deutschland GmbH
Triflex GmbH & Co.KG
Velux GmbH



Wir gedenken der im Jahr 2018
verstorbenen Mitglieder und Freunde
des Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg.

Ausschuss für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Name	Innung	Name	Innung
Mirko Lauckner	Freiburg	Dipl.-Ing. Tatjana von Dungen	Mannheim
Thomas Grothe	Freiburg	Sascha Haarbach	Mannheim
Alexander Geist	Heidelberg	Achim Bachtler	Oberschwaben
Matthias Koch	Heidelberg	Klaus Eberhardt	Reutlingen
Alexander Wolfarth	Heilbronn	Olaf Höhn	Stuttgart
Janine Neureuther	Karlsruhe	Mario Brendel	Ulm
Inge König	Konstanz		

Ausschuss der Lehrlingswarte

Name	Innung	Name	Innung
Roland Sick	Freiburg	Thomas Heller	Mannheim
Ralph Binder	Heidelberg	Wilhelm Bochtler	Oberschwaben
Bernd Sören Heinrich	Heilbronn	Axel Benath	Reutlingen
Ulrich Senn	Karlsruhe	Stefan Müller	Stuttgart
Lothar Kammerer	Konstanz	Martin Kleiss	Ulm

Mitglieder in Fachausschüssen des ZVDH

Fachausschuss	Name	Innung
Abdichtungen	Peter Melcher	Freiburg
Dachziegel/-steine	Martin Rudorfer	Heilbronn
Lenkungsausschuss	Hans-Peter Kistenberger	Karlsruhe
Metall	Andrej Bauer	Ulm
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing	Christoph Schendel	Ulm
Umwelt-, Arbeits und Unfallschutz	Kurt Breischaft	Heilbronn

Anschriften und Kontaktadressen finden Sie auf den folgenden Innungsseiten.

Regierungspräsidien Baden-Württemberg

Regierungspräsidium Freiburg

Kaiser Josephstraße 167
79083 Freiburg
Tel. 0761/2081053
Fax 0761/2081080

Regierungspräsidium Stuttgart

Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart
Tel. 0711/9040
Fax 0711/90411190

Regierungspräsidium Tübingen

Konrad-Adenauer Straße 20
72072 Tübingen
Tel. 07071/7570
Fax 07071/7573190

Regierungspräsidium Karlsruhe

Schloßplatz 1-3
76035 Karlsruhe
Tel. 0721/9260
Fax 0721/93340254

Prüfungsausschüsse

Meisterprüfung

Vorsitzender

KA Andreas Modl
KN Jürgen Pietrek
Friedhelm Maßong (stv.)

Meisterbeisitzer, selbstständig

KA Andreas Ambrus (stv.)
Rüdiger Fischer
Martin Hartmann
Jürgen Lenz
Walter Rimmler (stv.)
Erich Uehlein (stv.)
Jürgen Welsch (stv.)
Uwe Wiesendanger (stv.)
KN Bernhard Braun
Christoph Rixen (stv.)
Robert Schörnack

Meisterbeisitzer, unselbstständig

KA Heiko Kistenberger (stv.)
Florian Utz (stv.)
KN Erkan Pietrzyk
Stefan Weis (stv.)

Beisitzer, für die Abnahme Teil III und IV

KA Wolfgang Heinz
KN Christof Herrmann

Gesellenprüfung

Vorsitzender/ Meisterbeisitzer

Ulrich Senn

Meisterbeisitzer- Stellvertreter

Dieter Bauer
Rebecca Dreher
Alexander Fink
Cornelius Gradner
Christian Hanisch
Thomas Heller
Stefan Köhler
Martin Rudorfer
Christoph Schendel
Christian Schneider
Andreas Weber

Gesellenbeisitzer

René Hipke

Gesellenbeisitzer- Stellvertreter

Christian Geschke
Lothar Gilge
Philipp Gradner
Tobias Hauptmann
Heiko Hergt
Johannes Rebholz
Thorsten Schmidt
Florian Utz

Lehrerbeisitzer

Martin Amann

Lehrerbeisitzer- Stellvertreter

Michael Langbein
Marco Maisch
Cornelia Riedel
Berthold Riehle

Landesverbandstage

Veranstaltende Innung

- 63. 2018 Freiburg
- 62. 2017 Stuttgart
- 61. 2016 Heidelberg
- 60. 2015 Oberschwaben
- 59. 2014 Reutlingen
- 58. 2013 Ulm
- 57. 2012 Mannheim
- 56. 2011 Heilbronn
- 55. 2010 Konstanz
- 54. 2009 Karlsruhe
- 53. 2008 Stuttgart

- 52. 2007 Freiburg
- 51. 2006 Stuttgart
- 50. 2005 Heidelberg
- 49. 2004 Oberschwaben
- 48. 2003 Reutlingen
- 47. 2002 Ulm
- 46. 2001 Mannheim
- 45. 2000 Heilbronn-Neckarsulm
- 44. 1999 Konstanz
- 43. 1998 Freiburg
- 42. 1997 Karlsruhe

Blick in die Zukunft

- 64. 2019 Heilbronn
- 65. 2020 Konstanz
- 66. 2021 Karlsruhe
- 67. 2022 Mannheim
- 68. 2023 Ulm
- 69. 2024 Reutlingen
- 70. 2025 Oberschwaben
- 70. 2026 Heidelberg

Übersicht Handwerkskammern

Handwerkskammer	Präsident	Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Freiburg Bismarckallee 6, 79098 Freiburg	Johannes Ullrich	Rainer Botsch, Geschäftsführer
Handwerkskammer Heilbronn-Franken Postfach 19 65, 74009 Heilbronn	Ulrich Bopp	Ralf Schnörr
Handwerkskammer Karlsruhe Friedrichsplatz 4-5, 76133 Karlsruhe	Joachim Wohlfeil	Gerd Lutz
Handwerkskammer Konstanz Postfach 10 07 42, 78407 Konstanz	Gotthard Reiner	Georg Hiltner
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Postfach 12 07 54, 68058 Mannheim	Alois Jöst	Jens Brandt
Handwerkskammer Reutlingen Postfach 17 43, 72707 Reutlingen	Harald Herrmann	Dr. Joachim Eisert
Handwerkskammer Region Stuttgart Postfach 10 21 55, 70017 Stuttgart	Rainer Reichhold	Thomas Hoefling
Handwerkskammer Ulm Postfach 23 49, 89013 Ulm	Joachim Krimmer	Dr. Tobias Mehlich

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Fachverband für Dach-, Wand und Abdichtungstechnik e.V.

Präsidium

<p>Dirk Bollwerk Dachdecker-, Klempner- und Zimmerermeister, Betriebswirt im Handwerk</p> <p>Präsident Allg. Repräsentanz, Finanzen, Tarif- und Sozialpolitik, Betriebswirtschaft</p>	<p>André Büschkes Dachdeckermeister, Betriebswirt im Handwerk</p> <p>Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit, Genossenschaften, Arbeits- und Gesundheitsschutz</p>	<p>Mike Schilling Dachdeckermeister</p> <p>Vizepräsident Technik</p>	<p>Michael Zimmermann Dachdeckermeister</p> <p>Vizepräsident Berufsbildung, Digitalisierung</p>
---	--	--	---

Die Anschrift Ihrer Zentralen Berufsorganisation ZVDH mit BBZ, BBW und der D+W GmbH:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks – Fachverband Dach-, Wand-, und Abdichtungstechnik – e.V.
Fritz-Reuter-Straße 1
50968 Köln
Postfach 51 10 67
50946 Köln
E-Mail: zvdh@dachdecker.de
Internet: www.dachdecker.de
Internet: www.dach-holz.de
Telefon: 0221/3980380
Telefax: 0221/39803899

Hauptgeschäftsführung

Ulrich Marx	Hauptgeschäftsführer
Artur Wierschem	Stellv. Hauptgeschäftsführer

Geschäftsführung

Josef Rühle	Geschäftsführer Technik
Guido Vandervelt	Geschäftsführer Messe und Marketing

Stand: 01.10.2018

Geschäftsbereiche

Tarif- und Sozialpolitik Wirtschaftspolitik	Fachtechnik	Berufsbildung	Wirtschaft und Unternehmensführung	Recht	Finanzen, Rechnungswesen, Personal	Messe und Marketing	Presse
Leitung: Ulrich Marx Rechtsanwalt	Leitung: Josef Rühle DDM Techn. Referate: Christian Anders Dipl.-Ing. (FH) Manfred Gunkel Dipl.-Ing. (FH) Tobias Backhaus Dipl.-Wirt.-Ing.(FH)	Leitung: Artur Wierschem DDM	Leitung: Felix Fink Dipl.-Ökonom	Kanzlei Rechtsanwalt Wolfgang Reinders	Leitung: Barbara Willeke Dipl.-Kaufrau	Leitung: Guido Vandervelt Magister Artium	Leitung: Claudia Büttner
Assistenz: Angela Volmer	Assistenz: Birgit Dederichs	Assistenz: Angela Volmer	Assistenz: Andrea Marx	Assistenz: Birgit Dederichs	Assistenz: Marita Lehnen Beate Lippert Dipl.-Kaufrau	Assistenz: Andrea Marx Thomas Boymann	Assistenz: Angela Volmer

Sonderbereiche

<p>Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Mayen</p> <p>Dirk Bollwerk Vorstandsvorsitzender</p> <p>Ulrich Marx Geschäftsführendes Vorstandsmitglied</p> <p>Artur Wierschem Geschäftsführer</p> <p>Patrick Hübener Peter Welter Pädagogische Leitung</p> <p>Wilfried Oster Leiter der überbetrieblichen Ausbildung</p>	<p>Bundesbildungswerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.</p> <p>Ulrich Sparrer Vorsitzender</p> <p>Artur Wierschem Geschäftsführendes Vorstandsmitglied</p>	<p>D+W-Service GmbH für Management, PR und Messewesen, Köln</p> <p>Dirk Bollwerk Beiratsvorsitzender</p> <p>Ulrich Marx Geschäftsführer</p> <p>Guido Vandervelt Geschäftsführer</p>
--	--	---

Innung Freiburg

Dachdecker-Innung Freiburg

Kreishandwerkerschaft Freiburg
Bismarckallee 8
79098 Freiburg
Tel. 0761/23166
Fax 39982
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-freiburg.de
www.kreishandwerkerschaft-freiburg.de
Geschäftsführer: Bernhard Ritter
Zuständige Handwerkskammer: Freiburg

Vorstand

Obermeister

Christian Schneider
Großmattenstraße 18
79219 Staufen
Tel. 07633/500054
Fax 802855
E-Mail: info@schneider-bedachungen.de

Stellv. Obermeister

Peter Melcher
Leinenweberstraße 4
79108 Freiburg
Tel. 0761/15055
Fax 150595
E-Mail: info@melcherbedachungen.de

Stellv. Obermeister

Jens Spengler
Schnellinger Straße 79
77716 Haslach i.K.
Tel. 07832/8564
Fax 4327
E-Mail: info@spengler-bedachungen.de

Heiko Jenne
Glottertalstraße 7
79108 Freiburg
Tel. 0761/52633
Fax 52968
E-Mail: info@jenne-gmbh.de

Michael Kliem
Dieselstraße 1
77652 Offenburg
Tel. 0781/24760
Fax 75771
E-Mail: info@kliem-dach.de

Roland Sick
Im Wiesengrund 14
79874 Breitnau
Tel. 07652/5108
Fax 917899
E-Mail: info@rsdach.de

Lehrlingswart

Roland Sick
Im Wiesengrund 14
79874 Breitnau
Tel. 07652/5108
Fax 917899
E-Mail: info@rsdach.de

PR-Referent

Mirko Lauckner
Ohmstraße 9
77694 Kehl
Tel. 07851/4600
Fax 77745
E-Mail: info@rosendahl-dach.de

Stellv. PR-Referent

Thomas Grothe
Rennmattenweg 5
79576 Weil am Rhein
Tel. 07621/61027
Fax 61020
E-Mail: info@grothe-bedachungen.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Veit Baudler
Oltmannsstraße 26
79100 Freiburg
Tel. 0761/45686-30
Fax 45686-40
E-Mail: post@baudler.de



Christian Schneider

Bernd Grothe
Rennmattenweg 5
79576 Weil am Rhein
Tel. 07621/61027
Fax 61020
E-Mail: berndgrothe@gmx.de

Helmut Schuler
Metzler & Schuler UG
Sportplatzweg 6
79856 Hinterzarten
Tel. 07652/911720
Fax 911790
E-Mail: helmut.schuler@metzler-schuler.de

Mitglieder

Angele & Schneider Bedachungen GmbH

Carl-Helbing-Straße 21, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/7501, Fax 48207,
E-Mail: info@aufdauerdicht.de, Internet: www.aufdauerdicht.de

Bär Bedachungen GmbH, Dachdeckerbetrieb

Am Reichenbach 11, 79249 Merzhausen, Tel. 0761/407474, Fax 404846,
E-Mail: info@bedachungen-baer.de, Internet: www.bedachungen-baer.de

Baudler GmbH, Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik

Oltmannsstraße 26, 79100 Freiburg, Tel. 0761/45686-30, Fax 45686-40,
E-Mail: post@baudler.de, Internet: www.baudler.de

Franz Beha, Dachdeckergeschäft

Langenordnach 29, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/3708, Fax 5195
E-Mail: beha-bedachungen@t-online.de

J. Bernet GmbH

Neugasse 31, 77694 Kehl-Marlen, Tel. 07854/980162, Fax 980155,
E-Mail: info@dachdecker-bernet.de, Internet: www.dachdecker-bernet.de

Burgert Bedachungen GmbH

Wiesentalstraße 36, 79694 Utzenfeld, Tel. 07673/88194, Fax 931672,
E-Mail: mail@burgert-bedachungen.de, Internet: www.burgert-bedachungen.de

Dörflinger Bedachungen

Falkauerstraße 22, 79868 Feldberg, Tel. 07655/932000, Fax 932001,
E-Mail: info@doerflinger-bedachungen.de, Internet: www.doerflinger-bedachungen.de

FAT-Flachdachbau GmbH

Günther-Hartmann-Straße 18, 77933 Lahr, Tel. 07821/41481, Fax 51852,
E-Mail: info@fat-flachdachbau.de

Walter Fritz GmbH, Dachdeckerei/Flachdachbau/Holzbau

Wölblinstraße 68, 79539 Lörrach, Tel. 07621/46113, Fax 87971,
E-Mail: info@fritz-daecher.de, Internet: www.fritz-daecher.de

Rolf el Gaz, Dachdeckermeister

Im Eichen 14, 79288 Gottenheim, Tel. 07665/
972083, Fax 972084, E-Mail: Rolf.el-Gaz@t-online.de, Internet: www.elgaz.de

Peter Gerber GmbH

Wiesenstraße 3, 79353 Bahlingen, Tel. 07663/608350, Fax 6083535,
E-Mail: info@gerber-dach.de, Internet: www.gerber-dach.de

Gießler Bedachungen GmbH

Europastraße 35, 77933 Lahr, Tel. 07821/41802, Fax 51612,
E-Mail: info@giessler-bedachungen.de, Internet: www.giessler-bedachungen.de

Gimbel Bedachungen GmbH

Schulstraße 13, 79227 Schallstadt, Tel. 07664/2619, Fax 95325

Grothe Bedachungen GmbH, Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik

Rennemattenweg 5, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621/61027, Fax 61020,
E-Mail: info@grothe-bedachungen.de, Internet: www.grothe-bedachungen.de

Heiko Jenne GmbH

Glottertalstraße 7, 79108 Freiburg, Tel. 0761/52633, Fax 52968,
E-Mail: info@jenne-gmbh.de, Internet: www.jenne-gmbh.de

Willi Kliem GmbH

Dieselstraße 1, 77652 Offenburg, Tel. 0781/24760, Fax 75771,
E-Mail: info@kliem-dach.de, Internet: www.kliem-dach.de

Karl-Heinz Krawczyk, Dachdeckermeister e.K.

Burkheimer Straße 6, 79111 Freiburg, Tel. 0761/41260, Fax 4761186,
E-Mail: info@dach-ok.de, Internet: www.dach-ok.de

Ingo Lehmann Dachdeckerei

Nimburger Straße 12, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/9621217, Fax 9621215,
E-Mail: info@lehmann-dach.de, Internet: www.lehmann-dach.de

Walter Melcher Bedachungen GmbH Co. KG

Leinenweberstraße 4, 79108 Freiburg, Tel. 0761/15055, Fax 150595,
E-Mail: info@melcher-bedachungen.de, Internet: www.melcher-bedachungen.de

Rudi Metzler GmbH

Sportplatzweg 6, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/91170, Fax 911790,
E-Mail: info@metzler-daecher.de, Internet: www.metzler-daecher.de

Möstel Bedachungen GmbH & Co. KG

Neudorfstraße 46, 77694 Kehl, Tel. 07851/3501, Fax 75108,
E-Mail: info@moestel-bedachungen.de, Internet: www.moestel-bedachungen.de

Nitz GmbH

Am Rösslewald 20, 79856 Hinterzarten, Tel. 07652/982073, Fax 982074,
E-Mail: info@nitz-gmbh.de, Internet: www.nitz-gmbh.de

Rosendahl GmbH

Ohmstraße 9, 77694 Kehl, Tel. 07851/4600, Fax 77745,
E-Mail: info@rosendahl-dach.de, Internet: www.rosendahl-dach.de

Winfried Rotzinger, Dachdeckermeister

Webergasse 3, 79674 Todtnau,
Tel. 07671/1616, Fax 8765, E-Mail: winfried.rotzinger@t-online.de,
Internet: www.rotzinger-bedachungen.de

Meinrad Ruf GmbH, Dachdeckermeister

Im Talgrund 1, 79874 Breitnau, Tel. 07652/5035, Fax 734,
E-Mail: meinrad.ruf@t-online.de

Bernd Ruttkowski, Dachdeckermeister

In den Kirchenmatten 50, 79110 Freiburg, Tel. 0761/500304, Fax 500314,
E-Mail: B.Ruttkowski@t-online.de

Saier Dachtechnik GmbH

Ibenbachstraße 8, 79256 Buchenbach,
Tel. 07661/99711, Fax 99712, E-Mail: info@saier.com, Internet:
www.saier.com

Schley-Dach GmbH

Schweizergasse 40, 77746 Schutterwald, Tel. 0781/9681199, Fax 6398665,
E-Mail: info@schley-dach.de,
Internet: www.schley-dach.de

Schneider Bedachungen GmbH

Großmatten 18, 79219 Staufen im Breisgau, Tel. 07633/500054, Fax 802855, E-Mail: info@schneider-bedachungen.de, Internet: www.schneider-bedachungen.de

Dachdeckerei Schneider + Reister GmbH

Mauchener Str. 12, 79379 Müllheim, Tel. 07631/747860, Fax 7478610,
E-Mail: info@dachdeckerei-sr.de

Schütte-Wicklein GmbH

Allmendstr. 8, 79336 Herbolzheim, Tel. 07643/9103-0, Fax 9103-60,
E-Mail: info@swdach.de, Internet: www.swdach.de

David Schwichtenberg, Dachdeckerei

Gewerbestraße 20, 79112 Freiburg, Tel. 07664/9622633,
E-Mail: dachdeckerei-schwichtenberg@t-online.de, Internet: www.dach-handwerk.de

Roland Sick, Dachdeckermeister

Gewerbestraße 9, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07652/5108, Fax 917899,
E-Mail: info@rsdach.de, Internet: www.rsdach.de

Jens Spengler Bedachungen

Schnellinger Straße 79, 77716 Haslach, Tel. 07832/8564, Fax 4327,
E-Mail: info@spengler-bedachungen.de, Internet: www.spengler-bedachungen.de

Herbert Steiert Dachdeckerbetrieb

Gewerbestraße 8, 79256 Buchenbach, Tel. 07661/2347, Fax 99505,
E-Mail: info@steiert-dach.de, Internet: www.steiert-dach.de

Timo Steiert Bedachungen

Giersbühlstraße 1, 79859 Schluchsee, Tel. 07656/988144, Fax 988145,
E-Mail: info@timo-steiert-bedachungen.de, Internet: www.timo-steiert-bedachungen.de

Wolfgang Steiger GmbH

An der Weiler gasse 8, 79843 Löffingen, Tel. 07654/8677, Fax 7078,
E-Mail: info@steiger-bedachungen.de, Internet: www.steiger-bedachungen.de

Ulrich Strittmatter, Dachdeckermeister

Talstraße 35, 79674 Todtnau, Tel. 07671/511, Fax 1656,
E-Mail: strittmatter.bedachungen@t-online.de, Internet: www.strittmatter-dach.de

Walter Bedachungen GmbH & Co. KG

Langenordnach 61, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/7460, Fax 3936,
E-Mail: walter-bedachungen@t-online.de

Josef Wehrle GmbH

Auf den Wiesen 5, 79853 Lenzkirch, Tel. 07653/483, Fax 1368,
E-Mail: info@wehrle-dach.de, Internet: www.wehrle-dach.de

T + S Wolf Bedachungen GmbH & Co. KG

Schachenweg 12-14, 79843 Löffingen-Unadingen, Tel. 07707/355, Fax 9227,
E-Mail: info@wolf-bedachungen.de, Internet: www.wolf-bedachungen.de

Walter Wunschel GmbH

Schwarzwaldstraße 23, 79539 Lörrach, Tel. 07621/9406560, Fax 94065669,
E-Mail: info@wunschel-gmbh.de, Internet: www.wunschel-gmbh.de

Paul Zimmermann, Dachdeckermeister

Robert-Bosch-Straße 18, 77656 Offenburg, Tel. 0781/54672, Fax 67463,
E-Mail: dachdeckerzimmermann@arcor.de, Internet: www.paulzimmermann.de

Gastmitglieder

Dachdecker-Einkauf Süd, Mannheim

Dachdecker-Einkauf Süd, March-Hugstetten

Innung Heidelberg

Dachdeckerinnung Heidelberg

Mittelgewannweg 27
69123 Heidelberg
Tel. 06221/90200
Fax 902020
E-Mail: info@kh-rhein-neckar.de
www.kh-rhein-neckar.de

Geschäftsführer: Tobias Menzer
Zuständige Handwerkskammer:
Mannheim

Vorstand

Obermeister

Karl-Heinz Winterbauer
In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221/84400
Fax 844011
E-Mail: karl-heinz@winterbauer.de

Stellv. Obermeister

Uwe Wiesendanger
Rotenberger Straße 47
69231 Rauenberg
Tel. 06222/62925
Fax 61488
E-Mail: wiesendanger-
bedachungen@t-online.de

Ralph Binder
Schwarzacher Straße 5
74858 Algasterhausen
Tel. 06262/6444
Fax 4120
E-Mail: info@binder-
bedachungen.de

Ulrich Daub
Daimlerstraße 16
68723 Oftersheim
Tel. 06202/1279051
Fax 06202/1279053
info@dachtechnik-daub.de

Lehrlingswart

Ralph Binder
Schwarzacher Straße 5
74858 Algasterhausen
Tel. 06262/6444
Fax 4120
E-Mail: info@binder-bedachungen.de

Presse- und Umweltreferat

Alexander Geist
Am Kandel 1
74912 Kirchartd
Tel. 07266/91500
Fax 915050
E-Mail: ageist@
geist-bedachungen.de

Stellvertretender

Matthias Koch
Fritz-Frey-Straße 18
69121 Heidelberg
Tel. 06221/6517731
Fax 6517732
E-Mail: m.koch@beyerundkoch.de



Karl-Heinz Winterbauer

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Uwe Wiesendanger
Rotenbergerstr. 47
69231 Rauenberg
Tel. 06222/62925
Fax 61488
E-Mail: wiesendanger-
bedachungen@t-online.de

Karl-Heinz Winterbauer
In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221/84400
Fax 844011
E-Mail: info@winterbauer.de

Mitglieder

Beyer & Koch Bedachungen GmbH

Fritz-Frey-Straße 18, 69121 Heidelberg, Tel. 06221/6517731, Fax 6517732,
E-Mail: info@beyerundkoch.de, Internet: www.beyerundkoch.de

Hans Binder GmbH

Schwarzacher Straße 5, 74858 Aglasterhausen, Tel. 06262/6444, Fax 4120,
E-Mail: info@binder-bedachungen.de, Internet: www.binder-bedachungen.de

Dachtechnik Daub GmbH, Dachdecker-, Klempnerbetrieb

Daimlerstr. 16, 68723 Oftersheim, Tel. 06202/1279051, Fax 1279053,
E-Mail: info@dachtechnik-daub.de, Internet: www.dachtechnik-daub.de

Egon Föhner GmbH, Dachdecker- und Spenglerbetrieb

Waldhofer Str. 3, 69123 Heidelberg, Tel. 06221/84730, Fax 847329,
E-Mail: info@foehner-dach.de, Internet: www.foehner-dach.de

Geist Bedachungen GmbH

Am Kandel 1, 74912 Kirchart, Tel. 07266/91500, Fax 915050,
E-Mail: info@geist-bedachungen.de, Internet: www.geist-bedachungen.de

Richard Holschuh GmbH

Tullastraße 1/1, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/780134, Fax 894227,
E-Mail: Holschuh-Bedachungen@t-online.de, Internet: www.holschuh-gmbh.de

Gebr. Lange GmbH Bedachungen

Im Bieth 20, 69124 Heidelberg, Tel. 06221/783284, Fax 783281,
E-Mail: info@gebrueder-lange.de, Internet: www.gebrueder-lange.de

Johannes Ott GmbH Dach-Wand-Abdichtungen

Am Mantelsgraben 28, 74746 Höpfingen, Tel. 06283/22400, Fax 224022,
E-Mail: info@ott-dach.de, Internet: www.ott-dach.de

Claus Rahn, Dachdeckermeister

In den Kreuzwiesen 8, 69250 Schönau, Tel. 06228/912193, Fax 1712,
E-Mail: rahn-bedachungen@t-online.de, Internet: www.ahn-bedachungen.de

Klaus Schüssler GmbH, Dachdeckerbetrieb

Am Steinbusch 15, 69412 Eberbach, Tel. 06263/428902, Fax 428903,
E-Mail: webmaster@schuessler-morr.de, Internet: www.schuessler-klaus.de

Ludwig Walz GmbH

Bahnhofstraße 19, 74850 Schefflenz, Tel. 06293/412, Fax 06293/1745,
E-Mail: info@walz-dachbau.de, Internet: www.walz-dachbau.de

AWA Andreas Weber GmbH & Co.KG

Im Oberen Tal 25, 74858 Aglasterhausen, Tel. 06262/95475, Fax 95476,
E-Mail: info@awa-bedachungen.de, Internet: www.owa-bedachungen.de

Tobias Weber, Dachdeckermeister

Unterm Bußkopf 5, 69434 Brombach, Tel. 06272/912602, Fax 912587,
E-Mail: tobias.weber@gmx.com, Internet: www.ddm-weber-brombach.de

Wiesendanger Bedachungen GmbH

Rotenberger Straße 47, 69231 Rauenberg, Tel. 06222/62925, Fax 61488,
E-Mail: info@wiesendanger-bedachungen.de, Internet: www.wiesendanger-bedachungen.de

Winterbauer GmbH

In der Gabel 20, 69123 Heidelberg, Tel. 06221/84400, Fax 844011,
E-Mail: info@winterbauer.de, Internet: www.winterbauer.de



FLACHDACH-SEITENSCHUTZ VOM PROFI

☎ 0049 6532 93299

- Bundesweiter Montage-Service
- Patentierter Seitenschutz DGUV geprüft
- Freie Dachflächen ohne Barrieren



Sifatec.de

Innung Heilbronn – Franken

Dachdeckerinnung

Heilbronn-Franken

Ferdinand-Braun-Straße 26
74074 Heilbronn

Tel. 07131/93580

Fax 935888

E-Mail: info@handwerks.org

www.handwerks.org

Geschäftsführer:

Roland Müller

Zuständige Handwerkskammer:

Heilbronn-Franken

Vorstand

Obermeister

Kurt Breischafft

Bahnhofstr. 117

74348 Lauffen

Tel.: 07133/16518

Fax: 07133/14523

E-Mail: kurt.breischafft@breischafft.de

Stellv. Obermeister

Volker Lang

J. Lang + Sohn GmbH

Kreuzenstraße 52

76076 Heilbronn

Tel. 07131/171184

Fax 164909

E-Mail: volker.lang@dachdecker-lang.de

Martin Rudorfer

Am Bild 45

97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341/2324

Fax 7047

E-Mail: martin.rudorfer@dach-rudorfer.de

dach-rudorfer.de

Internet: www.dach-rudorfer.de

Schriftführer

Hermann Heinrich

Mühlbuck 16

74594 Kreßberg-Marktlustenauf

Tel. 07957/8224

Fax 1230

E-Mail: heinrich-kressberg@t-online.de

t-online.de

Lehrlingswart

Bernd Sören Heinrich

Mühlbuck 16

74594 Kreßberg-Marktlusterauf

Tel. 07957/8224

Fax 1230

E-Mail: heinrich-kressberg@t-online.de

t-online.de

Presse- und Umweltreferat

Alexander Wolfarth

c/o Pilz Bedachungen GmbH

Allmendstraße 7

74629 Pfedelbach

Tel. 07941/98990

Fax 989977

info@pilz-dach.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Ralf Leinz

Dimbacher Straße 22

74182 Obersulm-Willsbach

Tel. 07134/98400

Fax 984020

E-Mail: ralf@leinz.de

Internet: www.leinz.de

Martin Rudorfer

Carl-Reichert-Weg 17

97922 Lauda-Königshofen

Tel. 09343/6275534

Fax 6275535

E-Mail: martin-rudorfer@t-online.de

Internet: www.dach-rudorfer.de



Kurt Breischafft

Mitglieder

Josef Bauer GmbH, Inh. Josef Bauer/Wolfgang Schmeiser, Zimmerei-Dachdeckerbetrieb

Brechdarrenweg 5, 97980 Bad Mergentheim, Tel. 07931/46470, Fax 46473,
E-Mail: info@josef-bauer-gmbh.de, Internet: www.josef-bauer-gmbh.de

Thomas Bauer GmbH, Zimmerer- u. Dachdeckerbetrieb

Steinbeisstraße 7, 71717 Beilstein, Tel. 07062/97065, Fax 97066,
E-Mail: info@bauer-beilstein.de, Internet: www.bauer-beilstein.de

Willi Blessing GmbH

Louis-Braun-Straße 2, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/7376, Fax 6260

Breischaff GmbH, Holzbau-Bedachungen

Bahnhofstraße 117, 74348 Lauffen, Tel. 07133/16518, Fax 14523,
E-Mail: kurt.breischaff@breischaff.de, Internet: www.breischaff.de

Bernd Ehmer, Holzbau-Zimmerei

Häldenfeld 10, 71723 Großbottwar, Tel. 07148/160510, Fax 1605129,
E-Mail: info@holzbau-ehmer.de

Engel & Nick GmbH, Flach-, Steildach Bedachungen

Hezenbergstraße 15,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132/18260, Fax 6303

Fischer Dach GmbH – Das Team vom Fach

Obere Gruben 1, 97877 Wertheim-Bettingen, Tel. 09342/92310, Fax 923120,
E-Mail: info@fischerdach.de, Internet: www.fischerdach.de

Michael Feinauer Dachdeckerbetrieb

Kobenweg 6, 74722 Götzingen/Buchen, Tel. 06281/5653833, Fax 06281/5653835
E-mail: info@feinauer-dach.de

Hermann Heinrich, Dachdeckermeister

Mühlbuck 16, 74594 Kressberg Marktustenu, Tel. 07957/8224, Fax 1230,
E-Mail: Heinrich-Kressberg@t-online.de

Andreas Hemming GbR – Hemming's Dachservice

Kaiserstraße 8, 97980 Bad Mergentheim, Tel. 07931/479456, Fax 479457,
E-Mail: andreashemming@aol.com

Lutz Hofmann Flachdach-Isolierungen GmbH

Ringstraße 24, 74936 Siegelsbach, Tel. 07264/1331, Fax 7614,
E-Mail: info@hofmann-dach.de, Internet: www.hofmann-dach.de

Kaspar GmbH, Dach- und Fassadenbau

Marktstraße 84, 74579 Fichtenau, Tel. 07962/591, Fax 2460,
E-Mail: info@kaspar-gmbh.de

Steffen Keim GmbH, Dachdeckergeschäft

Steiner Straße 4, 74861 Neudenau, Tel. 07136/3940, Fax 4150,
E-Mail: steffenkeim@yahoo.de

Krysta, Dachdeckerei & Flaschnerei – Service rund ums Haus

Gochsheimer Straße 13, 75031 Eppingen, Tel. 07262/2046855, Fax 2046856,
E-Mail: reinhardt1177@yahoo.de

Kübler GmbH, Holzbau

Löwensteiner Straße 48, 74199 Untergruppenbach, Tel. 07130/1292, Fax 9482,
E-Mail: kontakt@holzbaukuebler.de

Kuntze Holzbau und Bedachungen

Weststraße 27, 74226 Nordheim, Tel. 07135/931954, Fax 931953,

E-Mail: k.kuntze@gmx.de, Internet: www.kuntze-dach.de

Josef Lang & Sohn GmbH, Fachbetrieb für Dach und Wand

Kreuzenstr. 52, 74076 Heilbronn, Tel. 07131/171184, Fax 164909,
E-Mail: info@dachdecker-lang.de, Internet: www.dachdecker-lang.de

Leinz GmbH

Dimbacher Straße 22, 74182 Obersulm-Willsbach, Tel. 07134/98400, Fax 984020,
E-Mail: info@leinz.de, Internet: www.leinz.de

Günter Martin GmbH, Dachdeckergeschäft

Friedrich-List-Weg 18, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/3126, Fax 47381,
E-Mail: mail@martin-bedachungen-gmbh.de, Internet: www.martin-bedachungen-gmbh.de

Mayer Dachdecker GmbH

Fischergasse 16, 97877 Wertheim, Tel. 09342/918579, Fax 918580,
E-Mail: info@mayer-dachdecker.de

MK-GmbH, Markus Koschitzky

Salzwiesenstraße 7, 70435 Stuttgart, Tel. 0711/6645200, Fax 8063787
E-Mail: mk-bedachungen@web.de, Internet: www.mk-bedachungen.de

Ibrahim Murat, Dachdeckermeister

Klausenpfad 2, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07268/960833, Fax 919530,
E-Mail: ibrahimmurat@msn.com, Internet: www.dachdecker-murat.de

Holzbau Peter

Hindenburgstraße 21, 74389 Clebronn, Tel. 07135/98850, Fax 988518,
E-Mail: Info@Holzbau-Peter.de, Internet: www.holzbau-peter.de

Pflugfelder GmbH & Co. KG

Brühlstraße 8, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/9748-0, Fax 974818,
E-Mail: kh@pflugfelder-badwimpfen.de, Internet: www.pflugfelder-badwimpfen.de

Pilz-Bedachungen GmbH

Allmendstraße 7, 74629 Pfedelbach, Tel. 07941/98990, Fax 989977,
E-Mail: info@pilz-dach.de, Internet: www.pilz-dach.de

Roth GmbH Bedachungen

Erlengrund 5, 74632 Neuenstein, Tel. 07942/728, Fax 3477,
E-Mail: info@rothdaecher.de

M. Rudorfer GmbH, Spenglerei u. Dachdeckerbetrieb

Am Bild 45, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/2324, Fax 7047,
E-Mail: email@dach-rudorfer.de, Internet: www.dach-rudorfer.de

Schmidt-Bedachungen GmbH

Neckarstraße 19, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/7953, Fax 16456,
E-Mail: schmidt.dach@gmx.de

Dachdeckerei Schrafft GmbH

Handwerkerhof 12, 74076 Heilbronn, Tel. 07131/897767, Fax 897768,
E-Mail: info@schrafft-dach.de, Internet: www.schrafft-dach.de

Christian Wittchen Dachdecker

Wielandstraße 9, 74348 Lauffen, Tel. 07133/928833, Fax 928834,
E-Mail: kontakt@postfach-wittchen.de

Guido Witzmann

Schwaigerner Straße 18, 74211 Leingarten, Tel. 07131/4054130, Fax 4054131,
E-Mail: info@gw-bedachungen.de

Innung Karlsruhe

Dachdeckerinnung Karlsruhe

Rüppurrer Straße 13
76137 Karlsruhe
Tel. 0721/34863
Fax 34864
E-Mail: innung-karlsruhe@dachdecker-bw.de

Geschäftsführung:

Eva Meisel

Zuständige Handwerkskammer:
Karlsruhe

Vorstand

Obermeister

Heiko Kistenberger
Im Schollengarten 17
76646 Bruchsal
Tel. 07257/1533
Fax 5164
E-Mail: info@kistenberger.de

Stellv. Obermeister

Marko Neubauer
Sägewerkstraße 6
75181 Pforzheim
Tel. 07231/95280
Fax 952828
E-Mail: info@butz-dach.de

Markus Herbold
Industriestraße 27
76470 Ötigheim
Tel. 07222/9016712
E-Mail: info@herbold-dach.de

Danny Neureuther
Karlsruher Straße 111
76287 Rheinstetten
Tel. 0721/576009
Fax 0721/572434
E-Mail: info@neureuther-gmbh.de

Johannes Rebholz
Rolf Müller GmbH & Co.KG
Industriestraße 1a
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Tel. 0721/7819230
Fax 7819231
E-Mail: rolf-muellerddm@t-online.de

Ulrich Senn
Erlenweg 52
75175 Pforzheim
Tel. 07231/963900
Fax 963909
E-Mail: info@senn-bedachungen.de

Lehrlingswart

Ulrich Senn
Erlenweg 52
75175 Pforzheim
Tel. 07231/963900
Fax 963909
E-Mail: info@senn-bedachungen.de

Presse-Referat

Janine Neureuther
Karlsruher Straße 111
76287 Rheinstetten
Tel. 0721/576009
Fax 0721/572434
E-Mail: info@neureuther-gmbh.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Tobias Kohl
Ottostraße 2
76676 Graben-Neudorf
Tel. 07255/71880
Fax 07255/7188-29
E-Mail: t.kohl@doerfler-kohl.de

Wolfgang Kurrle
Neckarstraße 73
75334 Straubenhardt
Tel. 07082/4131355
Fax. 07082/4131353
E-Mail: info@sv-kurrle.de



Heiko Kistenberger

Ehrenobermeister

Hans-Peter Kistenberger
Hedwig-Leppert-Straße 39
76646 Bruchsal
Tel. 07257/1533

Ehrenmitglieder

Raimund Anderer
Fritz Glauner

Ehrenvorstand

Karl-Heinz Senn
Roland Butz
Lothar Gilge
Martin Hartmann
Horst Welker
Bodo Radke
Alex Sussmann

Mitglieder

DAS BAUER DACH SL & Co. KG

Buchenring 36, 76297 Stutensee, Tel. 0721/785742, Fax 9702678,
E-Mail: dbdach@aol.com, Internet: www.db-dach.de

Bauer Zimmerei und Bedachung GmbH

Industriestraße 17, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/59490, Fax 594920,
E-Mail: info@bauer-dach.com, Internet: www.bauer-dach.com

Berge Bedachungs GmbH

Lange Straße 90, 76199 Karlsruhe, Tel. 0721/98854-0, Fax 98854-24,
E-Mail: info@berge-bedachungen.de, Internet: www.berge-bedachungen.de

Bihler GmbH

Kieselbronner Straße 29, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/95570, Fax 955770,
E-Mail: info@bihler-gmbh.de, Internet: www.bihler-gmbh.de

Jürgen Blümle Bedachungen

Waldstraße 5, 76676 Graben-Neudorf, Tel. 07255/2282, Fax 2813,
E-Mail: info@bluemle-dach.de, Internet: www.bluemle-dach.de

Butz-Flachdachtechnik GmbH

Sägewerkstraße 6, 75181 Pforzheim, Tel. 07231/9528-0, Fax 952828,
E-Mail: info@butz-dach.de, Internet: www.butz-dach.de

Da & Ri - Dach und Rinne, Rebecca Dreher

Rosenhofweg 10b, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721/1321142, Fax 13211450,
E-Mail: dreher.dari@gmx.de, Internet: www.dari-dach.de

Dörfler & Kohl Dach-Wand-Abdichtungs GmbH

Ottostraße 2, 76676 Graben-Neudorf, Tel. 07255/71880, Fax 718829,
E-Mail: info@doerfler-kohl.de, Internet: www.doerfler-kohl.de

Essenpreis Holzbau & Bedachungen GmbH

Bunsenstraße 6-8, 76684 Östringen, Tel. 07253/22201, Fax 21862,
E-Mail: info@essenpreis-holzbau.de, Internet: www.essenpreis-holzbau.de

Dachdecker Fütterer GmbH

Würmersheimer Str. 26, 76474 Au am Rhein, Tel. 07245/9239820, Fax 9239821,
E-Mail: info@fuetterer-dachdecker.de, Internet: www.fuetterer-dachdecker.de



Anzeige

Braas Dachsysteme – komplett und ganz nach Wunsch



BMI BRAAS

Von Dachsteinen, Dachziegeln und Metallplatten bis hin zu Wärmedämmung, Solaranlagen und Dachsystemteilen für ein modernes Dach. Nennen Sie uns Ihre Ansprüche – wir haben das passende Dachsystem für Sie.

braas.de

Fritz Glauner Zimmerei + Dachdeckerbetrieb, Inh. Dennis Renschler
Siemensstraße 30, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/471879, Fax 281160,
E-Mail: info@glauerndach.de, Internet: www.glauerndach.de

Martin Hartmann, Bedachungen- u. Baublecherei
Gottlob-Linck-Str. 18, 75443 Ötisheim, Tel. 07041/95780, Fax 957825,
E-Mail: info@hartmann-bedachungen.com Internet: www.hartmann-bedachungen.com

Helberg Bedachungen GmbH
Obere Bahnhofstraße 12, 76448 Durmersheim, Tel. 07245/81453, Fax 939612,
E-Mail: helbergbedachungen@t-online.de

Herbold-Dach
Industriestraße 27, Tel. 07222/9016712
E-Mail: info@herbold-dach.de, Internet: www.herbold-dach.de

Höllmüller GmbH, Dachdeckerbetrieb
Mühlenweg 3, 76297 Stutensee, Tel. 07244/91130, Fax 93476,
E-Mail: info@hoellmueller.de, Internet: www.hoellmueller.de

Peter Kistenberger Betriebs GmbH
Im Schollengarten 17, 76646 Bruchsal, Tel. 07257/1533, Fax 5164,
E-Mail: kistenberger@kistenberger.de, Internet: www.kistenberger.de

Klar GmbH, Dachdeckermeister
Am Hasenbiel 9, 76297 Stutensee, Tel. 07243/92071, Fax 92109,
E-Mail: info@klar-online.de, Internet: www.klar-online.de

Kleer Bedachungen, Inh. Dirk Kleer
Industriestraße 4b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/7655922, Fax 7655924,
E-Mail: info@kleer-dach.de, Internet: www.kleer-dach.de

kw Flach- und Steildach GmbH
Im Rollfeld 36, 76532 Baden-Baden, Tel. 07221/9721160, Fax 97211611,
E-Mail: info@kw-dach.de, Internet: www.kw-dach.de

Langhof GmbH
Reiherstraße 30, 75196 Remchingen, Tel. 07232/70021, Fax 72912,
E-Mail: info@langhof-gmbh.de, Internet: www.langhof-gmbh.de

Lehmann & Nagel GmbH, Dachdecker-Fachbetrieb
Helmholtzstraße 11, 76297 Stutensee, Tel. 07244/9728, Fax 93292,
E-Mail: Lehmann_Nagel@t-online.de

Loidold Fassadenbau GmbH
Steinhauerstraße 4, 75447 Sternenfels, Tel. 07045/3627, Fax 2483,
E-Mail: info@loidold.net, Internet: www.loidold.net

Ludt + Leier GmbH, Dachdeckermeisterbetrieb
Draisstraße 4a, 68794 Oberhausen-Rheinhausen, Tel. 07254/72664, Fax 8069,
E-Mail: info@ludt-leier.de, Internet: www.ludt-leier.de

Marquardt & Söhne GmbH, Meisterbetrieb fürs Dach
Lessingstraße 33, 68753 Waghäusel, Tel. 07254/776830, Fax 7768311,
E-Mail: info@marquardt-gmbh.de, Internet: www.marquardt-gmbh.de

MüKro GmbH Dachdeckerfachbetrieb
Schömberger Straße 14, 75180 Pforzheim, Tel. 07231/720083, Fax 720084,
E-Mail: info@muekro.de, Internet: www.muekro.de

Rolf Müller Dachdeckermeister GmbH & Co. KG
Industriestraße 1A, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Tel. 0721/7819230,
Fax 7819231, E-Mail: rolf.muellerddm@t-online.de, Internet: www.rm-dach.de

Neureuther GmbH
Karlsruher Straße 111, 76287 Rheinstetten, Tel. 0721/576009, Fax 572434,
E-Mail: info@neureuther-gmbh.de, Internet: www.neureuther-gmbh.de

Radke-Bedachungen, Inhaber Sven Pollok
Franz-Grötz-Straße 4, 76571 Gaggenau, Tel. 07225/2642, Fax 78244,
E-Mail: info@radke-dach.de, Internet: www.radke-dach.de

Flachdach-Entlüfter aus Aluminium von 50 bis 400 mm Ø



Typ DR 100 montagefertig

Problemlösung! Sanierungen!

Seit 50 Jahren löst der vom Wind betriebene **VENTALU®**-Saug-Entlüfter alle noch offenen Entlüftungsfragen bei:

Kaltdächern

wo die Dämmung schon durchfeuchtet ist.

Abgewinkelte Bauten

wo eine Querentlüftung nicht möglich ist.

Der Entlüfter ist **regen- und schneesicher** (auch bei Schlagregen oder Schneesturm). TÜV-geprüft.

Prospekt anfordern 2019/BW

Schopax-Münster · Aloys Schopbarteid
Eulerstraße 18
48155 Münster · Telefon (0251) 6 13 09
Telefax (0251) 61 56 62
www.schopax.de · preberg@schopax.de

Wilhelm Schmidt, Bedachungen GmbH

Fröbelstraße 3, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/2358, Fax 83635,
E-Mail: w.schmidt_bedachungen@t-online.de

Volker Schöpfle Dachdeckerbetrieb

Wilferdinger Straße 5, 76307 Karlsbad, Tel. 07202/3925, Fax 4099349

Fabian Schröter

Oberer Wingertweg 55, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/52433, Fax 564453,
E-Mail: schroeter-dach@t-online.de

Ulrich Senn Bedachungen

Erlenweg 52, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/963900, Fax 963909,
E-Mail: info@senn-bedachungen.de, Internet: www.senn-bedachungen.de

Speck GmbH, Dachdeckerbetrieb

Rappenwörtstraße 16, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721/572268, Fax 573604,
E-Mail: info@speck-dach.de, Internet: www.speck-dach.de

Norbert Steinel GmbH

Steinbruchweg 12, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221/72206, Fax 99889,
E-Mail: buero@steinel-bedachungen.de, Internet: www.steinel-bedachungen.de

Strippel Bedachungs-GmbH

Wachhausstr. 43, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721/9408980, Fax 94089829,
E-Mail: info@strippel-dach.de, Internet: www.strippel-dach.de

Ralf Strippel Dachdeckermeister

Grombacher Str. 76, 75045 Walzbachtal, Tel. 07203/924386, Fax.924385,
E-Mail: ralf.strippel@web.de

Ferdinand Wieland, Dachdeckerei Zimmerei

Casimir-Katz-Straße 35, 76593 Gernsbach, Tel. 07224/650041, Fax 650042,
E-Mail: info@fewie.de, Internet: www.fewie.de

Ziermann Holzbau KG

Militärstraße 7, 76437 Rastatt, Tel. 07222/409696, Fax 409600,
E-Mail: m.klamp@gmx.de, Internet: www.ziermann-holzbau.de

Gastmitglieder

Braas GmbH, Buchen-Hainstadt – Gustav Barth GmbH, Renningen – Creaton GmbH,
Wertingen – Dachdecker-Einkauf Süd, Karlsruhe – Johannes Enke GmbH & Co.KG,
Düsseldorf – Melle Gallhöfer Dach GmbH, Birkenfeld –
Kühne + Sehringer GmbH & Co.KG,
Philippsburg – Prefa GmbH, Wassungen – Raiffeisen Baucenter GmbH, Karlsruhe –
ROTO Dach- und Solartechnologie GmbH, Leinfelden-Echterdingen – E. Wertheimer GmbH,
Baden-Baden – Velux Deutschland GmbH, Hamburg – VEDAG GmbH, Bamberg
– Soprema Deutschland GmbH, Mannheim



**Dachdeckermeister
für
Dachdecker-Gesellen
&
Zimmermeister
für
Dachdeckermeister!**

Heben Sie sich von Ihren Mitbewerbern ab und bieten Sie Ihren Kunden die volle Dach-Kompetenz! "Können" überzeugt Bauherren eher als "Dürfen"! Planen Sie Ihre Zukunft mit uns! Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Gesellen:



**BUNDESBILDUNGSZENTRUM
DES ZIMMERER- UND AUSBAUGEWERBES**

Meister:



+ 49 (0) 561 - 95897-27 Werner-Heisenberg-Str. 4 34123 Kassel

... und viele weitere Lehrgänge unter: **www.bubiza.de**



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER

**PREFA DACH- UND
FASSADENSYSTEM
AUS ALUMINIUM**

NEUARTIG, NACHHALTIG, PFLEGELEICHT



PREFA ist nicht nur Spezialist für starke Dächer, sondern produziert auch hochwertige Dachentwässerungen, Fassaden und Unterkonstruktionen für Solar. Mit insgesamt über 4.000 verschiedenen Produkten aus Aluminium bieten wir Ihnen Die ideale Gesamtlösung für die kreative und umfassende Dach- und Fassadengestaltung.

WWW.PREFA.COM

Innung Konstanz Schwarzwald-Baar

Dachdeckerinnung

Konstanz-Waldshut

Schwarzwald-Baar
Karl-Bücheler Straße 8
78315 Radolfzell
Tel. 07732/12283
Fax 12941

E-Mail: info@KHWB-Radolfzell.de

Geschäftsführer:

Harald Liehner

Zuständige Handwerkskammer:
Konstanz

Vorstand

Obermeister

Rüdiger Fischer
Schütz GmbH
August-Nikolaus-Otto-Straße 1a
78467 Konstanz
Tel. 07531/59170
Fax 07531/591725
E-Mail: info@schuetz-bedachungen.de

Stellv. Obermeister

Ingo Weber
Kirchdorfer Str. 12/1
78052 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721/2062851
Fax 07721/2062852
E-Mail: info@weber-daecher.de

Andreas Baumann
Baumann-Bedachungen
Horchstraße 2
78467 Konstanz
Tel. 07531/21229
Fax 07531/23547
E-Mail: baumann-bedachung@t-online.de

Klaus Denz
Konrad-Zuse-Straße 9
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/62228
Fax 67025
E-Mail: info@denzdach.de

Lothar Kammerer
Schönenbacher Straße 2
78120 Furtwangen-Rohrbach
Tel. 07723/4703
Fax 4286
E-Mail: info@kammerer-dach.de

Stefan Schuler
Friedrichstraße 8
78120 Furtwangen
Tel. 07723/2276
Fax 07723/2492
E-Mail: dachdeckerschuler@t-online.de

Carmen Wolf
Industriestraße 6a
78234 Engen
Tel. 07733/94170
Fax 941715
E-Mail: info@wolf-engen.de

Lehrlingswart

Lothar Kammerer
Schönenbacher Straße 2
78120 Furtwangen-Rohrbach
Tel. 07723/4703
Fax 4286
E-Mail: Kammerer.Bedachungen@t-online.de

Presse-Referat

Inge König
textbüro könig
Brunnengasse 2
78476 Allensbach
Tel. 0159/05247649
E-Mail: mail@textbüro-könig.de



Rüdiger Fischer

Umwelt-Referat

Karl-Friedrich Schuler
Friedrichstraße 8
78120 Furtwangen
Tel. 07723/2276
Fax 2492
E-Mail: DachdeckerSchuler@t-online.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Ernst-Friedrich Szeglat
Friedenstraße 11
78183 Hüfingen
Tel. 0771/64015
Fax 62055
E-Mail: ernst@szeglat.net

Mitglieder

Baumann Bedachungen, Inh. Andreas Baumann

Horchstr. 2, 78467 Konstanz, Tel. 07531/21229, Fax 23547,
E-Mail: baumann-bedachung@t-online.de, Internet: www.baumann-bedachung.de

Behrens Dach

Gewerbestraße 5, 78086 Brigachtal, Tel. 07721/21229, Fax 30354,
E-Mail: rainer-behrens@behrensdach.de, Internet: www.behrensdach.de

Bernd Breithaupt GmbH & Co. KG, Dachdeckergeschäft

Bussardstraße 4, 78112 St. Georgen, Tel. 07724/93950, Fax 5145,
E-Mail: Breithaupt-Dach@t-online.de

Braun & Heine Bedachungen GmbH & Co. KG

Am Niegenhirschwald 11, 78120 Furtwangen, Tel. 07723/913611, Fax 913612,
E-Mail: info@braun-heine.de, Internet: www.braun-hein.de

Denz Dach GmbH

Konrad-Zuse-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/62228, Fax 67025,
E-Mail: info@denzdach.de

Ebi GmbH, Bedachungen

Felsenauerstraße 12, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751/910453, Fax 910463,
E-Mail: harald.ebi@t-online.de, Internet: www.ebi-bedachungen.de

Werner Ettwein GmbH

Eckweg 1, 78048 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721/9875-0, Fax 987530,
E-Mail: Info@ettwein.de

Feder Bedachungen Baublecherei GmbH

Riesenburgstraße 3, 78083 Dauchingen, Tel. 07720/993313, Fax 9933145,
E-Mail: feder@feder-bedachungen.de, Internet: www.feder-bedachungen.de

Freitag Dachdeckerei, Inh. Axel Bartholz

Gewerbestr. 12, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/988028, Fax 959771,
E-Mail: info@dachdeckerfreitag.biz, Internet: www.dachdeckerfreitag.de

Hildebrandt Bedachungs GmbH

Rheinbrückenstraße 10, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07751/3587, Fax 7818,
E-Mail: info@hildebrandt-bedachungen.de

Kammerer Bedachungen GmbH

Schönenbacher Straße 2, 78120 Furtwangen, Tel. 07723/4703, Fax 4286,
E-Mail: info@kammerer-dach.de

Kohl GmbH, Bedachungen und Gerüstbau

Breitenfelder Straße 21, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07741/7079, Fax 4134,
E-Mail: mail@kohl-bedachungen.de

Kreuzer Bedachungen, Inh. Johannes Kreuzer

Gallusweg 22, 78183 Hüfingen, Tel. 0771/9229-0, Fax 9229-50,
E-Mail: info@kreuzer-bedachungen.de, Internet: www.kreuzer-bedachungen.de

Rixen-Dach

Gewerbestraße 30, 78345 Moos, Tel. 07732/10051, Fax 10052,
E-Mail: info@rixen-dach.de, Internet: www.rixen-dach.de

Anton & Ulrich Schartel GbR

Hintertal 39, 78148 Gütenbach, Tel. 07723/50182, Fax 913410,
E-Mail: ASchartel@t-online.de, Internet: www.Anton-Schartel.de

Schlachter Dach u. Holzbau

Hammerstatterstraße 26, 78056 Villingen-Schwenningen, Tel. 07720/992623,
Fax 992638, E-Mail: eckhard-schlachter@t-online.de

Schloz-Hennemann GmbH

Hegastraße 12, 78054 Villingen-Schwenningen, Tel. 07720/1055, Fax 1076,
E-Mail: schloz-hennemann@schloz-hennemann.de, Internet: www.schloz-hennemann.de

Friedrich Schuler, Bedachungen GmbH

Friedrichstraße 8, 78120 Furtwangen, Tel. 07723/2276, Fax 2492,
E-Mail: info@dachdecker-schuler.de, Internet: www.dachdecker-schuler.de

Schütz GmbH, Inh. Rüdiger Fischer

August-Nikolaus-Otto-Str. 1a, 78467 Konstanz, Tel. 07531/59170, Fax 591725,
E-Mail: info@schuetz-bedachungen.de, Internet: www.schuetz-bedachungen.de

TBS Thurner Bau GmbH

Byk-Gulden-Straße 34, 78224 Singen, Tel. 07731/62081, Fax 61398,
E-Mail: info@tbs-thurner.de

Ingo Weber

Kirchdorfer Straße 12/1, 78052 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721/2062851,
Fax 2062852

Weißer-Bedachungen GmbH

Schloßbergweg 1, 78089 Unterkirnach, Tel. 07721/51726, Fax 54481,
E-Mail: info@dachdecker-weisser.de, Internet: www.dachdecker-weisser.de

WolfDach GmbH

Hüfinger Straße 25, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771/17511070, Fax 17511071,
E-Mail: info@wolfdach-pfohren.de, Internet: www.wolfdach-pfohren.de

H. Wolf GmbH

Industriestraße 6a, 78234 Engen, Tel. 07733/9417-0, Fax 9417-15,
E-Mail: info@wolf-engen.de, Internet: www.wolf-engen.de

Gastmitglieder

Bauder GmbH + Co. KG, – Creaton AG – Dachdecker-Einkauf Süd e.G. – Prefa GmbH, –
Velux Deutschland GmbH

Innung Mannheim

Dachdeckerinnung Mannheim

Mittelgewann 27
69123 Heidelberg
Tel. 06221/90200
Fax 06221/902020
E-Mail: dachdecker-innung-mannheim@t-online.de
www.mannheimer-dachdecker.de

Geschäftsführer:

Tobias Menzer

Zuständige Handwerkskammer:
Mannheim

Stefan Blümmel
Gottlieb-Daimler-Straße 5
69502 Hemsbach
Tel. 06201/980729
Fax 980643
E-Mail: st.bluemmel@web.de

Lehrlingswart

Thomas Heller
Talstraße 158
68259 Mannheim
Tel. 0621/791187
Fax 793658
E-Mail: info@heller-dach.de

Presse-Referat

Sascha Haarbach
Bruchsalerstraße 66
68219 Mannheim
Tel. 0621/8995874
Fax 8995875
E-Mail: info@haarbach-dach.de

Dipl.-Ing. Tatjana von Dungen
Boxheimerhofstraße 32
68642 Bürstadt
Tel. 06206/6437
Fax 6421
E-Mail: vondungen@t-online.de

Ehrenobermeister

Klaus Götze



Joachim Proetel

Vorstand

Obermeister

Joachim Proetel
Marconistraße 10
68309 Mannheim
Tel. 0621/738866
Fax 723660
E-Mail: info@proetel-dach.de

Stellv. Obermeister

Sascha Haarbach
Bruchsalerstraße 66
68219 Mannheim
Tel. 0621/8995874
Fax 8995875
E-Mail: info@haarbach-dach.de

Thomas Heller
Talstraße 158
68259 Mannheim
Tel. 0621/791187
Fax 773658
E-Mail: info@heller-dach.de

Dirk Neidig
Gutenbergstraße 5
68723 Plankstadt
Tel. 06202/16406
Fax 06202/4093017
E-Mail: meister.neidig@gmx.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Horst Süß
Schneidemühlerstraße 6
68307 Mannheim
Tel. 0621/773535
Fax 773500
E-Mail: suessdach@aol.com

Joachim Proetel
Marconistraße 10
68309 Mannheim
Tel. 0621/738866
Fax 723660
E-Mail: sv@proetel-dach.de

Mitglieder

AWO Dachbau GmbH

Daimlerstraße 40, 68526 Ladenburg, Tel. 06203/3318, Fax 17336,
E-Mail: gratrutscher@aol.com

Thomas Becker, Dachdeckerei GmbH & Co.KG

Marconistraße 3, 68309 Mannheim, Tel. 0621/734909, Fax 738367,
E-Mail: thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

Heinz-Jürgen Beisheim

Kurt-Schumacher-Straße 87a, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621/656214, Fax 6295434,
E-Mail: beisheim.dachdeckerei@t-online.de

Stefan Blümmel Bedachungen GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 5, 69502 Hemsbach, Tel. 06201/980729, Fax 980643,
E-Mail: st.bluemmel@web.de

Dachbau Kurpfalz GmbH

Lagerstraße 9, 68169 Mannheim, Tel. 0621/317027, Fax 312637,
E-Mail: info@dachbau-kurpfalz.de, Internet: www.dachbau-kurpfalz.de

von Dungen GmbH & Co.KG

Boxheimerhofstraße 32, 68642 Bürstadt, Tel. 06206/6437, Fax 6421,
E-Mail: vondungen@t-online.de

Eckert Dachtechnik GmbH

Am Sägewerk 4, 68526 Ladenburg, Tel. 06203/2837, Fax 16845,
E-Mail: info@eckert-dachtechnik.de

Klaus Götz GmbH

Assenheimer Straße 12, 68219 Mannheim, Tel. 0621/8767910, Fax 87679117,
E-Mail: info@klausgoetze-gmbh.de, Internet: www.klausgoetze-gmbh.de

Sascha Haarbach, Bedachungen

Bruchsaler Straße 66, 68219 Mannheim, Tel. 0621/8995874, Fax 8995875,
E-Mail: info@haarbach-dach.de, Internet: www.haarbach-dach.de

Heller GmbH

Talstraße 158, 68259 Mannheim, Tel. 0621/791187, Fax 793658,
E-Mail: info@heller-dach.de, Internet: www.heller-dach.de

Hoffmann GmbH, Dach- u. Gerüstbau

Essener Straße 2, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/17206, Fax 24955,
E-Mail: hoffmann.dach@t-online.de

Edgar Körber GmbH

Max-Born-Straße 8, 68169 Mannheim, Tel. 0621/313233, Fax 313289,
E-Mail: info@koerber-gmbh.de, Internet: www.koerber-gmbh.de

Wolfgang Limmer, Dachdeckermeister

Durlacher Str. 34, 68775 Ketsch, Tel. 06202/69470, Fax 694718,
E-Mail: info@limmer-dach.de, Internet: www.limmer-dach.de

Roman Matyschok, Bedachungen

Im Morchhof 27, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8930159, Fax 4398040,
E-Mail: info@matyschok.de

Paul Müller, Schieferbedachungen

Starkenburgring 2-8, 64653 Lorsch, Tel. 06251/963460, Fax 963497,
E-Mail: info@schieferdach.de

Dirk Neidig, Dachdeckermeister

Gutenbergstraße 5, 68723 Plankstadt, Tel. 06202/16406, Fax 4093017,
E-Mail: meister.neidig@gmx.de

Thomas Neuert, Dachdeckermeister

In den Meckeswiesen 1, 69226 Nußloch, Tel. 06222/5850946, Fax 5850947,
E-Mail: thomas.neuert@t-online.de

Joachim Proetel, Dachdeckermeister

Marconistraße 10, 68309 Mannheim, Tel. 0621/738866, Fax 723660,
E-Mail: info@proetel-dach.de, Internet: www.proetel-dach.de

Benjamin Rosenthal, Dachdeckermeister

Luisenstraße 11, 67122 Altrip, Tel. 06236/6938017, Fax 6936009,
E-Mail: benjamin-rosenthal@gmx.de

Carl Aug. Roth GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 7, 68169 Mannheim, Tel. 0621/34974, Fax 375302,
E-Mail: info@ca-roth-dach.de

RUWI Rudolf Wilhelm & Söhne GmbH

Marconistr. 24, 68309 Mannheim, Tel. 0621/739093, Fax 7246205,
E-Mail: ruwi-dachdecker@t-online.de, Internet: www.ruwi-dachdecker.de

Schilling Bedachungen und Gerüstbau GmbH

Boschstraße 18, 69469 Weinheim, Tel. 06201/62062, Fax 15730,
E-Mail: weinheim@schilling-bedachungen.de

Horst Süß, Dachdeckermeister

Schneidemühlerstraße 6, 68307 Mannheim, Tel. 0621/773535, Fax 773500,
E-Mail: suessdach@aol.com, Internet: www.suessdach.de

Tschaskowsky GmbH

Bachgasse 59, 69502 Hemsbach, Tel. 06201/872810, Fax 872811,
E-Mail: tschaskowsky@t-online.de, Internet: www.tschaskowsky.de

Wierig GmbH Dach und Fassadensysteme

Niederlassung Mannheim, Heinrich-Lanz-Straße 5, 68723 Plankstadt,
Tel. 06202/128410, Fax 1284128, E-Mail: mannheim@wierig.de

Alfred Wittmann, Bedachungen

Schulstraße 15, 69214 Eppelheim, Tel. 0171/6207668, Fax 7506848,
E-Mail: alfred.wittmann@t-online.de

Gastmitglieder

Creaton AG – Braas GmbH – Dachdecker-Einkauf Süd eG –
Küne & Sehringer GmbH – Fa. Roto GmbH – Soprema-Klewa GmbH –
Velux Deutschland GmbH – Wienerberger GmbH –
Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Altmeister

Willi Gerber, Dachdeckermeister – Klaus Götz, Ehrenobermeister –
Klaus Heller, Dachdeckermeister – Wilhelm Nettek, Dachdeckermeister –
Hans Schwab, Dachdeckermeister – Bernd Zappe, Dachdeckermeister

Innung Oberschwaben

Dachdeckerinnung Oberschwaben

Zeppelinstraße 16
88212 Ravensburg
Tel. 0751/361420
Fax 3614240
E-Mail:
info@kreishandwerkerschaft-rv.de
Internet:
www.dachdecker-oberschwaben.de
Geschäftsführer:
Franz Moosherr, Rechtsassessor
Zuständige Handwerkskammer:
Ulm

Vorstand

Obermeister

Karl-Heinz Knauer
Heiligenbreite 40
88662 Überlingen
Tel. 07551/92570
Fax 925730
E-Mail: info@knauer-bedachungen.de

Stellv. Obermeister

Mike Schilling
c/o Gabur GmbH
Kaufstraße 5
88287 Grünkraut
Tel. 0751/6911
Fax 6913
E-Mail: info@gabur.de

Wilhelm Bochtler
Robert-Bosch-Straße 22
88677 Markdorf
Tel. 07544/5944
Fax 72781
E-Mail: info@bochtler-
bedachungen.de

Frank Hellgoth
Bleicherstraße 41/1
88400 Biberach
Tel. 07351/6562
Fax 71735
E-Mail: info@hellgoth.de

Lehrlingswart

Wilhelm Bochtler
Robert-Bosch-Straße 22
88677 Markdorf
Tel. 07544/5944
Fax 72781
E-Mail: info@bochtler-
bedachungen.de

Presse-Referat

Achim Bochtler
Bochtler Bedachungen GmbH
Norbert-Bosch-Straße 22
88677 Markdorf
Tel. 07544/5944
Fax 07544/72781
E-Mail: achim@bochtler-
bedachungen.de

Umwelt-Referat

Wilhelm Bochtler
Robert-Bosch-Straße 22
88677 Markdorf
Tel. 07544/5944
Fax 72781
E-Mail: info@bochtler-
bedachungen.de



Karl-Heinz Knauer

Mitglieder

Bochtler Bedachungen GmbH

Robert-Bosch-Straße 22, 88677 Markdorf, Tel. 07544/5944, Fax 72781,
E-Mail: info@bochtler-bedachungen.de, Internet: www.bochtler-bedachungen.de

Bartl Bedachungen, Alois Soukup

Unterer Auenweg 24, 88299 Leutkirch, Tel. 07561/71414, Fax 71866,
E-Mail: info@bartl-dachdecker.de, Internet: www.bartl-dachdecker.de

Dächer von Braig GmbH

Bucherweg 12, 88255 Baienfurt, Tel. 0751/63741, Fax 63742,
E-Mail: info@daecher-von-braig.de, Internet: www.daecher-von-braig.de

Braunwarth Bedachungen GmbH

Krumme Jauchert 7, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2781, Fax 3387,
E-Mail: info@braunwarth-dach.de, Internet: www.braunwarth-dach.de

Gabur GmbH, Mike Schilling

Kaufstraße 5, 88287 Grünkraut, Tel. 0751/6911, Fax 6913,
E-Mail: info@gabur.de, Internet: www.gabur.de

W. Hahn Bedachungen GmbH

Frankenberg 2, 88289 Waldburg, Tel. 07529/913969, Fax 913970,
E-Mail: info@hahn-dach.com, Internet: www.hahn-dach.de

Hellgoth Bedachungen GmbH & Co. KG

Bleicherstraße 41/1, 88400 Biberach, Tel. 07351/6562, Fax 71735,
E-Mail: info@hellgoth.de, Internet: www.hellgoth.de

Kalafat-Bedachungen GmbH

Gewerbestraße 21, 88690 Uhltingen, Tel. 07556/966145, Fax 966146,
E-Mail: kalafat-bedachungen@t-online.de, Internet: www.kalafat-bedachungen.de

Knauer Bedachungen

Heiligenbreite 40, 88662 Überlingen, Tel. 07551/92570, Fax 925730,
E-Mail: info@knauer-bedachungen.de, Internet: www.knauer-bedachungen.de

LS-Dach GmbH

Rommelsberg 35, 88471 Laupheim, Tel. 07392/912122, Fax 912123,
E-Mail: info@ls-dach.de, Internet: www.ls-dach.de

M&D Flachdachtechnik GmbH

Ehingerstraße 26, 88471 Laupheim, Tel. 07392/1636700, Fax 1636720,
E-Mail: info@md-dachtechnik.de, Internet: www.md-dachtechnik.de

M. Müller Bedachungen GmbH

Zur Holzmühle 18, 88353 Kiblegg, Tel. 07563/3835, Fax 3872,
E-Mail: e.m.mueller@gmx.de

Rüwa Dachbau GmbH

Rauchstraße 1, 88316 Isny, Tel. 07562/2213, Fax 4613,
E-Mail: info@ruewa-dachbau.de, Internet: www.ruewa-dachbau.de

Der Dachdecker Rust

Inh. Sven Rust, Dürnachhöfe 1, 88471 Laupheim, Tel. 07392/2028, Fax 2020,
E-Mail: r.s-bedachungen@gmx.de,

Spohn GmbH

Vorholzstr. 55, 88471 Laupheim, Tel. 07392/2058, Fax 7976,
E-Mail: info@spohn-flachdachbau.de, Internet: www.spohn-flachdachbau.de

Stauber + Steib GmbH

In den Osterwiesen 8, 88138 Sigmarszell, Tel. 08389/333, Fax 1339,
E-Mail: stauber-steib@t-online.de, Internet: www.stauber-steib.de

Steinmeier Bedachungen und Dachspenglerei e.K.

Liebenhofstraße 2/1, 88287 Grünkraut, Tel. 0751/62689, Fax 63843,
E-Mail: Steinmeier-Bedachungen@t-online.de

Stubenazi Bedachungen GmbH & Co. KG

Talbahnstr. 8, 88048 Friedrichshafen, Tel. 07541/52357, Fax 56798,
E-Mail: info@stubenazi-dach.de, Internet: www.stubenazi-dach.de

Gastmitglieder

Bauder GmbH & Co KG – Creaton AG – Dachdecker-Einkauf Süd e.G. –
Koramic Dachprodukte GmbH & Co. KG – Monier Braas GmbH – Prefa GmbH –
Roto Dach- & Solartechnologie GmbH – VEDAG GmbH – Velux Deutschland GmbH –
Wienerberger GmbH

Innung Reutlingen

Dachdeckerinnung Reutlingen

Wallstraße 10
72250 Freudenstadt
Tel. 07441/8844-0
Fax 884433
E-Mail: info@handwerk-fds.de
www.handwerk-fds.de

Geschäftsführer:

Sebastian Rother

Zuständige Handwerkskammer:
Reutlingen

Vorstand

Obermeister

Otto Peetz
Sindelfinger Straße 6
72070 Tübingen
Tel. 07071/94870
Fax 948787
E-Mail: info@Peetz-Bedachungen.de

Stellv. Obermeister

Stefan Köhler
Carl-Zeiss-Straße 47
72555 Metzingen
Tel. 07123/96580
Fax 965820
E-Mail: info@koehler.de

Jürgen Gail
c/o Karl Stahl GmbH
Geiselhartstraße 12
72488 Sigmaringen
Tel. 07571/4530
Fax 5847
E-Mail: info@karlstahl-bedachungen.de

Klaus Eberhardt
Dieselstraße 8
72805 Lichtenstein
Tel. 07129/922765
Fax 922843
E-Mail: eberhardt-dachdecker@t-online.de

Achim Rathmann
Württembergischer Straße 20
78567 Fridingen
Tel. 07463 /7360
Fax 5050
E-Mail: rathmann@rrdach.de

Schriftführer

Jürgen Gail
Geiselhartstraße 12
72488 Sigmaringen
Tel. 07571/4530
Fax 5847
E-Mail: info@karlstahl-bedachungen.de

Lehrlingswart

Axel Benath
Talstraße 8
72202 Nagold
Tel. 07452/65053
Fax 69361
E-Mail: Dachdecker-nagold@t-online.de

Presse-Referat

Axel Benath
Talstraße 8
72202 Nagold
Tel. 07452/65053
Fax 69361
E-Mail: dachdecker-nagold@t-online.de



Otto Peetz

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Gebhart Höritzer
Zwehrenbühlstraße 6
72070 Tübingen
Tel. 07071/94870
Fax 948787
E-Mail: g.hoeritzer@peetz-bedachungen.de

Alexander Szeglat
Griesweg 7
78183 Hüfingen
Tel. 0771/8975288
Mobil: 0172/7404103
Fax 8975289
E-Mail: info@szeglat.de

Ehrenobermeister

Willy Werner

Mitglieder

Ahlgrimm & Reichenberger GmbH Dachdeckerei

Riedwiese 13, 72229 Rohrdorf, Tel. 07452/6003626, Fax 6003644,
E-Mail: info@dachdeckerei-ar.de, Internet: www.dachdeckerei-ar.de

Barth Bedachungen GmbH

Hindenburgstraße 11, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441/91600, Fax 916080,
E-Mail: info@c-p-barth.de, Internet: www.Freudenstadt.de/Unternehmen/Barth

Baumann GmbH & Co. KG, Dachdeckermeister

Obere Gasse 5, 89150 Laichingen, Tel. 07333/5746, Fax 21355,
E-Mail: dachdecker.baumann@t-online.de

Benath & Enderle GmbH & Co. KG

Talstraße 8, 72202 Nagold, Tel. 07452/65053, Fax 69361,
E-Mail: dachdecker-nagold@t-online.de, Internet: www.dachdecker-nagold.de

Michael Bazlen Dachdeckerbetrieb

Uracher Straße 66, 72555 Metzingen, Tel. 07123/3074925, Fax 3074924,
E-Mail: mike@bazlen.net, Internet: www.bazlen.net

Berger Bedachungen GmbH & Co. KG

Stellestraße 40, 72135 Dettenhausen, Tel. 07157/520606, Fax 520608,
E-Mail: info@berger-bedachungen.de, Internet: www.berger-bedachungen.de

Klaus Eberhardt GmbH & Co. KG

Dieselstraße 8, 72805 Lichtenstein, Tel. 07129/922765, Fax 922843,
E-Mail: eberhardt-dachdecker@t-online.de,
Internet: www.dachdecker-eberhardt.de

Oppenländer Bedachungen GmbH

Nagolderstraße 27, 72119 Ammerbuch,
Tel. 07073/918660, Fax 9186666, E-Mail: dirk.oppenlaender@
oppenlaender-gmbh.de, Internet: www.oppenlaender-gmbh.de

Ottmar Eicher GmbH & Co. KG, Bedachungen und Blecharbeiten

Kleine Gasse 4, 72820 Sonnenbühl, Tel. 07128/2256, Fax 927594,
E-Mail: eicherrichter@t-online.de, Internet: www.dachdecker-eicher.de

Eicher & Richter GmbH

Lauchertstraße 56, 72820 Sonnenbühl-Willmandingen, Tel. 07128/445, Fax 2037,
E-Mail: info@eicher-richter.de, Internet: www.eicher-richter.de

Konrad Faßnacht GmbH & Co. KG

Siemensstraße 10, 72160 Horb, Tel. 07451/51140, Fax 51141,
E-Mail: info@holzbau-fassnacht.de, Internet: www.holzbau-fassnacht.de

Habel GmbH

Weißerstraße 15, 75365 Calw, Tel. 07051/4514, Fax 7298,
E-Mail: info@dachdeckerei-habel.de, Internet: www.dachdeckerei-habel.de

Willi Hauber

Rudolf-Diesel-Straße 4, 72585 Riederich, Tel. 07123/931120, Fax 32587,
E-Mail: hauber-bedachungen@t-online.de, Internet: www.hauber-bedachungen.de

Jürgen Herbst

Aistaiger Straße 60, 72172 Sulz, Tel. 07454/8780338, Fax 8780371,
E-Mail: info@dachdecker-herbst.de, Internet: www.dachdecker-herbst.de

Peter Jäckle, Bedachungen

Vor dem Weißen Stein 6, 72461 Albstadt, Tel. 07432/2204200, Fax 2204202,
E-Mail: info@jaeckle-bedachungen.de, Internet: www.jaekle-bedachungen.de

Michael Kirchbach, Dachdeckermeister

Freudenstädter Straße 10, 72280 Dornstetten, Tel. 07443/2863069, Fax 2863194,
E-Mail: dachdecker-geschaefft.kirchbach@kabelbw.de

Klingenstein GmbH & Co. KG, Dachdeckerbetrieb

Daimlerstraße 18, 72818 Trochtelfingen, Tel. 07124/4123, Fax 4150,
E-Mail: info@holzbau-klingenstein.de, Internet: www.holzbau-klingenstein.de

Stefan Köhler GmbH

Carl-Zeiss-Straße 47, 72555 Metzingen, Tel. 07123/96580, Fax 965820,
E-Mail: info@koehler.de, Internet: www.koehler.de

Fritz Krohnke GmbH, Dachdeckungen

Robert-Bosch-Straße 10, 72827 Wannweil, Tel. 07121/55220, Fax 55231,
E-Mail: fritz.krohnke@dachdeckungen-krohnke.de,
Internet: www.dachdeckungen-krohnke.de

K.-H. Lange GmbH & Co. KG

Am Römerhof 19, 78727 Oberndorf, Tel. 07423/8687-0, Fax 868788,
E-Mail: oberndorf@langedach.de, Internet: www.langedach.de

Lange-Dachtechnik GmbH & Co. KG

Ziegelei 15, 72336 Balingen, Tel. 07433/381588, Fax 381598,
E-Mail: balingen@langedach.de, Internet: www.langedach.de

Milch Udo, Flachdachabdichtungen

Unterm Kirchberg 54, 88348 Saulgau, Tel. 07581/7453, Fax 8156,
E-Mail: milschua@t-online.de

Sascha Braun Dachdeckermeister

Brunnenstraße 3, 72127 Kusterdingen



Peetz-Bedachungen GmbH

Sindelfinger Straße 6, 72070 Tübingen, Tel. 07071/94870, Fax 948787,
E-Mail: info@Peetz-Bedachungen.de, Internet: www.Peetz-Bedachungen.de

RR Dach Rathmann GmbH

Württembergstraße 20, 78567 Fridingen, Tel. 07463/7360, Fax 5050,
E-Mail: Rolf.Rathmann@rrdach.de, Internet: www.rrdach.de

Karl Reiner GmbH & Co. KG, Bau- und Dachdeckergeschäft

Lautertalstraße 17, 72532 Gomadingen, Tel. 07385/428, Fax 1471,
E-Mail: reinerbau@t-online.de

Renz Holzbau & Bedachungen, Gerd Renz

Uhlandstraße 20, 72793 Pfullingen, Tel. 07121/790766, Fax 790159,
E-Mail: info@holzbau-renz.de, Internet: www.holzbau-renz.de

Schlatter Bedachungen

Junghansstr. 2, 72160 Horb am Neckar, Tel. 07451/1683, Fax 1664,
E-Mail: info@schlatter-bedachungen.de, Internet: www.schlatter-bedachungen.de

Reiner Schöne, Dachdeckerei/Zimmerei

Oberer Brühl 42, 72336 Balingen, Tel. 07433/308108, Fax 308110,
E-Mail: office@schoene-balingen.de, Internet: www.schoene-balingen.de

Karl-Heinz Schwarzbach, Dachdeckermeister

Lembergstraße 25, 72766 Reutlingen, Tel. 07121/470645, Fax 470059,
E-Mail: info@schwarzbach-dach.de, Internet: www.schwarzbach-dach.de

Karl Stahl GmbH, Dachdeckungen

Geiselhartstr. 12, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/4530, Fax 5847,
E-Mail: info@karlstahl-bedachungen.de, Internet: www.karlstahl-bedachungen.de

Werner Stehle, Zimmerer- und Dachdeckerbetrieb

Rottenburgerstraße 30, 72181 Starzach, Tel. 07457/949290, Fax 949291,
E-Mail: info@holzbau-stehle.de, Internet: www.holzbau-stehle.de

Alexander Szeglat e.K., Bedachungen u. Abdichtungstechnik

Hardstraße 1, 78194 Immendingen, Tel. 0771/8975288, Fax 8975289,
E-Mail: info@szeglat.de, Internet: www.szeglat.de

Werner Tilly Bedachungen, Inh. Reiner Biel

Bittelschiesserstraße 92-94, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/3898, Fax 12970,
E-Mail: tilly-bedachungen@t-online.de

Herbert Wachter Dachdecker-Geschäft, Inh. Michael Kammerer

Gösstr. 23, 72070 Tübingen, Tel. 07071/45367, Fax 45331,
E-Mail: info@dachdecker-wachter.de, Internet: www.dachdecker-wachter.de

Walter Bedachungen GmbH

Friedrich-Münzingerstraße 4, 72555 Metzingen, Tel. 07123/206304, Fax: 206306,
E-Mail: info@walter-bedachungen-gmbh.de, Internet: www.walter-bedachungen-gmbh.de

Walz GmbH, Dachdeckerbetrieb

Kentheimer Straße 160, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Tel. 07053/926363,
Fax 926374, E-Mail: info@dachdecker-walz.de, Internet: www.dachdecker-walz.de

Willy Werner, Dachdeckermeister GmbH & Co. KG, Inh. Joachim Werner

Carl-Zeiss-Straße 59, 72770 Reutlingen, Tel. 07121/57228, Fax 580871,
E-Mail: info@werner-bedachungen.de, Internet: www.werner-bedachungen.de

Uwe Wessel und Dagmar Schubert GbR

Ulrichstr. 103, 72116 Mössingen, Tel. 07473/7131, Fax 25331,
E-Mail: dachdecker-wessel@web.de

Gastmitglieder

Ernst-Friedrich Szeglat

Innung Stuttgart Region Mittlerer Neckar

Dachdeckerinnung Stuttgart Region Mittlerer Neckar

Gutenbergstraße 76
70176 Stuttgart
Tel. 0711/6202083
Fax 6202085
E-Mail: info@dachdeckerinnung-stuttgart.de
www.dachdeckerinnung-stuttgart.de

Geschäftsführer: Hartmut Schad
Zuständige Handwerkskammer:
Stuttgart

Vorstand

Obermeister

Andreas Ambrus
Oskar Blummer GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Straße 6
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/51530
Fax 21323
E-Mail: post@blummer.de

Stellv. Obermeister

Emmanuel Roth
Roth Bedachungen
Neue Straße 58
71642 Ludwigsburg
Tel. 07142/9184850
Fax 9184859
E-Mail: info@roth-dach.de

Stellv. Obermeister

Matthias A. Walter
Kussmaul GmbH
Taläckerstraße 2
70437 Stuttgart
Tel. 0711/987 917- 0
Fax 987 917-22
E-Mail: info@kussmaul-dach.de

Ralf Alber
Ralf Alber GmbH
Stettener Hauptstraße 83
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711/9469973
Fax. 9469975
E-mail: info@alberdachdecker.de

Max Häring
Max Häring GmbH
Karl-Benz-Straße 15
71093 Weil i. Schönbuch
Tel. 07157/62789
Fax 66186
E-Mail: info@haering-bedachungen.de

Olaf Höhn
Dieter Meyer Bedachungen GmbH
Schlosserstraße 27
73257 Köngen
Tel. 07024/983080
Fax 9830818
E-Mail: info@dieter-meyer-bedachungen.de

Emanuel Rehm
Rehm Bedachungen GmbH
Aprikosenstraße 8
70329 Stuttgart-Obertürkheim
Tel. 0711/328853
Fax 329888
E-Mail: info@rehm-bedachungen.de



Andreas Ambrus

Peter Krauß
Dachdecker-Meisterbetrieb
Bauhofring 11
71732 Tamm
Tel. 07141/200330
Fax 200320
E-Mail: p.kraus@dachdeckermeisterbetrieb.de

Edmund Maier
Dachdeckerei Maier
Bünzwanger Straße 13
73095 Albershausen
Tel. 07161/4016971
Fax 3541823

Lehrlingswart

Stefan Müller
Kussmaul GmbH
Taläckerstraße 2
70437 Stuttgart
Tel. 0711/987917-0
Fax 987917-22
E-Mail: info@kussmaul-dach.de

Presse-Referat

Olaf Höhn
Dieter Meyer Bedachungen GmbH
Schlosserstraße 27
73257 Köngen
Tel. 07024/983080
Fax 9830818
E-Mail: info@dieter-meyer-
bedachungen.de

Umwelt-Referat

Ralf Alber GmbH
Stettener Hauptstraße 83
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711/9469973
Fax 9469975
E-Mail: info@alberdachdecker.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Hartmut Berner
Brenzstraße 15
71665 Vaihingen
Tel. 07042/82400
Fax 824044
E-Mail: hartmut.berner@finkdach.de

Wolfgang Hanisch
Kolumbusstraße 14
71063 Sindelfingen
Tel. 07031/68839-0
Fax 68839-10
E-Mail: info@arlh-hanisch.de

Dieter Kemker
Alt-Württemberg-Allee 91
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9182641
Fax 9182642
E-Mail: info@kemker-gutachter.de

Matthias A. Walter
Taläckerstraße 2
70437 Stuttgart
Tel. 0711/9879170
Fax 2097183
E-Mail: info@kussmaul-dach.de

Clemens Seidel
Salierstraße 31
71334 Waiblingen
Tel. 07151/9445866
Fax 2097183
E-Mail: clemenseidel@arcor.de

Ehrenobermeister

Hartmut Berner
Dieter Kemker
Wolfgang Hanisch

Mitglieder

Ralf Alber GmbH

Stettener Hauptstraße 83, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/9469973, Fax 9469975, E-Mail: info@alber-dachdecker.de, Internet: www.alberdachdecker.de

Bedachungen Albert GmbH

Römerstraße 30, 74399 Walheim, Tel. 07143/33246, Fax 31271, E-Mail: info@bedachungen-albert-gmbh.de, Internet: www.bedachungen-albert-gmbh.de

Alender & Speidel Bedachung + Isolierung GmbH

Kölner Str. 32, 70376 Stuttgart, Tel. 0711/53060860, Fax 53060870, E-Mail: info@alender-speidel.de, Internet: www.alender-speidel.de

Angelmaier GmbH

Friedrichstraße 35, 73230 Kirchheim, Tel. 07021/2422, Fax 480667, E-Mail: info@angelmaier-dach.de, Internet: www.angelmaier-dach.de

Artl & Hanisch GmbH

Kolumbusstraße 14, 71063 Sindelfingen, Tel. 07031/68839-0, Fax 68839-10, E-Mail: info@artl-hanisch.de, Internet: www.artl-hanisch.de

Bauer Dachdecker & Flaschner GmbH

Riedlingerstraße 5, 70327 Stuttgart, Tel. 0711/424301, Fax 4202747, E-Mail: info@bauerstuttgart.de, Internet: www.bauerstuttgart.de

Marco Bechert Dachdeckermeisterbetrieb

Siemensstr. 3/2, 71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141/2983553, Fax 2983529, E-mail: info@bechert-dach.de, Internet: www.bechert-dach.de

Oskar Blummer GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 6, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142/51530, Fax 21323, E-Mail: post@blummer.de, Internet: www.blummer.de

Bodtländer GmbH, Bedachungen

Rosenstr. 83, 73733 Esslingen, Tel. 0711/3703500, Fax 3703502, E-Mail: info@bodtlaender.de, Internet: www.bodtlaender.de

Böhnlein Bedachungen GmbH & Co. KG

Adam-Riese-Straße 4, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/987260, Fax 9872622, E-Mail: kunden@boehnlein-bedachungen.de, Internet: www.boehnlein-bedachungen.de

Philipp Bühler, Dachdeckermeisterbetrieb

Solitudeallee 123, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154/8050141, Fax 8050142, E-Mail: info@buehler-dachdecker.de, Internet: www.buehler-dachdecker.de

Clauß & Co. GmbH, Bedachungen, Bauflaschnerei-Maurerarbeiten

Sieglestraße 45, 70469 Stuttgart, Tel. 0711/8965890, Fax 89658940, E-Mail: info@clauss-dach.de, Internet: www.clauss-dach.de

Dehling GmbH, Dach und Wand

Max-Eyth-Straße 19, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031/602440, Fax 602441, E-Mail: info@dehling-dachundwand.de, Internet: www.dehling-dachundwand.de

Bärbel Deutsch Dachdeckerin

Neckarstraße 34, 71065 Sindelfingen, Tel. 07031/439173, Fax 07031/439174, E-Mail: info@deutsch-dach.de, Internet: www.deutsch-dach.de

Michael Deutsch Bedachungen

Stichstraße 41, 71069 Sindelfingen, Tel. 07031/387100, Fax 385676, E-Mail: deutsch.bedachungen@t-online.de, Internet: www.deutsch-bedachungen.de

A.L. Diezel Bedachungen GmbH, Inh. Ralph Louis Dieze

Planckstraße 3, 71691 Freiberg am Neckar, Tel. 07141/926886, Fax 902323, E-Mail: info@dachdecker-diezel.com, Internet: www.dachdecker-diezel.com

Fekuplast GmbH, Flachdachbau

Über dem Neckar 5, 74394 Hessigheim, Tel. 07143/5719, Fax 59519, E-Mail: info@fekuplast.de, Internet: www.fekuplast.de

Fesel GmbH

Industriegebiet Kurze Rot, Brunnenstraße 27, 71686 Remseck, Tel. 07146/42865, Fax 43704, E-Mail: s.fesel-gmbh@web.de, Internet: www.fesel-bedachungen.de

Fink GmbH & Co. Bedachungen

Am Illinger Eck 17, 75428 Illingen, Tel. 07042/82400, Fax 824043, E-Mail: hartmut.berner@finkdach.de, Internet: www.finkdach.de

Fink & Vallon Dachdeckermeister GmbH

Pflegmühlweg 79, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/930456, Fax 930457, E-Mail: info@fink-und-vallon.de, Internet: www.fink-und-vallon.de

Fröhlich Bedachungen, Inh. Markus Brühl

Felix-Wankel-Straße 18, 73760 Ostfildern (Nellingen), Tel. 0711/3428400, Fax 3428402, E-Mail: info@froehlichbedachungen.de

Marc Frey Bedachungen GmbH

Postfach 1214, 71241 Ditzingen, Tel. 07156/31183, Fax 951757, E-Mail: m.frey@frey-bedachungen.de, Internet: www.frey-bedachungen.de

Oliver Fügel Bedachungen

Burgstraße 32, 70569 Stuttgart, Tel. 0711/52853088, Fax 52854072, E-mail: oliver-fuegel-bedachungen@gmx.de, Internet: www.fuegel-bedachungen.de

Heinrich Futschik + Sohn

Alte Esslinger Straße 14, 71394 Kernen, Tel. 07151/42737, Fax 47326, E-Mail: heinrich.futschik@web.de

FWS Bedachungen GmbH

Stuttgarter Straße 34, 71554 Weissach im Tal, Tel. 07191/367563, Fax 368232, E-Mail: f.w.s@gmx.de, Internet: www.fws-bedachungen.de

Glock & Mews GmbH Bedachungen

Am äußeren Graben 13, 70439 Stuttgart, Tel. 0711/801200, Fax 807336, E-Mail: info@glockbedachungen.de, Internet: www.glockbedachungen.de

Holzbau Göser GmbH

Lindachstraße 9, 73098 Rechberghausen, Tel. 07161/51978, Fax 51432, E-Mail: klaus.goesser@holzbau-goesser.de, Internet: www.holzbau-goesser.de

Grüner Bedachungen und Gerüstbau GmbH

Neckarstraße 85, 73728 Esslingen, Tel. 0711/313900, Fax 313948, E-Mail: info@gruener-dach.de, Internet: www.gruener-dach.de

Max Häring GmbH

Karl-Benz-Straße 15, 71093 Weil am Schönbuch, Tel. 07157/62789, Fax 66186, E-Mail: info@haering-bedachungen.de, Internet: www.haering-bedachungen.de



Ralf Harrer, Dachdeckerbetrieb

Neckarstraße 14/1, 72666 Neckartailfingen, Tel. 07127/922515, Fax 922517,
E-Mail: dachdecker.harrer@t-online.de, Internet: www.dachdeckerharrer.de

Häusser GmbH, Bedachungen

Dieselstraße 22, 71546 Aspach, Tel. 07191/20760, Fax 20014,
E-Mail: info@haeusser-bedachungen.de, Internet: www.hauesser-bedachungen.de

Thomas Heyder

Kurt-Walheim-Straße 11, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/2064, Fax 931987,
E-Mail: info@heyder-bedachungen.de, Internet: www.heyder-bedachungen.de

Fritz Ilg GmbH & Co. KG, Flachdachbau

Max-Eyth-Straße 3, 71409 Schwaikheim, Tel. 07195/51148, Fax 51735,
E-Mail: info@ilg-bedachungen.de, Internet: www.ilg-bedachungen.de

Patrick Kegler GmbH, Bedachungen

Handwerkstraße 67, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. 0711/7803654, Fax 7800474,
E-Mail: info@keglerdach.de, Internet: www.keglerdach.de

Kemker GmbH Bedachungen

Alter See 19-21, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141/28500, Fax 81578,
E-Mail: info@kemker.de, Internet: www.kemker.de

Gebr. Kersten GmbH, Bedachungen

Max-Eyth-Straße 9, 70736 Fellbach, Tel. 0711/514851, Fax 5181025,
E-Mail: info@gebr-kersten-bedachungen.de, Internet: www.gebr-kersten-bedachungen.de

Kleier + Jung GbR, Dachdeckerbetrieb

Neckarstraße 3, 71522 Backnang, Tel. 07191/67833, Fax 67833,
E-Mail: robertjung@t-online.de

Peter Krauß, Dachdecker-Meisterbetrieb

Bauhofring 11, 71732 Tamm, Tel. 07141/200330, Fax 200320,
E-Mail: p.krauss@dachdecker-meisterbetrieb.de,
Internet: www.dachdecker-meisterbetrieb.de

Dach Werkstatt Küpper GmbH

Uferstraße 60, 73084 Salach, Tel. 07162/9466990, Fax 94669999,
E-Mail: bk@dachwerkstatt-kuepper.de, Internet: www.dachwerkstatt-kuepper.de

Kussmaul GmbH

Postfach 400446, 70404 Stuttgart, Tel. 0711/9879170, Fax 98791722,
E-Mail: info@kussmaul-dach.de, Internet: www.kussmaul-dach.de

Maier Dach GmbH

Im Elsental 2, 70569 Stuttgart, Tel. 0711/62043750, Fax 620437511,
E-Mail: info@maier-dach.de, Internet: www.maier-dach.de

Dachdeckerei Maier, Inh. Edmund Maier

Bünzwanger Straße 13, 73095 Albershausen, Tel. 0711/4016971, Fax 3541823,
E-Mail: info@dachdeckerei-maier.de, Internet: www.dachdeckerei-maier.de

Dieter Meyer Bedachungen GmbH

Schlösserstraße 27, 73257 Köngen, Tel. 07024/983080, Fax 9830818,
E-Mail: info@dieter-meyer-bedachungen.de, Internet: www.dieter-meyer-bedachungen.de

Manfred Müller Bedachungen, Inh. Harald Kalischko

Dürnwiesen 13, 73614 Schorndorf, Tel. 07181/71408, Fax 44460,
E-Mail: manfred-mueller-bedachungen@t-online.de,
Internet: www.manfred-mueller-bedachungen.de

W. Müller GmbH + Co., Bedachungen

Werkstraße 5, 71384 Weinstadt, Tel. 07151/96370, Fax 963750,
E-Mail: weinstadt@mueller-dachundsolar.de, Internet: www.mueller-dachundsolar.de

Dach und Wand, Daniel Paarsch GmbH

Siedlerstraße 18, 71126 Gäufelden, Tel. 07032/97630, Fax 976315,
E-Mail: info@paarsch.de, Internet: www.paarsch.de

Patzig GmbH & Co.KG

Benzstraße 30, 71272 Renningen, Tel. 07159/933749, Fax 933748,
E-Mail: info@patzig-dach.de, Internet: www.patzig-dach.de

Norbert Peter, Dachdeckermeister

Hofwiesenstraße 6, 70794 Filderstadt, Tel. 0711/771122, Fax 7777004,
E-Mail: info@peter-dachdeckermeister.de

Die Dachdecker GmbH Philipp Verhovnik

Boschstraße 16, 71404 Korb, Tel. 07151/9946587, Fax. 2050682,
E-mail: info@diedachdecker-korb.de, Internet: www.diedachdecker-korb.de

Joachim Raumer, Dachdeckermeister

Obere Waldplätze 20, 70569 Stuttgart, Tel. 0711/414355-3, Fax 414355-4,
E-Mail: joachim@raumer.de, Internet: www.raumer.de

Rehm Bedachungen GmbH

Aprikosenstraße 8, 70329 Stuttgart, Tel. 0711/328853, Fax 329888,
E-Mail: info@rehm-bedachungen.de, Internet: www.rehm-bedachungen.de

RIBA GmbH, Bedachungen

Süßener Straße 36, 70327 Stuttgart, Tel. 0711/420000, Fax 4202652,
E-Mail: info@riba-bedachungen.de, Internet: www.riba-bedachungen.de

Rink Bedachungen GmbH

Dr.-Frey-Straße 6, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/929424 Fax 929425,
E-Mail: a.rink@rink-bedachungen.de, Internet: www.rink-bedachungen.de

Roth Bedachungen

Neue Straße 58, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141/918485-0, Fax 9184859,
E-mail: info@roth-dach.de, Internet: www.roth-dach.de

Rossi GmbH, Dachdecker und Dachabdichtungen

Neckarstr. 85, 71686 Remseck, Tel. 07146/990356, Fax 990364,
E-Mail: info@flachdachbau-rossi-gmbh.de

RTH-Elastomer-Technik GmbH Flachdachbau/Dachbegrünung

Siemensstraße 5, 71299 Wimsheim, Tel. 07044/4955, Fax 43560,
E-Mail: info@rth-flachdach.de, Internet: rth-flachdach.de

Wolfgang Schmid, Dachdeckerbetrieb

Stellaweg 4, 70563 Stuttgart,
Tel. 0711/6871898, Fax 6788177, E-Mail: info@ddm-schmid.de

Christian Schmidt Bedachungen

Amtsstr. 14, 71711 Steinheim-Kleinboittwar, Tel. 07148/1600441, Fax. 1600442,
E-Mail: info@dachdeckermeister-schmidt.de, Internet: www.dachdeckermeister-schmidt.de

Wolfgang Schmidt GmbH

Hauptstrasse 66/1, 73773 Aichwald, Tel. 0711/357196, Fax 3508877,
E-Mail: wolfgang_schmidt_gmbh@t-online.de, Internet: www.dachdecker-schmidt.com

Schneider Bedachungen GmbH

Boschstr. 23, 73663 Berglen-Erlendorf, Tel. 07195/60498, Fax 138508,
E-Mail: info@schneiderbedachungen.de, Internet: www.schneiderbedachungen.de

Scholz GmbH

Nielsenstraße 24, 73760 Ostfildern, Tel. 0711/3481335, Fax 3481338

Scholz Bedachungen & Zimmerei GmbH

Maybachstr. 17, 71404 Korb, Tel. 07151/36560, Fax 37410,
E-Mail: info@scholz-bedachungen.de

Clemens Seidel Bedachungen

Hallstr. 73, 70376 Stuttgart, Tel. 07151/2097182, Fax. 2097183,
E-Mail: clemensseidel@arcor.de

Karl Sikler & Sohn GmbH & Co., Bedachung-Gerüstbau

Martin-Luther-Straße 4, 70372 Stuttgart, Tel. 0711/9546760, Fax 95467616,
E-Mail: info@sikler.de, Internet: www.sikler.de

Spieth GmbH, Bedachungen

Gottlieb-Daimler-Straße 5, 71334 Waiblingen, Tel. 07151/54043, Fax 59311,
E-Mail: info@spieth-gmbh.de, Internet: www.spieth-gmbh.de

Teichtinger Bedachung GmbH

Postfach 1901, 73509 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/41081, Fax 40972,
E-Mail: info@teichtinger-dach.de, Internet: www.teichtinger-dach.de

Harald Tepel GmbH, Bedachungen-Fassaden

Autenbachstraße 16, 73035 Göppingen, Tel. 07161/43030, Fax 43500,
E-Mail: info@tepel-bedachungen.de

Tepel GmbH

Zuffenhauserstraße 64, 70825 Korntal-Münchingen, Tel. 0711/83887790,
Fax 83887799, E-Mail: info@dachdecker-tepel.de, Internet: www.dachdecker-tepel.de

Andreas Töpfer Bedachungen

Affalterbacher Straße 25, 71672 Marbach, Tel. 07144/863010, Fax 863011,
E-Mail: info@toepfer-bedachungen.de, Internet: www.toepfer-bedachungen.de

Topic Bedachungen

Feuerbacher-Tal-Straße 25, 70469 Stuttgart, Tel. 0711/8147415, Fax 8147416,
E-Mail: info@topic-bedachungen.de, Internet: www.topic-bedachungen.de

Volkert GmbH, Bedachungen

Kehlenweg 3, 71336 Waiblingen, Tel. 07146/5182, Fax 42888,
E-Mail: Volkert-GmbH@t-online.de, Internet: www.volkert-bedachungen.de

Oliver Vonderach, Dachdeckermeister

Maierhofstraße 52, 73547 Lorch, Tel. 07172/21437, Fax 21458,
E-Mail: Vonderach@t-online.de

Wagner Dachbau GmbH

In den Ringelgärten 50, 70374 Stuttgart, Tel. 0711/95392110, Fax 5301944,
E-Mail: Wagner.DachbauGMBH@t-online.de, Internet: www.dachbau-wagner.de

Waldenmaier GmbH, Dach- u. Fassadenbau

Birkenallee 65, 73655 Plüderhausen, Tel. 07181/99988-0, Fax 99988-20,
E-Mail: info@walden-maier-gmbh.de, Internet: www.waldenmaier-gmbh.de

Ottomar Walter

Sterneckerstraße 12, 70563 Stuttgart, Tel. 0711/7353793, Fax 7353756,
E-Mail: OWalter140749@aol.com

Walther Bedachungen GmbH

Enzstraße 30, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154/82350, Fax 28464,
E-Mail: info@walther-online.de

Rolf Wied GmbH

Maybachstraße 14, 71404 Korb, Tel. 07151/32821,
Fax 30716, E-Mail: info@wied-gmbh.de, Internet: www.wied-gmbh.de

WOFA-Wolf Gipsergeschäft, Fassadenbau u. Bedachungs GmbH

Postfach 1134, 71089 Weil im Schönbuch, Tel. 07157/67900, Fax 679025,
E-Mail: brigitte.wolf@wofa-wolf.de, Internet: www.wofa-wolf.de

Matthias Ziegler GmbH

Hegnauhof 20, 73660 Urbach, Tel.: 07181/884488, Fax 884487,
E-Mail: matthias@ziegler-urbach.de, Internet: www.ziegler-urbach.de



Metallgroßhandel auf 7500m²
- alles für Dach und Wand

- über 7000 Artikel auf Lager
- große Auswahl an Vormaterialien • Mietservice
- Moderner Maschinenpark • Umcoil- und Spaltanlage
- Fachkundige Beratung • Schulungen

150 Jahre Barth
Mehr als Metall
www.barth-metall.de
info@barth-metall.de

Renningen Stuttgart Heilbronn Hainichen Leipzig Mühlau

Innung Ulm

Dachdeckerinnung Ulm

Schillerstraße 18
89077 Ulm
Tel. 0731/140300
Fax 1403020
E-Mail: info@khs-ulm.de
www.dachdeckerinnung-ulm.de
Geschäftsführer:
Thomas Jung
Zuständige Handwerkskammer:
Ulm

Vorstand

Obermeister

Christoph Schendel
Radgasse 17
89073 Ulm
E-Mail: cschendel@aurhammer-
ulm.de

Stellv. Obermeister

Martin Kleiss
Goethestraße 69-71
89150 Laichingen
E-Mail: info@kleiss.com

Stellv. Obermeister

Stefan Knopp-Kratky
Schelmenstraße 32
73431 Aalen
E-Mail: stefan.knopp-kratky
@kratky.de

Mario Brendel
Buchbrunnenweg 18
89081 Ulm
E-Mail: info@brendel-ulm.de

Peter Marx, Schriftführer
Lerchenbergstraße 29
89160 Dornstadt
E-Mail: info@dachdecker-marx.de

Marc Einsiedel
c/o Fa. Franz Einsiedel GmbH
Boschstraße 34/1
89079 Ulm-Donautal
E-Mail: info@einsiedel.de

Lehrlingswart

Martin Kleiss
Goethestraße 69-71
89150 Laichingen
E-Mail: info@kleiss.com

Presse-Referat

Mario Brendel
Buchbrunnenweg 18
89081 Ulm
E-Mail: info@brendel-ulm.de

Umwelt-Referat

Marc Einsiedel
c/o Fa. Franz Einsiedel GmbH
Boschstraße 34
89079 Ulm-Donautal
E-Mail: info@einsiedel.de

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige

Ralf Weinreich
Im Lehrer Feld 36
89081 Ulm
Tel. 0731/552233, Fax 552244
E-Mail: info@sv-weinreich.de



Christoph Schendel

Ehrenmitglieder

Werner Brendel

Heinz Gumper

Thomas Kratky

Ludwig Rau
Ehrenobermeister der
Dachdecker-Innung Ulm

Kurt Schendel

Mitglieder

Achim Emil Heil, Heil Bedachung

Remsstraße 5, 73540 Heubach-Buch, Tel. 07173/13624, Fax 07173/914727,
E-Mail: heil-bedachung@web.de, Internet: www.heil-bedachung.de

AS Hausrenovierungen GmbH

Ringstraße 180, 73432 Aalen-Ebnat, Tel. 07367/2041, Fax 5301,
E-Mail: info@as-hausrenovierungen.de, Internet: www.as-hausrenovierungen.de

Aurnhammer Bedachungen GmbH

Radgasse 17, 89073 Ulm, Tel. 0731/970600, Fax 9706022,
E-Mail: info@aurhammer-ulm.de, Internet: www.aurhammer-ulm.de

Bauer Bedachungen

Beurer Weg 1, 72589 Westerheim, Tel. 07333/4922, Fax 923575,
E-Mail: info@bauer-bedachungen.de, Internet: www.bauer-bedachungen.de

Betz Holzbau GmbH

Wachau 10, 89584 Ehingen-Berg, Tel. 07391/70190, Fax 701980,
E-Mail: info@betz-holzbau.de, Internet: www.betz-holzbau.de

Duckek Bedachungen GmbH & Co. KG

Heinrich-Kahn-Straße 48, 89150 Laichingen, Tel. 07333/6811, Fax 7778
E-Mail: duckek-bedachungen@t-online.de, Internet: www.duckek-bedachungen.de

Franz Einsiedel GmbH, Dächer und Fassaden

Boschstraße 34/1, 89079 Ulm, Tel. 0731/46760, Fax 46703,
E-Mail: info@einsiedel.de, Internet: www.einsiedel.de

Gerd Einsiedel, DAS DACH

Ottostraße 2, 89155 Erbach-Dellmensingen, Tel. 07305/24761, Fax 24762,
E-Mail: info@einsiedel-dasdach.de, Internet: www.dasdach-einsiedel.de

Franz Fröhlich GmbH

Im Bühl 3, 89179 Beimerstetten, Tel. 07348/7319, Fax 4289,
E-Mail: mf.dach@t-online.de

Jakob Fuhr, Inh. Ernst Brendel GmbH & Co. KG, Fachbetrieb für Dacheindeckungen

Buchbrunnenweg 18, 89081 Ulm, Tel. 0731/610038, Fax 60091,
E-Mail: info@brendel-ulm.de, Internet: www.brendel-ulm.de

Erwin Gentner GmbH

Talstraße 94, 89518 Heidenheim, Tel. 07321/41061, Fax 48230,
E-Mail: info@gentner-bedachungen.de, Internet: www.gentner-bedachungen.de

Martin Kleiss Bedachungen

Goethestraße 69-71, 89150 Laichingen, Tel. 07333/6371, Fax 6274,
E-Mail: info@kleiss.com, Internet: www.kleiss.com

Kratky GmbH & Co. KG, Dacheindeckungen

Schelmenstr. 32, 73431 Aalen, Tel. 07361/95710, Fax 61734,
E-Mail: info@kratky.de, Internet: www.kratky.de

Peter Marx, Marx Bedachungen

Lerchenbergstraße 29, 89160 Dornstadt, Tel. 07348/928060, Fax 928061,
E-Mail: info@dachdecker-marx.de, Internet: www.dachdecker-marx.de

Dachbau Mühlen GmbH

Otto-Hahn-Straße 16, 89584 Ehingen, Tel. 07391/770000, Fax 770007,
E-Mail: info@dachbau-m.de, Internet: www.dachbau-m.de

Roland Müller, Dacheindeckungen

Ziegelhüttenweg 13, 74417 Gschwend-Mittelbronn, Tel. 07972/911844,
Fax 07972/911845, E-Mail: roland_mueller_ddm@t-online.de

Rolf Müller GmbH Bedachungen

Wiedemannweg 21, 89079 Ulm, Tel. 0731/9775689, Fax 0731/9775699,
E-Mail: info@bedachungen-ulm.de, Internet: www.bedachungen-ulm.de

Schmidle GmbH, Dachbau + Abdichtungen

Industriestraße 7, 89081 Ulm-Lehr, Tel. 0731/1406480, Fax 14064810,
E-Mail: info@schmidle-dachbau.de, Internet: www.schmidle-dachbau.de

Werner Scholz GmbH & Co. KG

Im Loh 30, 73434 Aalen, Tel. 07366/9259080, Fax 92590825,
E-Mail: info@ws-bedachung.de, Internet: www.ws-bedachung.de

Wolfram Schumann, Dachdeckermeister

Goethestraße 67, 89150 Laichingen, Tel. 07333/6000, Fax 7018,
E-Mail: info@schumann-dachdecker.de, Internet: www.schumann-dachdecker.de

Stolp Björn Bedachungen

Heinrich-Röhm-Str. 15, 89567 Sontheim/Brenz, Tel. 07325/951173, Fax 951172,
E-Mail: bjorn.stolp@t-online.de, Internet: www.stolp-bedachungen.de

Weinreich Bedachungen GmbH & Co. KG

Im Lehr Feld 36, 89081 Ulm, Tel. 0731/552233, Fax 552244,
E-Mail: info@weinreich-bedachungen.de, Internet: www.weinreich-bedachungen.de

Gastmitglieder

Braas GmbH, 89605 Altheim – Dachdecker-Einkauf Süd eG, Niederlassungsleiter Marco Helbing, 89081 Ulm-Lehr – Firestone Building, B-1930 Zaventem – Fleck GmbH, 45711 Datteln – Velux Deutschland GmbH, 22527 Hamburg – VEDAG GmbH - Abdichten mit System, 96050 Bamberg

Impressum

Herausgeber

Landesinnungsverband des
Dachdeckerhandwerks
Baden-Württemberg
Geschäftsstelle
Rüppurrer Straße 13
76137 Karlsruhe
Tel. 0721 34862
Fax 0721 34864
E-Mail: info@dachdecker-bw.de

*An dieser Stelle ein Dankeschön an
alle Sponsoren aus Industrie, Handel
und Dienstleistungsunternehmen,
die uns auf vielfältige Art und Weise
unterstützt haben.*

Redaktion

GF Eva Meisel
Organisation/Innungen
Susanne Fuhrmann

Verlagsleitung Gesamt-Marketing

Lutz Hauenschild

Anzeigenverkauf

Julia Hennig
Telefon 0221 5497-317

Anzeigenverwaltung

Marion Hahn
Telefon 0221 5497-244

Herstellung

Verlagsgesellschaft Rudolf Müller
GmbH und Co. KG
Stolberger Straße 84
50933 Köln

Gestaltung und Layout

zienke.design
Dipl-Designer Stefan Zienke

Druck

Kliemo Printing A.G./S.A./N.V.
Hütte 53
B-4700 Eupen

Verantwortlich

GF Eva Meisel

RM Rudolf Müller

Anzeigen-Index

Passgenaue Lösungen für meine Kunden!

Traditionell innovativ – Nelskamp

Tondachziegel

Betondachsteine

Solarsysteme



Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH · Waldweg 6 · 46514 Schermbeck · Tel (0 28 53) 91 30-0 · Fax (0 28 53) 37 59 · www.nelskamp.de

VELUX®

Wir bringen das Licht ins Dach

Mehr Fenster. Mehr Luft. Mehr Leben.

www.velux.de



Bildnachweis: Fotolia

Auf allen Dächern zu Hause

Wir beliefern das Dachbauhandwerk

Die ZEDACH-Einkaufsgenossenschaften bieten allen Mitgliedern und Kunden das komplette Warensortiment zu Preisen einer großen Einkaufsgemeinschaft!

Wir machen Sie fit für den Wettbewerb mit umfassender Betreuung, Beratung und Schulungen – eine solide Gemeinschaft macht eben stark!



denw.de



dachdecker1kauf.de



deg-sued.de



deg-dach.de



dde.de

Nutzen Sie Ihre Chancen als Mitglied im Verbund der **ZEDACH** GRUPPE